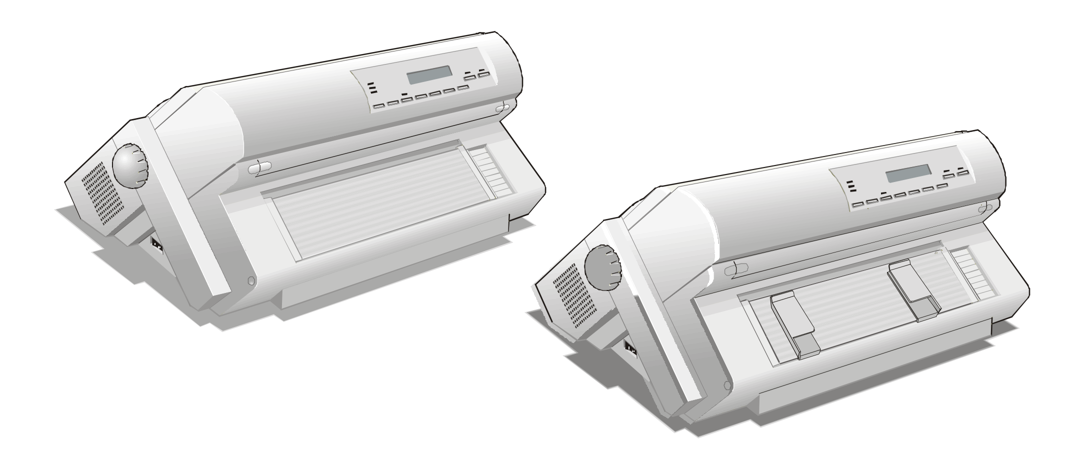
Compuprint 9070

Benutzerhandbuch



Rev. 002

Informationen zu den Compuprint Produkten

Vielen Dank für Ihre Wahl dieses **Compuprint 9070** Druckers.

Unsere Drucker genießen seit Jahren Anerkennung für ihre Qualität und Leistungen. Ihr neuer Drucker ist ein verlässliches Arbeitsgerät, und wird Ihnen sehr nützlich sein. Die Drucker sind kompakt und können in jede Arbeitsumgebung einfach eingefügt werden. Sie verfügen über verschiedene Eigenschaften und Funktionen, die dem hohen technologischen Niveau der Drucker mit dem Compuprint Markenzeichen entsprechen.

Um die Druckleistungen über längere Zeit aufrecht zu halten, hat Sferal wwt spezifische Verbrauchsmaterialien für jeden Druckertyp mit Compuprint Markenzeichen entwickelt (Farbbandkassetten für Punktmatrixdrucker, Toner und OPCs für Laserdrucker, Tintenbehälter für Tintenstrahldrucker usw.), um sichere, einfache und qualitativ hohe Druckergebnisse zu erzielen.

Sferal wwt empfiehlt, nur Original-Verbrauchsmaterialien mit Compuprint Markenzeichen mit der entsprechenden Originalverpackung und dem Hologramm zu verwenden. Auf diese Weise können das Qualitätsniveau und die in den Spezifikationen angegebenen Leistungen erhalten bleiben. Außerdem werden alle Probleme vermieden, die durch nicht garantierte Verbrauchsmaterialien auftreten können, wie z.B. eine generelle Verschlechterung der Druckqualität und oft auf Verkürzung des Produktlebens aufgrund von ungleichmäßigen Verbrauchs von Druckkopf, OPCs und anderen Teilen des Druckers.

Sferal garantiert ihre Produkte nicht nur in Hinsicht auf die Leistungen, sondern prüft sie auch auf internationale Standardvorschriften, d.h. es werden

- *keine krebserregende Materialien und*
- *nicht brennbare Kunststoffteile verwendet;*
- *andere internationale Standards sind beachtet.*

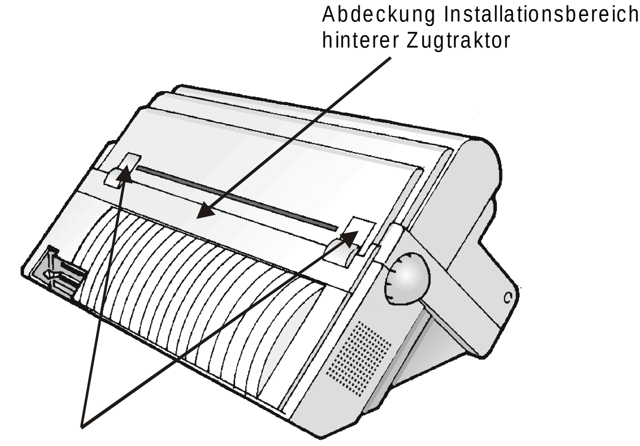
Sferal rät ihren Kunden ab, Produkte zu verwenden, die nicht diesen Sicherheitsnormen entsprechen. Kontaktieren Sie die Sferal oder Ihren Verkäufer, um die Original-Verbrauchsmaterialien mit dem Compuprint Markenzeichen zu erhalten, die mit dem silbernen Hologramm.

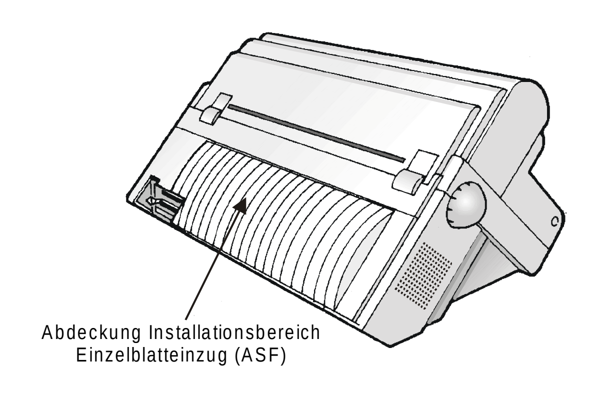
Sicherheitshinweise

A. Entfernen Sie nie eine Druckerabdeckung, es sei denn, dass dies zur Installierung eines Zubehörteils notwendig ist.

B. Bewahren Sie die Druckerabdeckungen sorgfältig auf, da diese erneut installiert werden müssen, falls Sie sich entscheiden sollten, ein Zubehörteil abzunehmen.

Aus Sicherheitsgründen sollten die folgenden Druckerbereiche abgedeckt sein:





Wenn der Einzelblatteinzug nicht installiert ist, müssen deren Aussparungen stets durch die entsprechenden Abdeckungen geschützt sein. Vermeiden Sie jedweden Kontakt mit den Innenseiten der Aussparungen und führen Sie keine Gegenstände in die Aussparungen oder Getriebe ein.

FCC Notes

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver to outlets on different circuits.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could avoid the user's authority to operate the equipment. The use of a non-shielded interface cable with the referenced device is prohibited. The length of the parallel interface cable must be 3 meters (10 feet) or less. The length of the serial interface cable must be 15 meters (50 feet) or less.

Canadian D.O.C. Radio Interference Regulation

This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emission from digital apparatus as set out in the radio interference regulations of the Canadian Department of Communications.

Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de classe A prescrites dans le règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par le ministère des communications du Canada.

EWG-Vorschrift

Dieses Gerät entspricht der Vorschrift EWG/89/392 (der Rauschdruck, nach ISO 7779 Norm gemessen, überschreitet nicht den Pegel von 70 dBA).

Inhaltsverzeichnis

Den Drucker kennen lernen

Druckereigenschaften (Modell PRT9070)

- 24 Nadel-Druckkopf
- 136 Druckspalten
- 700 Zeichen/Sekunde-Standarddruck, 133 Zeichen/Sekunde LQ-Schönschriftdruck.
- Emulationen: IBM Proprinter XL24/XL24 AGM, Personal Printer 2391+ und EPSON LQ Series
- Ausgangskonfiguration Papierhandhabung: 1 vorderer Schubtraktor (Endlospapier) + manueller Papierzuführungsschacht (Einzelblätter)
- Mehrfachsätze (1 Original plus 7 Kopien)
- Automatische Papierwegeinstellung
- Optionaler Einzelblatteinzug zur Handhabung von Einzelblättern, Mehrfachsätzen und Umschlägen; sieht bis zu 2 zusätzliche Papierfächer sowie eine Papierablage vor
- Einfache Einstellung der Druckerfunktionen durch Bedienfeldmenü und S/W-Befehle.
- Softwaretreiber für die meistverbreiteten S/W-Pakete, um alle Druckerfunktionen ausnutzen zu können
- Plug & Play-Fähigkeit für Windows 95/98/2000/XP/NT4.0/Millennium ®.
- Bidirektionale IEEE 1284 parallele Schnittstelle; und serielle RS-232/C und RS-422/A Standardschnittstelle
- Ethernet 10/100 Base-T Schnittstellenoption, die zusammen mit der parallelen Schnittstelle benutzt werden kann
- Optionaler 6-Stifte vorderer Schubtraktor
- Optionaler 4-Stifte hinterer Zugtraktor
- Optionaler Farbsatz
- Optionale Schneidevorrichtung
- Zwei optionale Druckertische

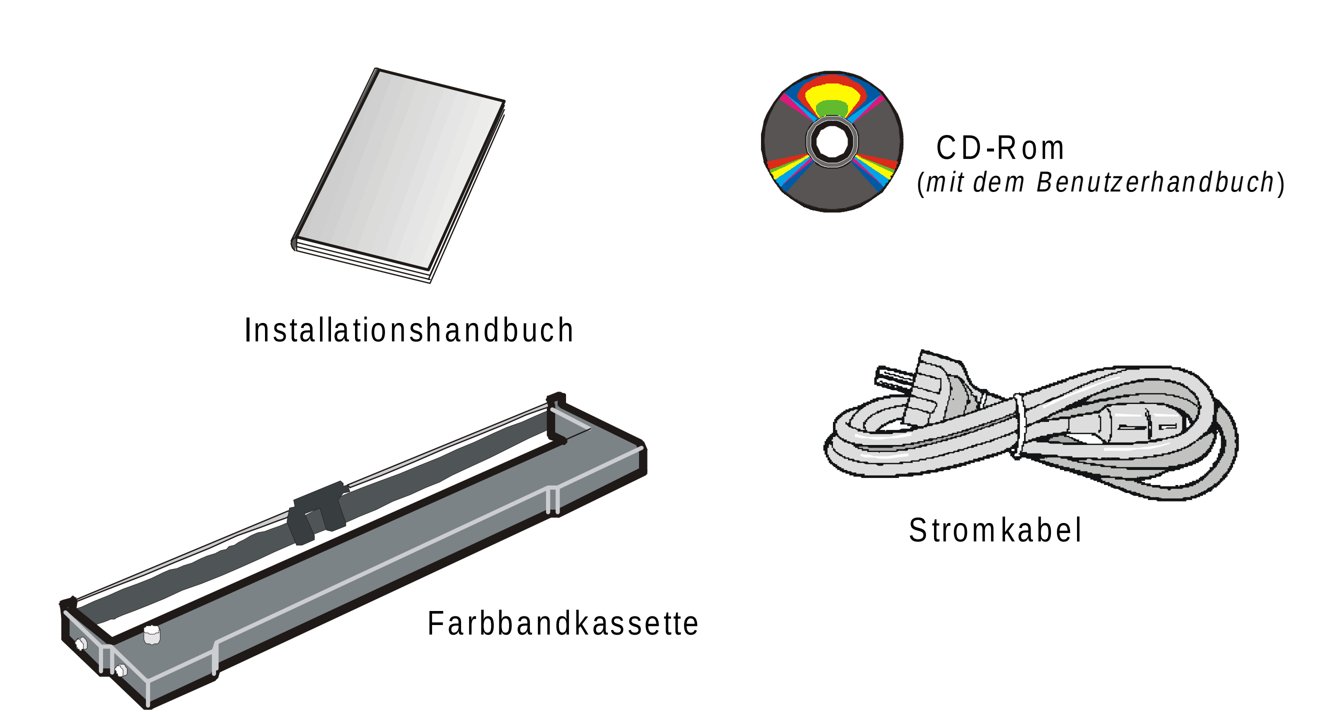
Druckereigenschaften (Modell PRT9071)

- 24 Nadel-Druckkopf
- 136 Druckspalten
- 700 Zeichen/Sekunde-Standarddruck, 133 Zeichen/Sekunde LQ-Schönschriftdruck.
- Emulationen: IBM Proprinter XL24/XL24 AGM, Personal Printer 2391+ und EPSON LQ Series
- Ausgangskonfiguration Papierhandhabung: 1 vorderer Schubtraktor (1. Endlospapier)
- Mehrfachsätze (1 Original plus 7 Kopien)
- Automatische Papierwegeinstellung
- Optionaler Einzelblatteinzug zur Handhabung von Einzelblättern, Mehrfachsätzen und Umschlägen; sieht bis zu 2 zusätzliche Papierfächer sowie eine Papierablage vor
- Einfache Einstellung der Druckerfunktionen durch Bedienfeldmenü und S/W-Befehle.
- Softwaretreiber für die meistverbreiteten S/W-Pakete, um alle Druckerfunktionen ausnutzen zu können
- Plug & Play-Fähigkeit für Windows 95/98/2000/XP/NT4.0/Millennium ®.
- Bidirektionale IEEE 1284 parallele Schnittstelle; und serielle RS-232/C und RS-422/A Standardschnittstelle.
- Ethernet 10/100 Base-T Schnittstellenoption, die zusammen mit der parallelen Schnittstelle benutzt werden kann
- Optionaler 6-Stifte vorderer Schubtraktor
- Optionaler 4 Stifte zusätzlicher Schubtraktor (2. Endlospapier)
- Optionaler 4-Stifte hinterer Zugtraktor
- Optionaler Farbsatz
- Optionale Schneidevorrichtung
- Zwei optionale Druckertische

Den Drucker auspacken

In der Druckerverpackung finden Sie die folgenden Teile:

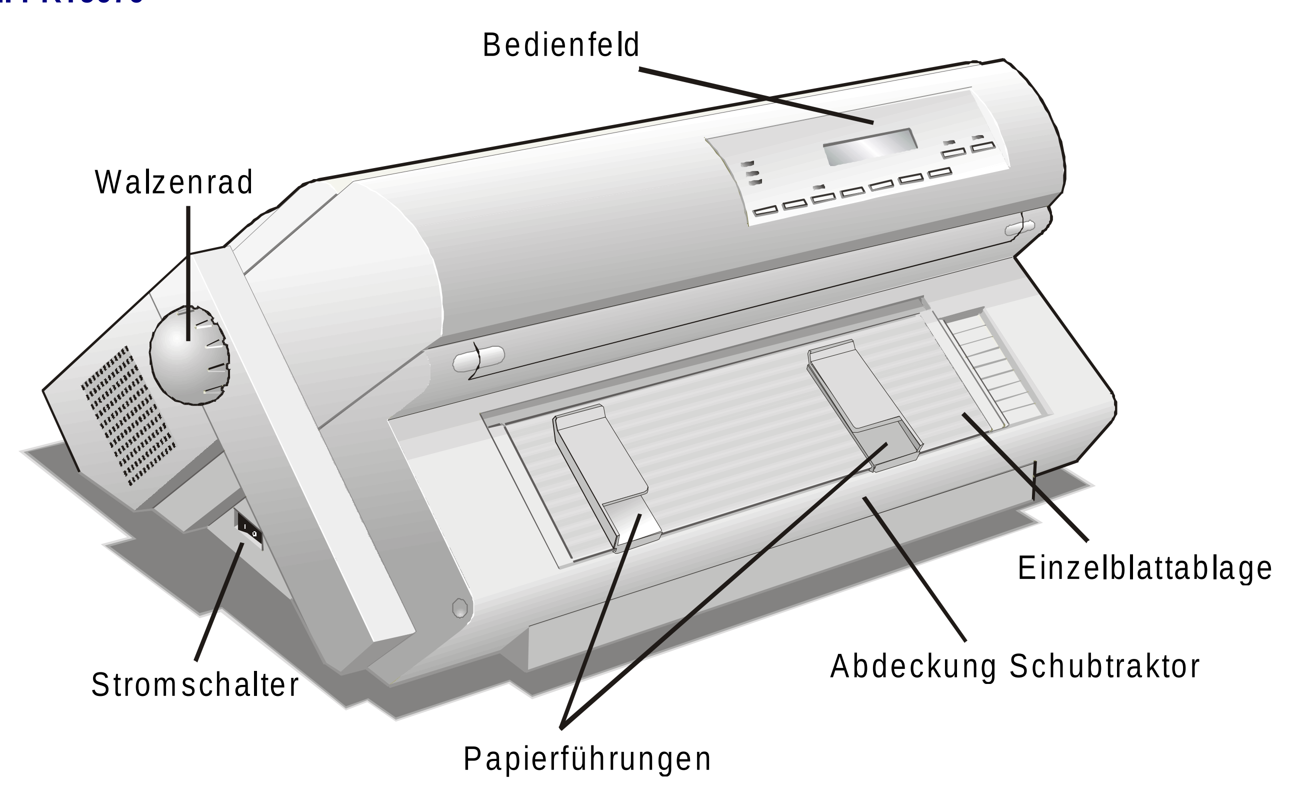
Eventuelle Schäden dem Lieferanten melden.



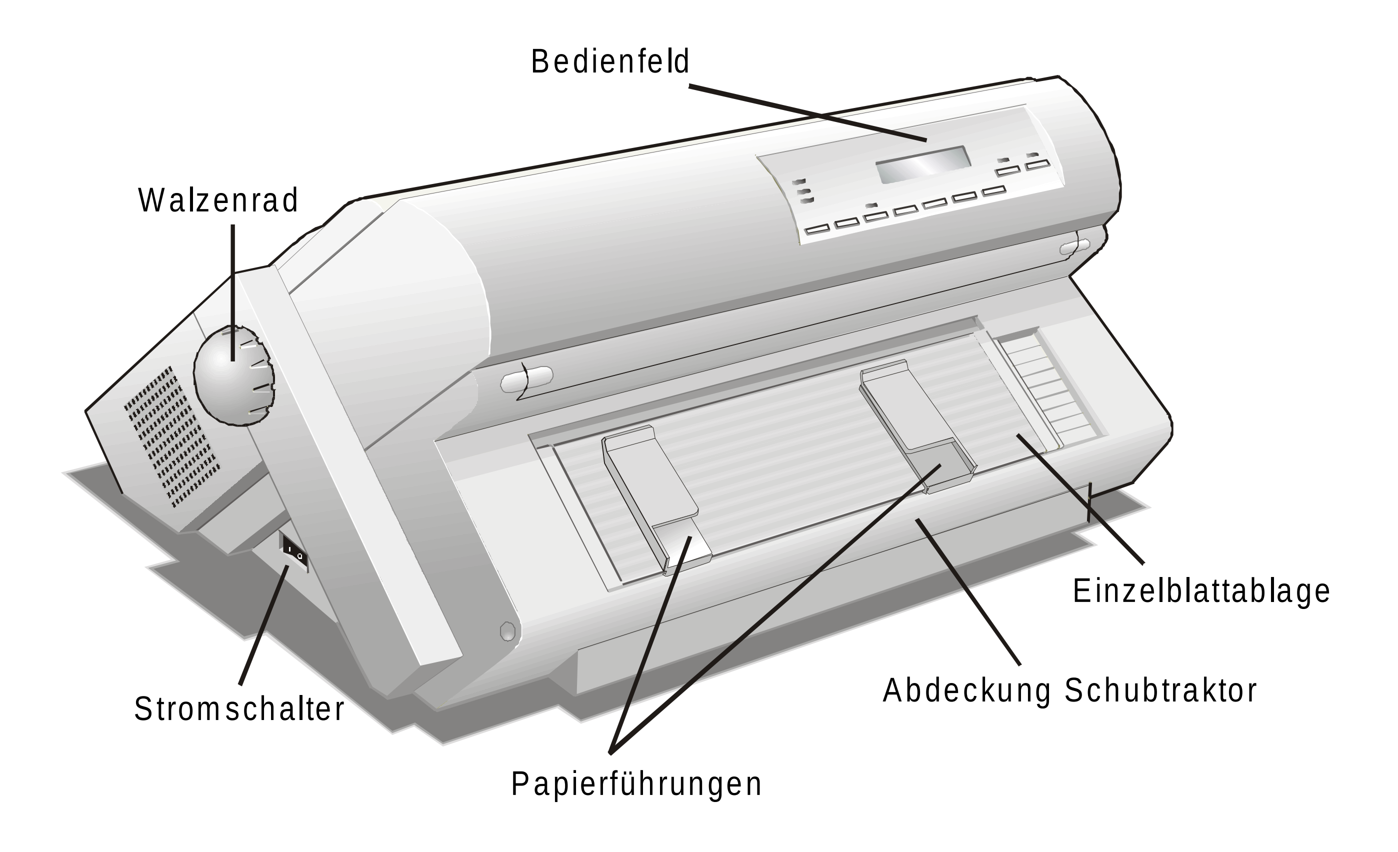
Druckerteile

Vorderansicht

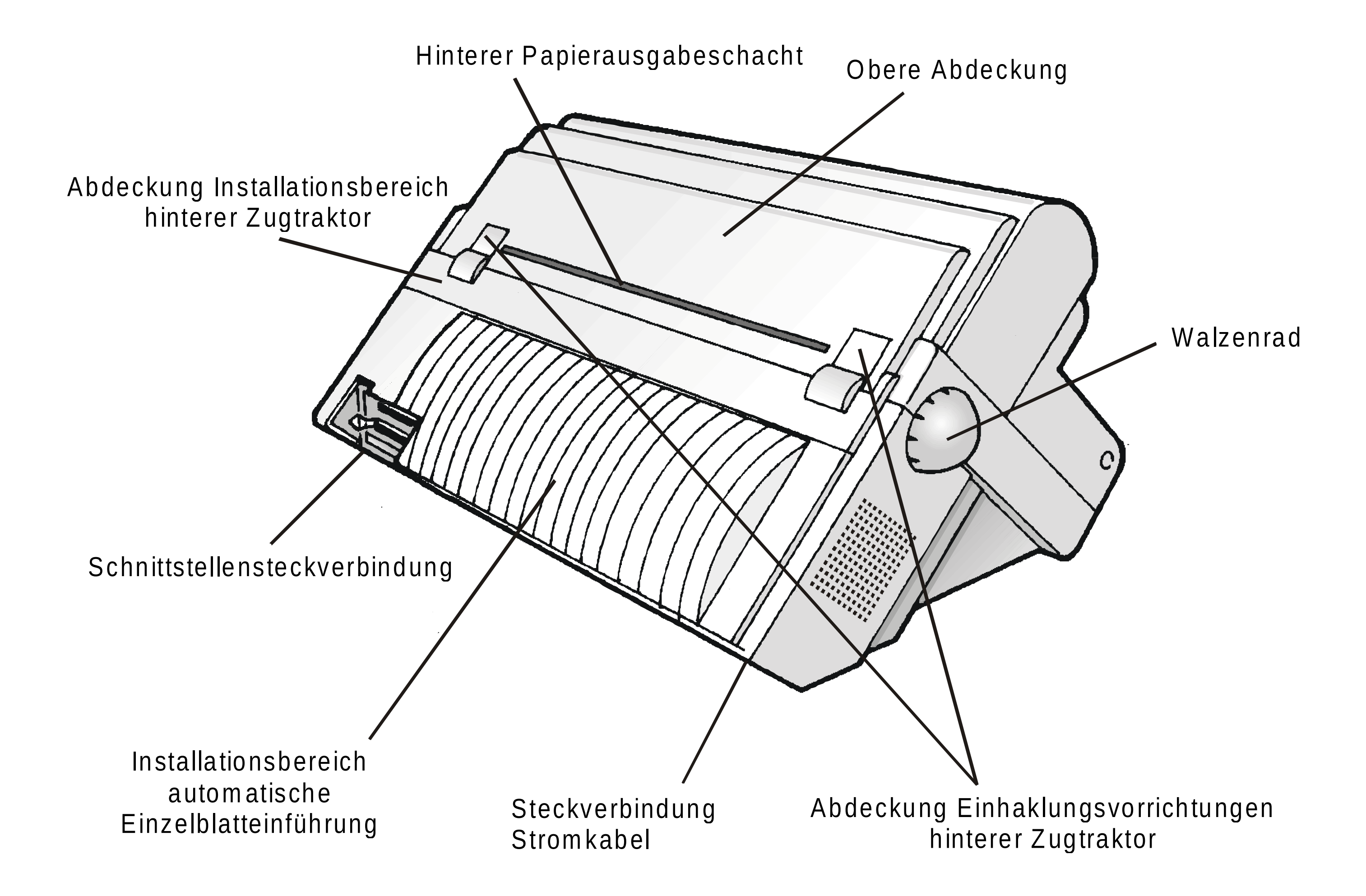
Modell PRT9070



Modell PRT9071



Hintere Ansicht



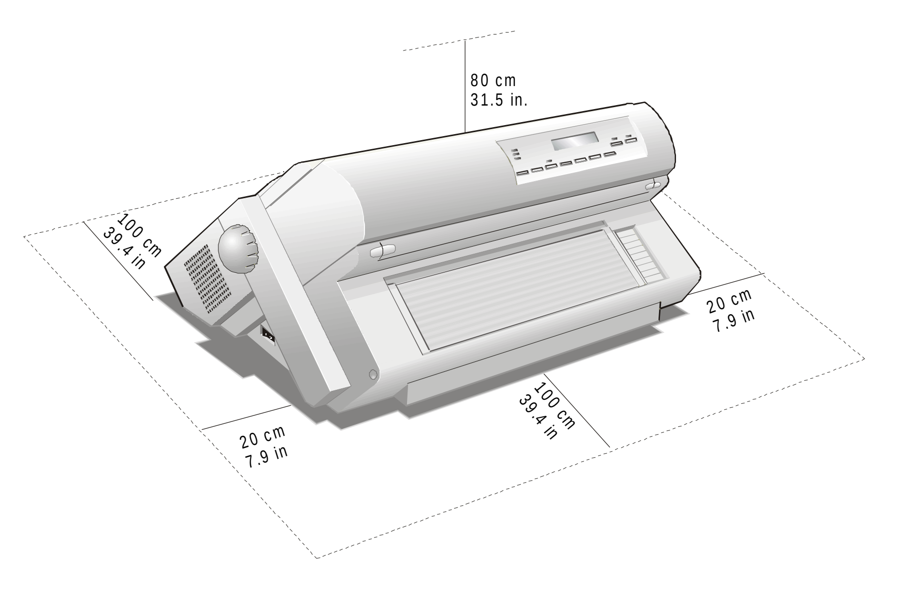
Installierung des Druckers

Wahl des Standortes

Bei der Wahl des Standortes für den Drucker sind die folgenden Punkte zu beachten:

- beim Abstand zwischen Drucker und Rechner die Länge des Schnittstellenkabel beachten;
- die Stellfläche muss fest, waagerecht und stabil sein;
- der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze, Kälte Feuchtigkeit und Staub geschützt sein (siehe "Druckerdaten" weiter unten);
- überprüfen, ob die Netzsteckdose zum Netzkabelstecker passt. Die Netzsicherung muss der auf der Rückseite des Druckers angegebenen Netzspannung entsprechen.

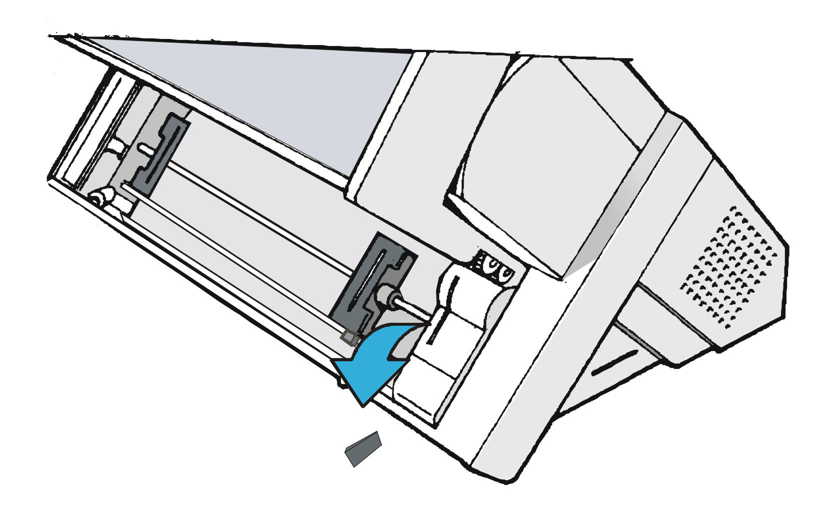
Beim Aufstellen des Druckers muss beachtet werden, dass an allen Seiten ausreichend Platz bleibt. Die Abbildung beschreibt die Abstände:

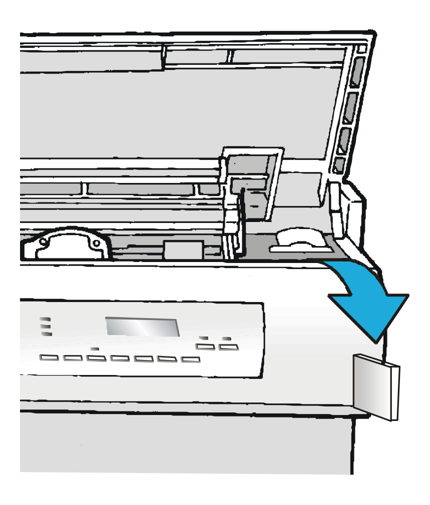


Montage des Druckers

Abnehmen der Transporteinsätze

Alle Druckerabdeckungen öffnen und sicherstellen, dass alle Transporteinsätze entfernt worden sind.



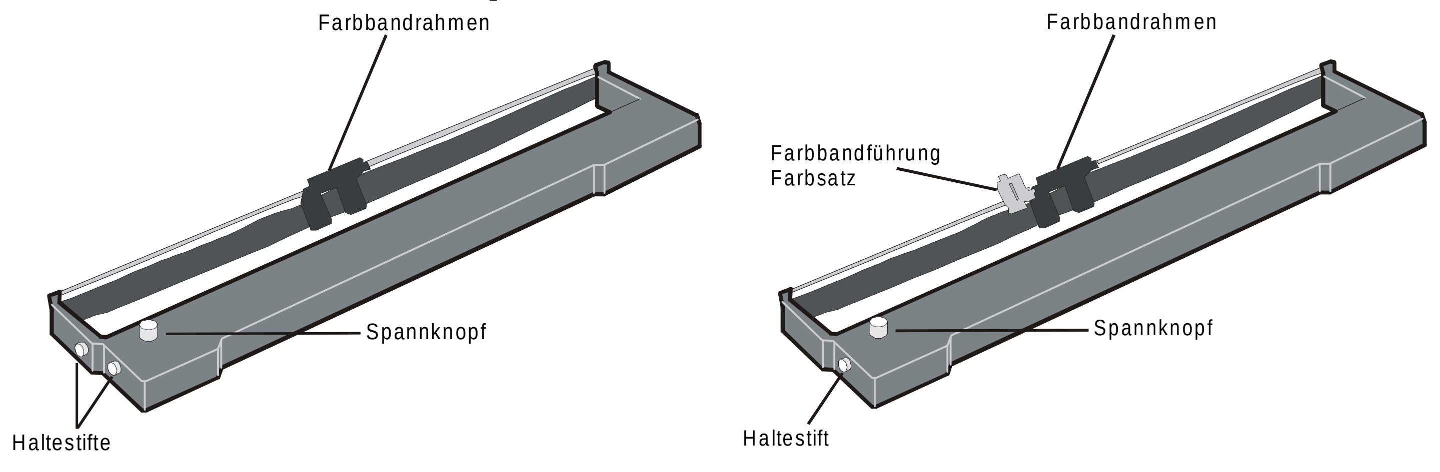


Einsetzen der Farbbandkassette

In diesem Drucker werden zwei verschiedene Farbbandkassetten installiert, je nachdem ob der Farbsatz installiert ist oder nicht.

Es ist ratsam, nur Compuprint Verbrauchsmaterial zu benutzen.

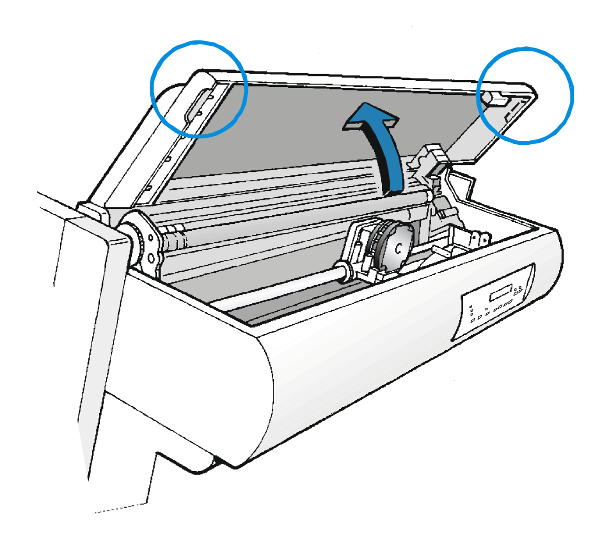
1. Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Die Farbbandkassette auspacken.



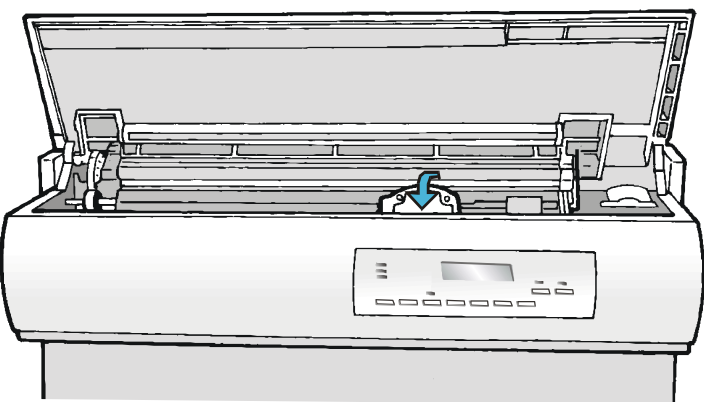
zu benutzen, wenn der Farbsatz nicht installiert ist

zu benutzen, wenn der Farbsatz installiert ist

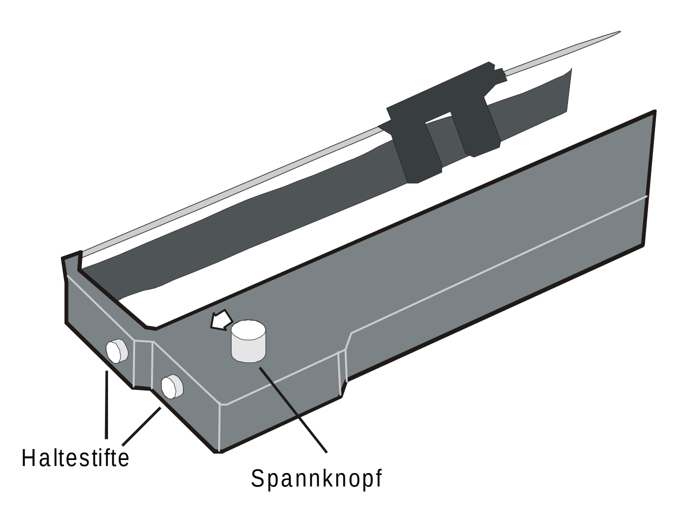
3. Die obere Abdeckung an den dafür vorgesehenen Griffen öffnen



4. Den Drucker einschalten. Der Druckerwagen bewegt sich in die Position für die Installation des Farbbandes.

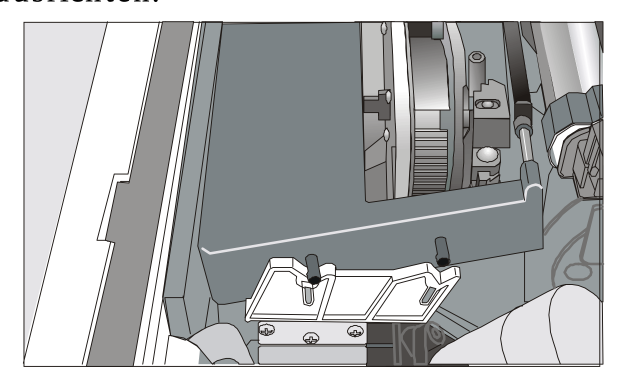


5. Bevor die Farbbandkassette installiert wird, den Spannknopf in Richtung des Pfeils drehen, um das Farbband nachzuspannen.

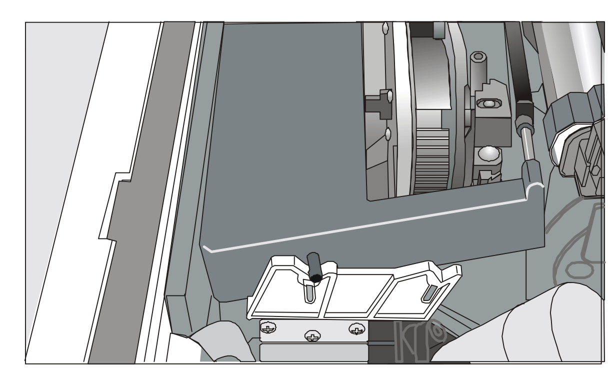


Um eine Beschädigung des Farbbands zu vermeiden, den Spannknopf nicht in die falsche Richtung drehen.

6. Die Kassettenstifte mit den Aussparungen auf den Kassettenstützen auf beiden Seiten ausrichten.



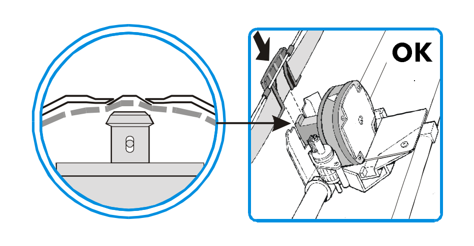
Schwarzes Farbband, wenn der Farbsatz nicht installiert ist

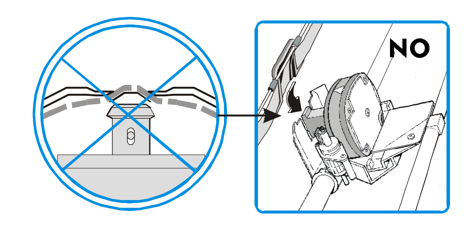


Schwarzes „long life“ Farbband oder buntes Farbband, wenn der Farbsatz installiert ist

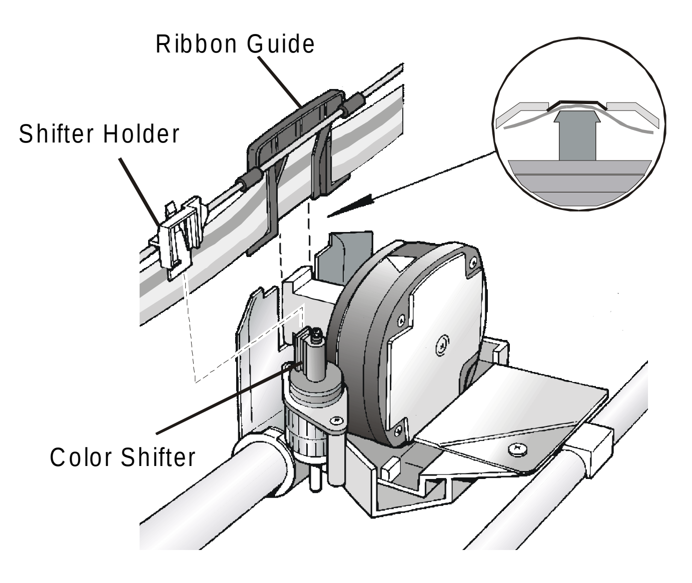
7. Den Plastikrahmen des Farbbandes zwischen den Druckkopf und die Druckerwalze einstecken. Dabei muss der Plastikrahmen wie in der Abbildung gezeigt gerade gehalten werden.

Sicherstellen, dass das Farbband richtig zwischen dem Druckkopf und der Druckkopfmaske eingeführt ist.



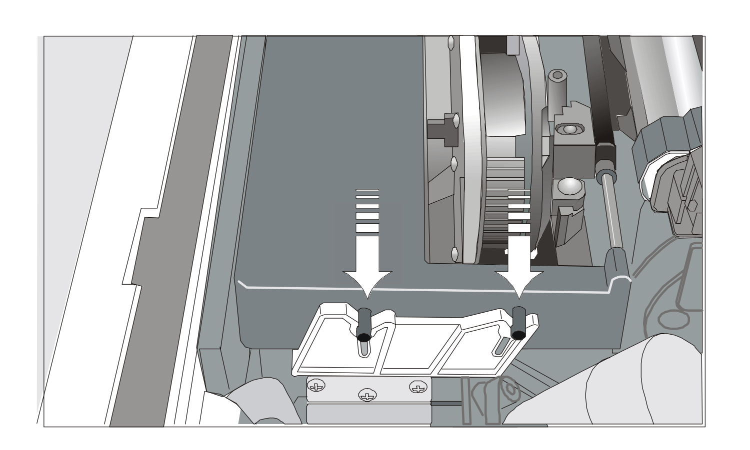


8. Wenn der Farbsatz im Drucker installiert ist, den weißen Plastikhalter wie in der Abbildung gezeigt auf dem Farbsatz einführen.

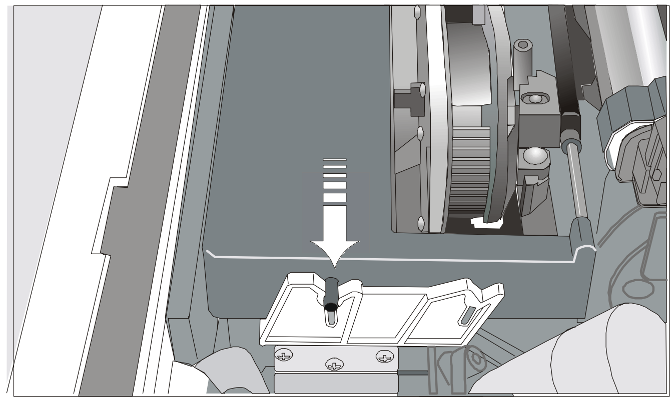


9. Den Spannknopf erneut in Pfeilrichtung drehen, um das Farbband nachzuspannen.

10. Die Farbbandkassette vorsichtig nach unten drücken, bis sie an den Halterungen einrastet



Schwarzes Farbband, wenn der Farbsatz nicht installiert ist



Schwarzes „long life“ Farbband oder buntes Farbband, wenn der Farbsatz installiert ist

11. Den Spannknopf erneut in Pfeilrichtung drehen, um das Farbband nachzuspannen.

12. Den Druckkopf in beide Richtungen verschieben, um sicherzustellen, dass das Farbband nicht klemmt.

Das Ersetzen eines verbrauchten Farbbands wird im Abschnitt "Ersetzen der Farbbandkassette" weiter unten beschrieben.

Verbindung mit dem Rechner

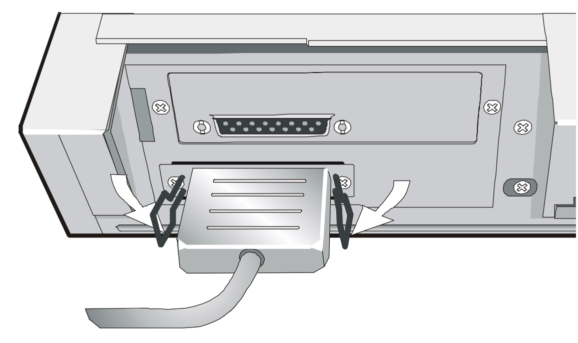
Dieser Drucker kann mittels der zwei verfügbaren Schnittstellen verbunden werden. Die Schnittstellenstecker befinden sich auf der Druckerrückseite.

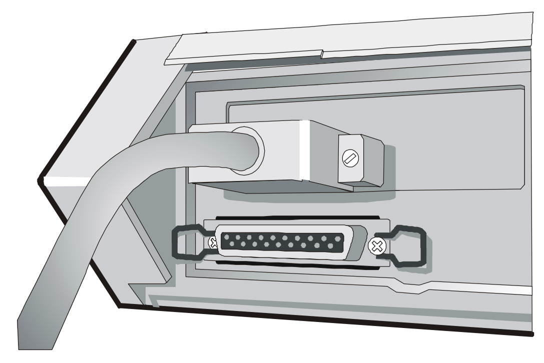
- Eine bidirektionale IEEE1284 parallele Schnittstelle
- Eine RS-232/C oder RS-422/A serielle Schnittstelle

Bevor das Schnittstellenkabel verbunden wird, sicherstellen, dass der Drucker und der Rechner ausgeschaltet sind.

Das *parallele Schnittstellenkabel* in die parallele Steckverbindung einstecken und mittels der Haken feststecken.

Das *serielle Schnittstellenkabel* in die serielle Steckvorrichtung einstecken und mit Hilfe zweier Schrauben befestigen (dabei den Schraubenzieher benutzen).







Parallele Schnittstelle

Serielle Schnittstelle

Softwaretreiberauswahl

Nun ist es notwendig, den Drucker für Ihr Applikationsprogramm zu konfigurieren. Die Installation wird entsprechend der jeweiligen Rechner- Umgebung durchgeführt.

Die Anweisungen in der *Liesmich* Datei auf dem CD-ROM befolgen.

In einer WINDOWS 95/98/2000/XP/NT4.0/Millennium® Umgebung kann der Drucker im Plug & Play Modus installiert werden.

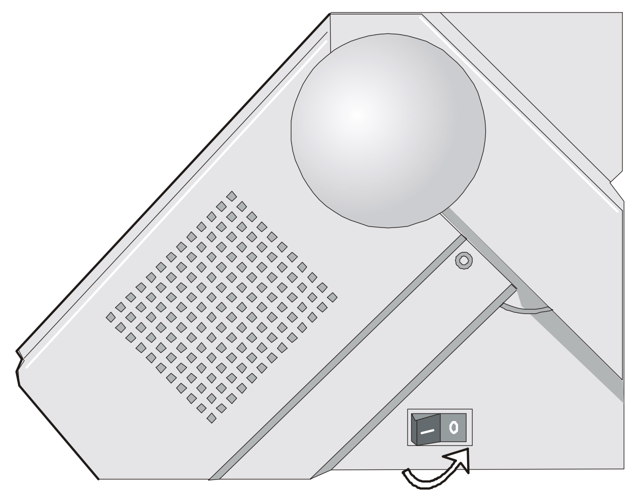
Die Druckertreiber für alle Compuprint Drucker stehen an der Internet Adresse http://www.compuprint.net/ zur Verfügung

Netzanschluss

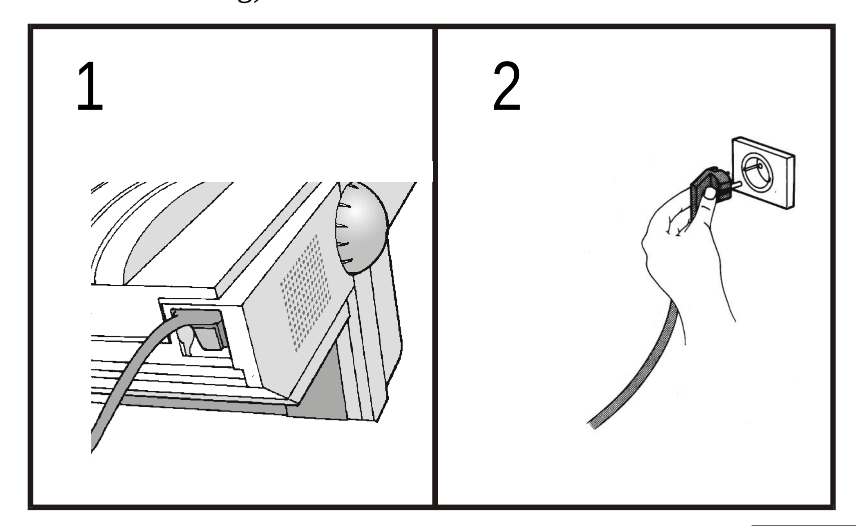
Die Steckverbindung muss mit der Steckdose am Drucker übereinstimmen.

Nur geerdete Steckdosen verwenden.

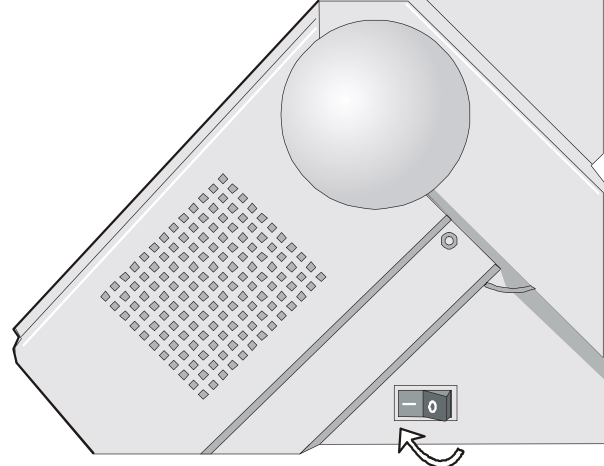
1. Sicherstellen, dass sich die Netzsteckdose in der Nähe des Druckers befindet und leicht zugänglich ist.
2. Sicherstellen, dass der Netzschalter an der rechten Druckerseite auf *0* eingestellt ist (AUS).



3. Die Steckvorrichtung des Netzkabels auf einer Seite in die Steckvorrichtung am Drucker einstecken und an der anderen Seite in eine Steckdose einstecken (die Abbildung zeigt die Europäische Steckverbindung).



4. Wenn der Drucker eingeschaltet werden soll, den Schalter in die I Position bringen (AN).



Auswahl der Displaysprache

Die Displaymeldungen können in fünf verschiedenen Sprachen angezeigt werden: Deutsch, Englisch (Voreinstellung), Französisch, Italienisch und Spanisch. Zur Einstellung der gewünschten Sprache wie folgt vorgehen:

1. Beim Einschalten des Druckers die PROGRAM Taste betätigen und niedergedrückt halten, bis die folgende Anzeige erscheint:

   `RELEASE KEY`

2. Die PROGRAM Taste loslassen. Es erscheinen die folgenden Anzeigen:

   `9070`

   und danach,

   `PRINT OUT? NO`

3. Die ↓ Taste betätigen, um das Menü aufzurufen. Es wird die erste Menüfunktion angezeigt:

   `EMUL. OPTIONS`

4. Die ↓ Taste betätigen, bis die Hauptfunktion für die Spracheneinstellung erscheint:

   `FUNCTIONS`

5. Die → Taste betätigen, um zu den Nebenfunktionen überzugehen:

   `Buzzer yes`

6. Die ↓ Taste betätigen, bis die Sprache angezeigt ist:

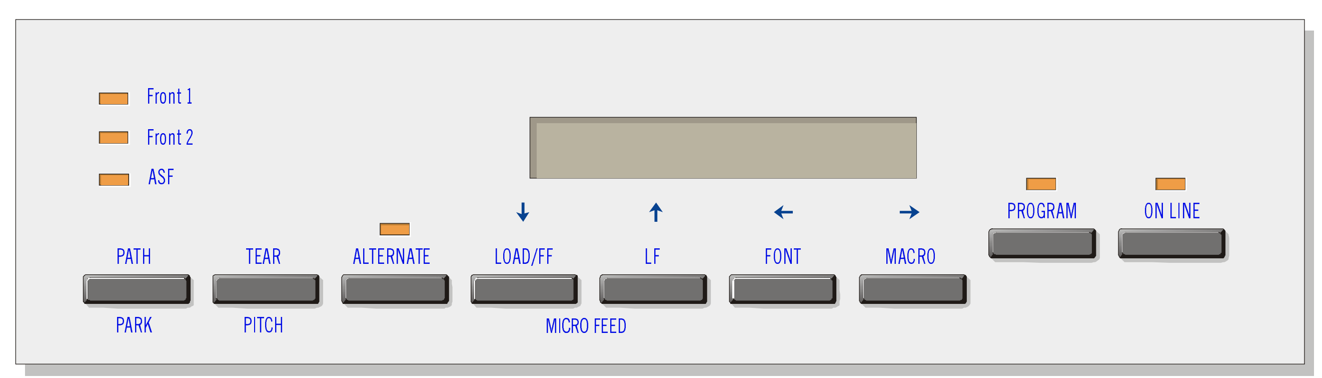
   `MENU ENGLISH`

Die → Taste betätigen, um die Menüsprachen zu durchlaufen. Sobald die erwünschte Sprache erscheint, die PROGRAM Taste betätigen. Die Anzeigen erscheinen nun in der eingestellten Sprache.

Benutzung

Beschreibung des Bedienfelds

Das Bedienfeld auf der rechten Vorderseite des Druckers ermöglicht das Einstellen der meisten Druckerfunktionen, wie z.B. die Einstellung der Papierwege und der Schriftarten, sowie die Konfigurierung des Druckers.



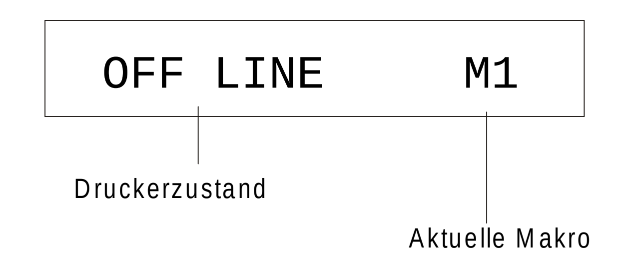
Das Bedienfeld besteht aus:

- einem 16 Zeichen Display (Flüssigkristallanzeige)
- sechs Funktionsanzeigen
- neun Funktionstasten

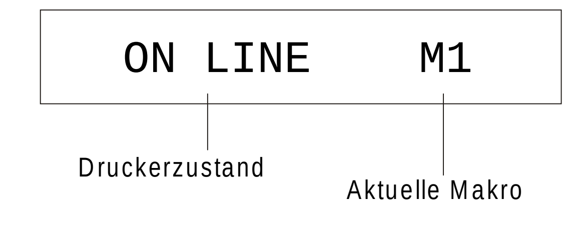
Displayanzeigen

Das Display des Druckers zeigt Informationen bezüglich des Druckerstatus an oder beantragt einen Eingriff seitens des Bedieners. Wenn der Drucker für den Druck bereit steht erscheinen die folgenden Anzeigen:

- Wenn schon Papier im Drucker geladen ist und die Verbindung zwischen Drucker und Rechner unterbrochen ist (ON LINE Kontrollanzeige leuchtet nicht):



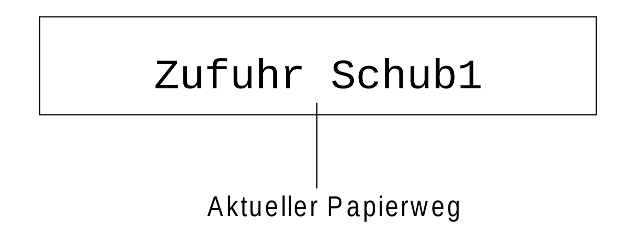
- Wenn schon Papier im Drucker geladen ist und die Verbindung zwischen Drucker und Rechner aktiv ist (ON LINE Kontrollanzeige leuchtet):



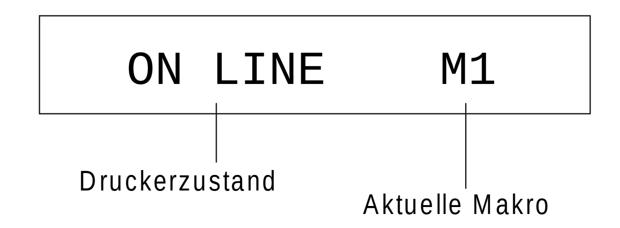
wobei:

OFF LINE ON LINE	Den Zustand der Drucker-Rechner Verbindung angeben.
M1, M2, M3, M4	Angeben, welche Benutzermakro zur Zeit verwendet wird.

- Wenn kein Papier im Drucker geladen ist und die Verbindung zwischen Drucker und Rechner unterbrochen ist (ON LINE Kontrollanzeige leuchtet nicht):



- Wenn kein Papier im Drucker geladen ist und die Verbindung zwischen Drucker und Rechner aktiv ist (ON LINE Kontrollanzeige leuchtet):



wobei:

ZUFUHR SCHUB1 ZUFUHR SCHUB2 ZUF. SCHUB-ZUG ZUF. F1-SCH&MAN BLATT MANUELL ZUF. SCH-ZUG&MAN ZUFUHR ASF1 ZUFUHR ASF2 ZUFUHR ASF3	Zeigen an, dass in dem aktuellen Papierweg kein Papier geladen ist. Der Drucker zeigt nur die Meldungen bezüglich der verfügbaren Papierwege, d.h. der installierten Papiertransportvorrichtungen an. ZUFUHR SCHUB2 nur PRT9071 Modell; ZUF. F1-SCH&MAN nur PRT9070 Modell; BLATT MANUELL nur PRT9070 Modell; ZUF. SCH-ZUG&MAN nur PRT9070 Modell
OFF LINE ON LINE	Den Zustand der Drucker-Rechner Verbindung angeben.
M1, M2, M3, M4	Angeben, welche Benutzermakro zur Zeit verwendet wird.

Die folgenden Meldungen zeigen weitere Druckerbedingungen oder Benutzereingriffs-aufforderungen an. Die Auflistung ist in alphabetischer Reihenfolge.

Meldung	Beschreibung
ABDECKUNG OFFEN SCHLIESSE DECKEL	Die Druckerabdeckung ist nicht richtig geschlossen. Es erfolgt eine akustische Meldung und diese beiden Meldungen erscheinen nacheinander auf dem Display.
ALTERNATE MODUS	Diese Meldung erscheint, wenn die alternativen Funktionen der Bedienfeldtasten durch Betätigen der ALTERNATE Taste eingestellt sind.
AUSWURF LAEUFT	Der Drucker ist dabei, das Papier auszuwerfen.
BESETZT M1	Diese Meldung erscheint, während der Drucker eine Druckjob ausführt.
DRUCKERTEST	Ausdruck der Druckertestseite.
FERNSTEUERUNG	Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker ferngesteuert ist (nur wenn die LAN Platine installiert ist).
GGFLS ABREISSEN PAP. PARKEN	Diese Meldungen erscheinen, wenn der Drucker einen Papierpark-Befehl erhält. Das Endlospapier abreißen und die PARK Taste betätigen.
GGFLS ABREISSEN PAPIERAUSWURF	Diese Meldungen erscheinen, wenn der Drucker einen Papierpark-Befehl erhält und für die Abreißfunktion der Wert ABREISSEN NEIN eingestellt ist. Das Endlospapier abreißen und die PARK Taste betätigen.
LAN INIT	Diese Meldung erscheint, wenn die LAN Verbindung initialisiert wird (nur wenn die LAN Platine installiert ist.
MAKRO AENDERN	Die Makro wurde verändert und der Drucker stellt die neuen Werte ein.
MENUE FREI	Diese Meldung erscheint beim Einschalten des Druckers, nachdem der Zugang zu den Druckermenüs wieder freigegeben wurde.
MENUE GESPERRT	Der Zugang zu den Druckermenüs ist gesperrt.

Meldung	Beschreibung
MIKROTRANS. ZURCK	Das Papier wird bei Betätigen der Pfeiltaste in Mikroschritten rückwärts transportiert.
MIKROTRANSPORT VOR	Das Papier wird bei Betätigen der Pfeiltaste in Mikroschritten vorwärts transportiert.
NEUE OPT. SCHNST ON LINE DRUECKEN	Diese Meldungen erscheinen beim Einschalten des Druckers, wenn die optionale Schnittstellenplatine ersetzt wurde. Die ON LINE Taste betätigen, um fortzufahren.
NVM GEAENDERT TASTE DRUECKEN	Der NVM wurde geändert. Eine Taste betätigen, um den Drucker einzustellen.
PAP ABREISSEN PAP. PARKEN	Diese Meldungen erscheinen abwechselnd, wenn der Drucker einen Parkbefehl erhält, diesen aber nicht ausführen kann, weil das Papier, das geparkt werden soll, länger als 18 Zoll ist. Das Endlospapier abreißen und danach die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.
PAP ABREISSEN PAPIERAUSWURF	Diese Meldungen erscheinen abwechselnd, wenn der Drucker einen Auswurfbefehl erhält (für die Abreißfunktion ist ABREISSEN NEIN eingestellt), diesen aber nicht ausführen kann, weil das Papier, das geparkt werden soll, länger als 18 Zoll ist. Das Endlospapier abreißen und danach die PARK Taste betätigen, um das Papier auszuwerfen.
PARKEN LAEUFT	Der Drucker ist dabei, das Papier zu parken.
P-WEG UEBERGANG	Der Papierweg wurde verändert und der Drucker stellt die entsprechenden neuen Werte ein.
RUECKSTZ&HALT	Wenn der Eingabepuffer gelöscht wird und eine Unterbrechung (250 mSek.) über die serielle Schnittstelle gesendet wurde, nachdem die PROGRAM und die ON LINE Tasten betätigt wurden.

Meldung	Beschreibung
TASTE LOSLASSEN	Diese Meldung erscheint bei der Einstellung des Druckertests oder des Konfigurierungsmenüs, wenn die PROGRAM Taste losgelassen werden darf.
VORGANG BEENDET	Diese Meldung erscheint, wenn der Parkvorgang vom Benutzer durch Betätigen der ALTERNATE Taste unterbrochen wurde.
ZUFUHR SCHUB1 ZUFUHR SCHUB2 ZUF. SCHUB-ZUG ZUF. F1-SCH&MAN BLATT MANUELL ZUF. SCH-ZUG&MAN ZUFUHR ASF1 ZUFUHR ASF2 ZUFUHR ASF3	Diese Meldungen werden angezeigt, wenn kein Papier im entsprechenden Papierweg vorhanden ist. F1-SCH&MAN = 1. vorderer Schubtraktor und manuelle Zuführung; SCH-ZUG&MAN = Schub-Zugtraktor und manuelle Zuführung;

Die Fehlermeldungen sind im Abschnitt "Fehlerbehebung" weiter unten in diesem Handbuch beschrieben.

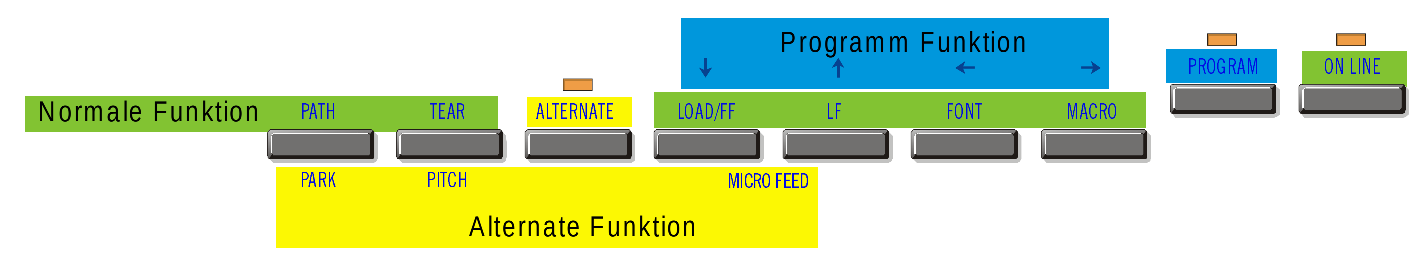
Kontrollanzeigen

ON LINE	Leuchtet, wenn der Drucker Daten empfangen und drucken kann (Drucker ist online). Blinkt, wenn Daten im Puffer enthalten sind und der Drucker offline ist. Leuchtet nicht, wenn der Drucker nicht mit dem Rechner verbunden ist und der Puffer keine Daten enthält, während der Initialisierung, im Menumodus oder während der Tests.
PROGRAM	Blinkt, wenn eine der Druckereinstellungsmenüs aufgerufen ist: *Programmmenü* oder *Einschaltungsmenü*.
ALTERNATE	Leuchtet, wenn die alternativen Funktionen der Tasten durch Betätigen der ALTERNATE Taste eingeschaltet sind.

Front 1	Leuchtet, wenn der Papierweg des 1. vorderen Schubtraktors oder der Schub-Zug Papierweg ausgewählt ist. Leuchtet nicht, wenn weder der Papierweg des 1. vorderen Schubtraktors noch der Schub-Zug Papierweg ausgewählt sind.
Front 2	Leuchtet, wenn der Papierweg des 2. vorderen Schubtraktors (PRT9071 Modell) oder der manuelle Papierweg (PRT9070) ausgewählt ist. Leuchtet nicht, wenn der Papierweg des 2. vorderen Schubtraktors (PRT9071 Modell) oder der manuelle Papierweg (PRT9070) nicht ausgewählt sind.
ASF	Leuchtet, wenn der Einzelblatteinzug (ASF) ausgewählt ist. Leuchtet nicht, wenn der Einzelblatteinzug (ASF) nicht ausgewählt ist.

Funktionstasten

Bei Betätigen der Funktionstasten werden die Funktionen aufgerufen, die neben den Tasten mit einem Wort oder Symbol beschrieben sind. Jede Taste kann mehrere Funktionen haben, je nachdem, welcher Druckermodus eingestellt ist: *normal*, *alternativ oder Programm*.



Normale Funktion Die *normale* Funktion der Tasten benötigt keiner vorhergehenden Betätigung von anderen Tasten. Diese Funktion ist über den Tasten beschrieben.

Alternate Funktion Die *Alternate* Funktion ist unter den Tasten angegeben und wird durch Betätigen der ALTERNATE Taste aufgerufen.

Wenn die Alternate Funktion der Tasten eingestellt ist, leuchtet die ALTERNATE Kontrollanzeige und auf dem Display erscheint die Meldung ALTERNATE.

Programm Funktion Die *Programm* Funktion wird durch Betätigen der PROGRAM Taste aufgerufen, wobei:

- Das *Einschaltungsmenü* aufgerufen wird, wenn diese Taste während des Einschaltens des Druckers betätigt wird
- Das *Programm-Menü* aufgerufen wird, wenn diese Taste betätigt wird, während der Drucker sich im Bereit-Zustand befindet, ohne zu drucken, oder im die Drucker-Rechner Verbindung unterbrochen ist (ON LINE Anzeige ist aus).

Im Einstellungsmodus sind nur die vier Pfeiltasten und die PROGRAM Taste aktiviert.

ON LINE Taste

ON LINE	Normale Funktion	Verbindung zwischen Drucker und Rechner herstellen/unterbrechen. • Wird diese Taste beim Einschalten des Druckers betätigt, wird der Druckertest gedruckt; der Ausdruck wird durch erneutes Betätigen dieser Taste gestoppt. • In einem Fehlerzustand, wenn der Fehler behoben ist, diese Taste betätigen, um den Drucker online zu schalten.
	Programm Funktion	Bei Betätigen dieser Taste wird der Eingabepuffer gelöscht und ein Break (250 mSek.) über die serielle Schnittstelle gesendet. Es erscheint die Displayanzeige: RUECKSTZ & HALT.

PROGRAM Taste

PROGRAM	Normale Funktion	Aufruf der Druckermenüs: • Durch Betätigen der Taste beim Einschalten des Druckers wird das *Einschaltungsmenü* aufgerufen. • Durch Betätigen dieser Taste, wenn der Drucker online ist, ohne zu drucken oder offline ist (ON LINE Anzeige leuchtet nicht) wird das *Programm-Menü* aufgerufen.
	Programm Funktion	Ausgang aus dem aktuellen Druckermenü.

MACRO Taste

MACRO	Normale Funktion	Wenn der Drucker offline ist, Auswahl einer Benutzermakro (Makro 1, Makro 2, Makro 3 oder Makro 4). Die Parameter der angezeigten Makro werden eingestellt, wenn für mindestens 2 Sekunden keine Taste betätigt wird.
→	Programm Funktion	Die Menü- und Makrofunktionen vorwärts durchlaufen.

FONT Taste

FONT	Normale Funktion	Auswahl der Schrift, die mit der aktuellen Zeichendichte verwendet wird. Die eingestellte Schrift ist gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird, oder eine andere Schrift mit dieser Taste eingestellt.
←	Programm Funktion	Die Menü- und Makrofunktionen rückwärts durchlaufen.

LF Taste

LF	Normale Funktion	Ausführung eines Zeilenschritts gemäß des aktuell eingestellten Zeilenvorschubs.
MICRO FEED	Alternative Funktion	Zuführung des Papiers nach unten in Mikroschritten. Wird diese Taste niedergedrückt gehalten, wird das Papier kontinuierlich mit zunehmender Geschwindigkeit zugeführt.
↑	Programm Funktion	Die Parameter der Funktionen oder Makros rückwärts durchlaufen.

LOAD/FF Taste

LOAD/FF	Normale Funktion	Ausführung eines Seitenvorschubs (FF): wenn Papier im Drucker ist, wird dieses zur folgenden Seite zugeführt, wenn kein Papier im Drucker ist, wird dieses zur Druckposition zugeführt.
MICRO FEED	Alternative Funktion	Rückwärtstransport des Papiers in Mikroschritten. Wird diese Taste niedergedrückt gehalten, wird das Papier kontinuierlich mit zunehmender Geschwindigkeit transportiert.
↓	Programm Funktion	Die Parameter der Funktionen oder Makros vorwärts durchlaufen.

ALTERNATE Taste

ALTERNATE	Normale Funktion	Aufrufen der alternativen Tastenfunktionen. Wenn der Drucker Daten empfängt, muss die ON LINE Taste vor der ALTERNATE Taste betätigt werden, um die Funktion einzustellen. Wenn keine Daten empfangen werden, schaltet der Drucker nach Betätigen der ALTERNATE Taste automatisch offline. Auf dem Display erscheint die Anzeige `ALTERNATE MODUS`, um anzuzeigen, dass diese Funktion der Tasten eingestellt ist, und die ALTERNATE Anzeige leuchtet auf. Kann benutzt werden, um den Parkvorgang zu unterbrechen. Vgl. „Wie das Papier geparkt wird" weiter unten in diesem Handbuch.
	Alternative Funktion	Alternative Tastenfunktionen ausschalten.

TEAR/PITCH Taste

TEAR	Normale Funktion	Transportiert das Papier in die Abreißposition (im *Programmierungsmenü* muss die Abreißfunktion auf `ABREISSEN NORMAL` eingestellt sein.
PITCH	Alternative Funktion	Auswahl der Druckdichte, die für die aktuelle Schrift eingestellt wird. Die aktuelle Druckdichte ist gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird.

PATH/PARK Taste

PATH	Normale Funktion	Wenn die Drucker-Rechner Verbindung unterbrochen ist, wird bei Betätigen dieser Taste ein Papierweg ausgewählt (Front 1 oder Front 2). Nach 2 Sekunden stellt der Drucker die Parameter des ausgewählten Papierwegs ein, ohne dass andere Tasten betätigt werden müssen.
PARK	Alternative Funktion	Parkt das Papier im aktuell eingestellten Papierweg.

Tastenkombinationen

ONLINE + MACRO + ALTERNATE	Normale Funktion	Kontrolliert den Zugang zu den Druckermenüs. Vgl. weiter unten “Den Zugang zu den Druckermenüs sperren/freigeben”.

Druckermenüs

Die Druckerparameter sind in zwei Druckermenüs unterteilt, die leicht mittels Bedienfeld aufgerufen und eingestellt werden können: *Einschaltungsmenü*, ermöglicht die komplette Konfigurierung des Druckers bei der Installation in Hinsicht auf Hardware und Emulation und *Programm-Menü*, ermöglicht das Einstellen der Funktionen, die besonders im täglichen Gebrauch wichtig sind. Diese Einstellungen können ausgeführt werden, wenn der Drucker offline ist oder online ist, ohne zu drucken (ON LINE Anzeige aus). Diese Einstellungen können im NVM abgelegt werden.

Die Druckereinstellung aufrufen

Die PROGRAM Taste beim Einschalten des Druckers betätigen und niedergedrückt halten, bis die Anzeige TASTE LOSLASSEN erscheint, um das *Einstellungsmenü* auszuwählen.

Die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist, oder online ist, ohne zu drucken (READY Anzeige leuchtet nicht), um das *Programm-Menü* einzustellen.

Durchlaufen der Druckermenüs

Die Pfeiltasten ↑, ↓, ← , → werden benutzt, um die verschiedenen Funktionen und Werte zu durchlaufen. Die folgende Beschreibung der Druckermenüs beschreibt die Verwendung der Pfeiltasten im Detail.

Die Druckermenüs verlassen

Im *Einschaltungsmenü*, die PROGRAM Taste betätigen, um das Menü zu verlassen und die neuen Einstellungen zu speichern.

Im *Programm-Menü*, wenn die PROGRAM Taste betätigt wird, erscheint die folgende Auswahl:

SICHERN? NEIN	Die neuen Einstellungen werden nicht gespeichert. Es bleiben weiterhin die vorhergehenden Einstellungen gültig.
SICHERN? JA	Die neuen Einstellungen werden permanent im nichtflüchtigen Speicher (NVM) abgelegt.
SICHERN? AKTUELL	Die neuen Einstellungen bleiben solange gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird.

Die → oder ← Tasten betätigen, um diese Einstellungen vorwärts oder rückwärts zu durchlaufen. Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt ist, die PROGRAM Taste betätigen, um das Menü zu verlassen.

Einschaltungsmenü

Die Voreinstellungswerte sind in Fettdruck angezeigt.

Das Einschaltungsmenü aufrufen

1. Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Die PROGRAM Taste beim Einschalten des Druckers betätigen und niedergedrückt halten, bis die Anzeige TASTE LOSLASSEN erscheint. Sobald die PROGRAM Taste freigegeben wird, erscheint die folgende Anzeige:

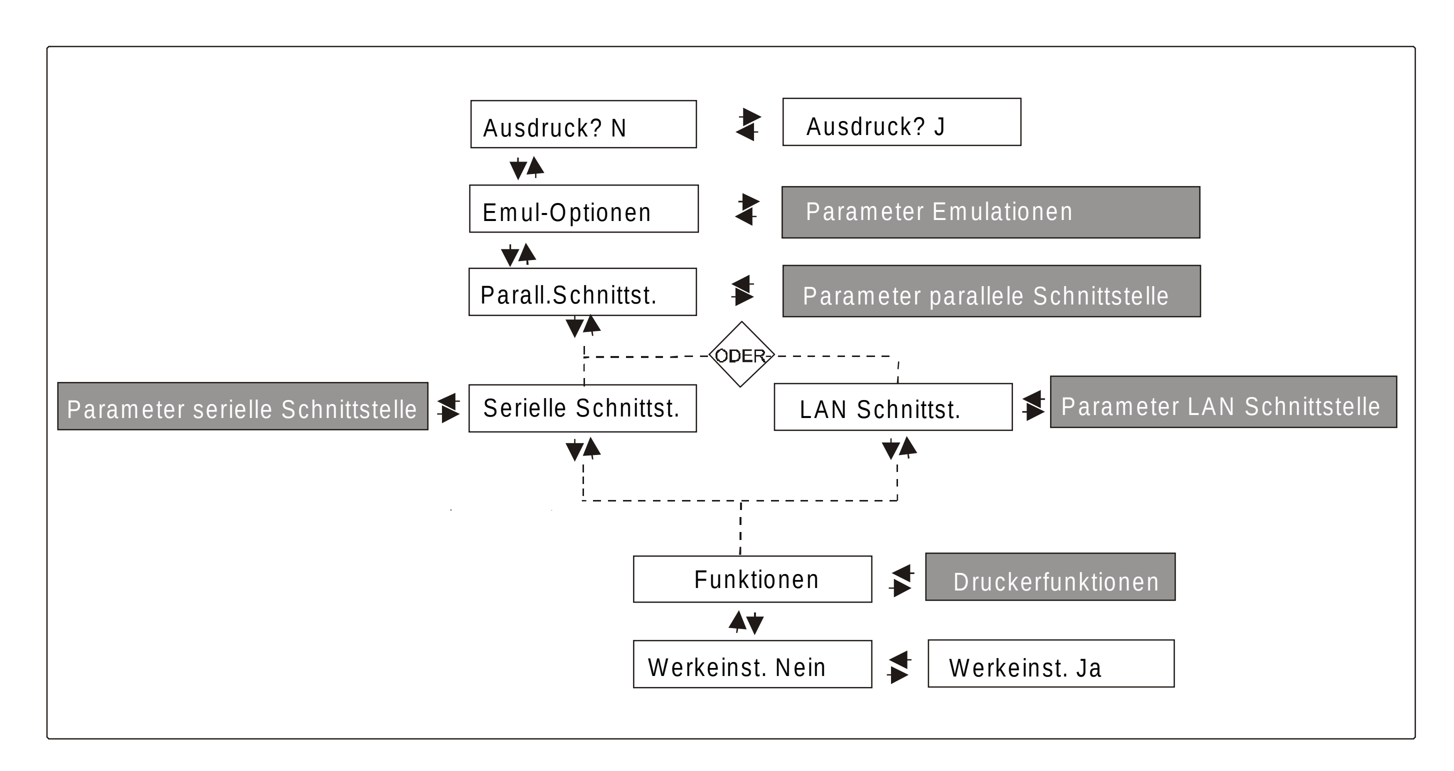
9070

und danach,

AUSDRUCK? NEIN

Hauptstruktur

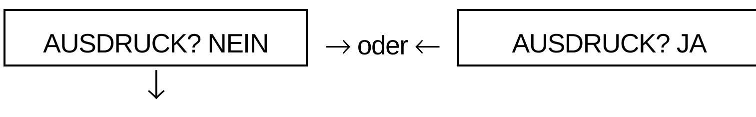
Die folgende Abbildung zeigt die Hauptstruktur des *Einschaltungsmenüs* und wie man das Menü durchläuft:



Die Auswahl `Funktionen` ermöglicht die Einstellung der folgenden Druckerfunktionen:

- Einstellung der akustischen Meldevorrichtung,
- Papierladesequenz,
- Papierüberlappung (nur PRT9070 Modell),
- Schnelles Laden von Einzelblättern (nur PRT9070 Modell),
- Farbbandtyp,
- Strichcodedichte,
- Druckrichtung für Text,
- Druckrichtung für Grafik,
- Druckrichtung für Strichcodes,
- Druckgeschwindigkeit der Grafik,
- Papierweg beim Einschalten des Druckers,
- Sprache der Displayanzeigen,
- Einstellung der Papiersensoren der Transportvorrichtungen (wenn die optionalen 6 Stifte 1. oder 2. Schubtraktoren installiert sind) ,
- Einstellung der Papierabreißfunktion,
- Einstellen der Papierschnittposition (wenn die optionale Schneidevorrichtung installiert ist).

Ausdruck der Druckereinstellungen

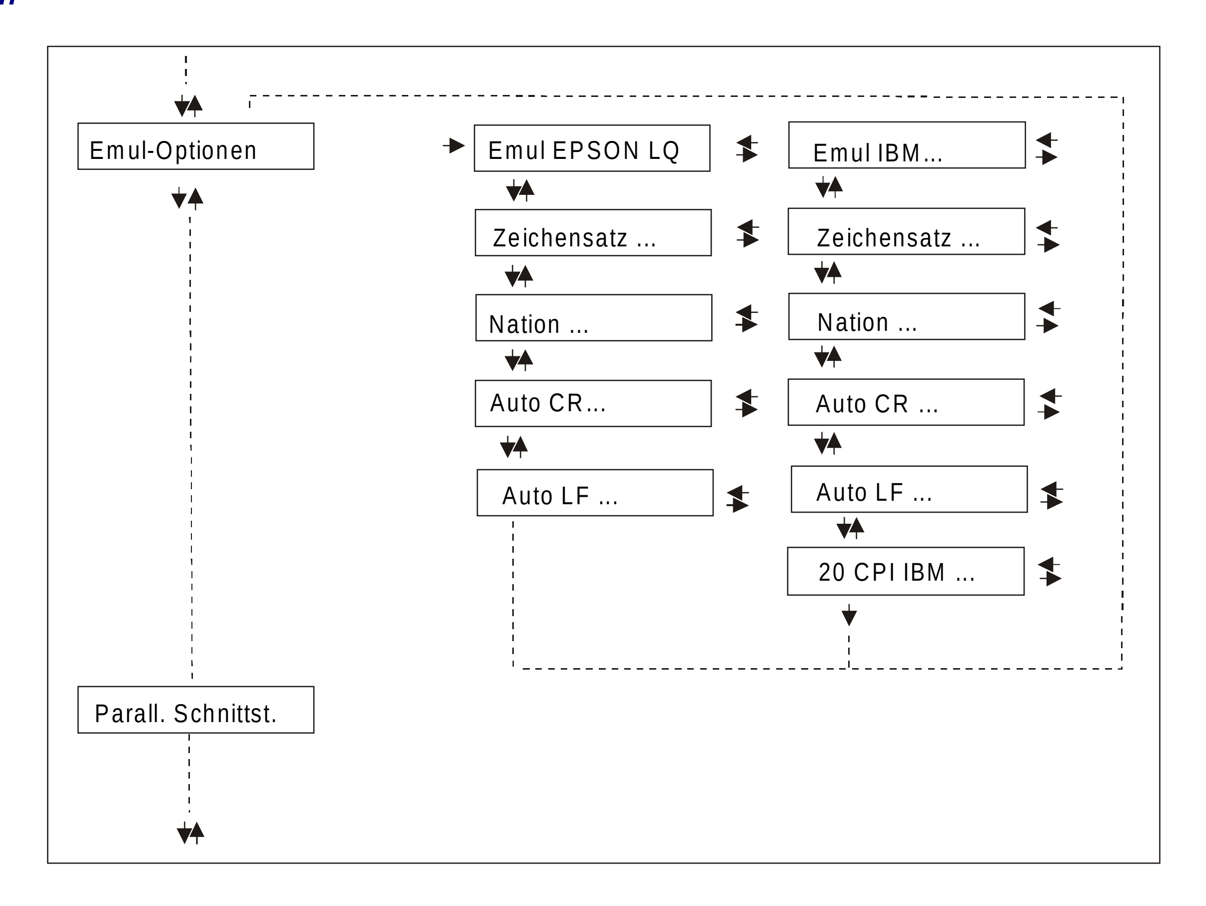


AUSDRUCK? NEIN	Die Druckereinstellungen werden nicht gedruckt.
AUSDRUCK? JA	Die aktuellen Druckereinstellungen werden gedruckt. Der Druck beginnt sobald dieser Wert eingestellt wird.

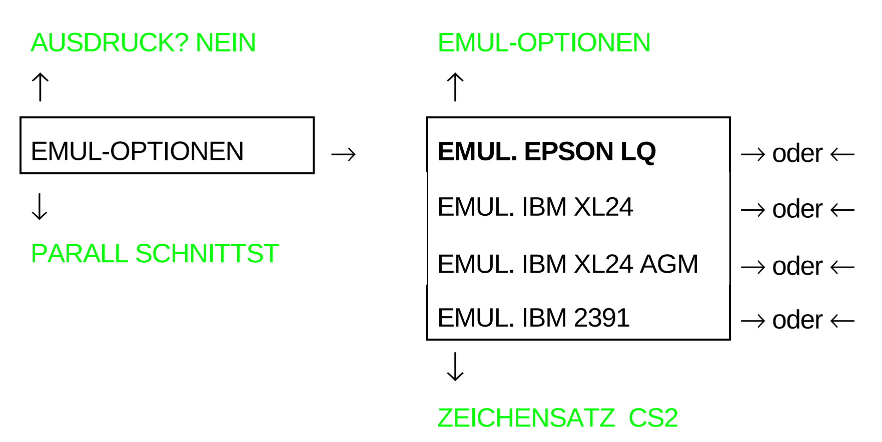
Emulationsoptionen

Dieses Menü definiert die Einstellungen der Parameter entsprechend der gewählten Emulation, wie folgt:

Optionen

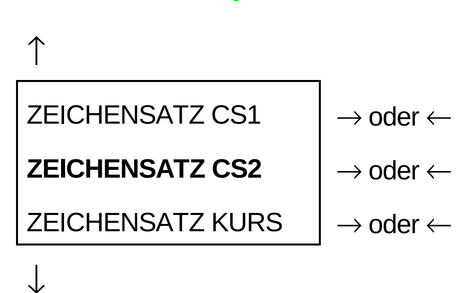


Druckeremulation



EMUL EPSON LQ	Der Drucker benutzt die EPSON LQ Series Emulation.
EMUL IBM XL24	Der Drucker benutzt die IBM Proprinter XL 24 Emulation.
EMUL IBM XL24AGM	Der Drucker benutzt die IBM Proprinter XL 24AGM Emulation.
EMUL. IBM 2391	Der Drucker benutzt die IBM Personal 2391+ Emulation.

EPSON Zeichensätze



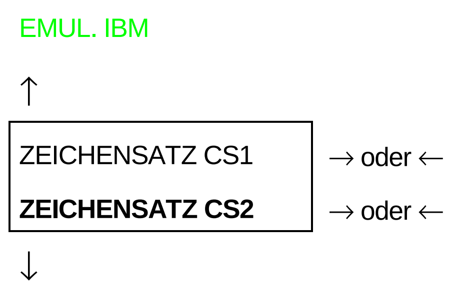
→ oder ←

→ oder ←

→ oder ←

Diese Funktion wählt den Zeichensatz, der mit der EPSON Emulation benutzt wird.

IBM Zeichensätze



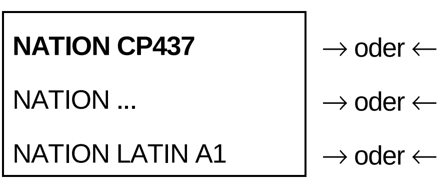
→ oder ←

→ oder ←

Diese Funktion wählt den Zeichensatz, der mit der IBM Proprinter Emulation benutzt wird.

ZEICHENSATZ CS2





↓

AUTO CR JA

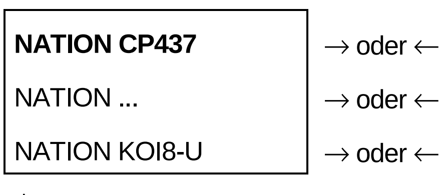
Die folgenden nationalen Zeichensätze stehen zur Verfügung:

CP 437	CP437 G	96 GREEK	CP850	CP851	CP 852	CP 853	CP 855
CP 857	CP 858	CP 860	CP 862	CP 863	CP 864	CP 865	CP 866
CP 867	CP 876	CP 877	CP 1250	CP 1251	CP 1252	CP 1253	CP 1254
CP 1255	CP 1256	CP 1257	GOST	TASS	MAZOWIA	ISO 8859/1	ISO 8859/2
ISO 8859/3	ISO 8859/4	ISO 8859/5	ISO 8859/6	ISO 8859/7	ISO 8859/8	ISO 8859/9	ISO 8859/15
CP437 SL	CP 1098	UKRAIN	KOI8-U	USA	FRANCE	GERMANY	ENGLAND
DENMARK1	SWEDEN	ITALY	SPAIN1	JAPAN	NORWAY	DENMARK2	SPAIN2
LATIN A1							

Die Zeichensätze CP 858 und ISO 8859/15 enthalten das Euro Zeichen.

ZEICHENSATZ CS2





↓

AUTO CR NEIN

Die folgenden nationale Zeichensätze können eingestellt werden:

CP 437*(*)*	CP437 G	96 GREEK	CP850	CP851	CP 852	CP 853	CP 855
CP 857	CP 858	CP 860	CP 862	CP 863	CP 864	CP 865	CP 866
CP 867	CP 876	CP 877	CP 1250	CP 1251	CP 1252	CP 1253	CP 1254
CP 1255	CP 1256	CP 1257	GOST	TASS	MAZOWIA	ISO 8859/1	ISO 8859/2
ISO 8859/3	ISO 8859/4	ISO 8859/5	ISO 8859/6	ISO 8859/7	ISO 8859/8	ISO 8859/9	ISO 8859/15
CP 437 SL	CP 1098	UKRAIN	KOI8-U				

Die Zeichensätze CP 858 und ISO 8859/15 enthalten das Euro Zeichen.

Verhalten des CR Codes

NATION xxx

↑

AUTO CR NEIN → oder ←
AUTO CR JA → oder ←

↓

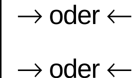
AUTO LF NEIN

AUTO CR NEIN	Nach einem LF, VT oder ESCJ Code wird kein automatischer Wagenrücklauf ausgeführt. Voreinstellung für IBM Emulation.
AUTO CR JA	Nach einem LF, VT oder ESCJ Code führt der Drucker einen automatischen Wagenrücklauf aus. Voreinstellung für EPSON Emulation.

Verhalten des LF Codes

AUTO CR xx





AUTO LF NEIN	→ oder ←
AUTO LF JA	→ oder ←
AUTO LF RECHNER	→ oder ←



20 CPI IBM NEIN

oder

EMUL-OPTIONEN

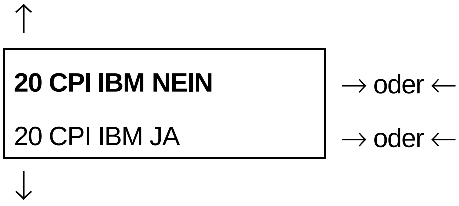
AUTO LF NEIN	Kein automatischer LF nach CR.
AUTO LF JA	Automatischer LF nach CR.
AUTO LF RECHNER	Diese Auswahl wird nur in EPSON Emulation angezeigt. Der Drucker prüft das AUTOFEEDXT Signal, das vom Rechner empfangen wird und führt einen automatischen LF nach einem CR aus, wenn das Signal L-Pegel hat.

IBM Schmalschrift

Diese Funktionen werden nur angezeigt, wenn die IBM Emulation ausgewählt ist.

AUTO LF NO





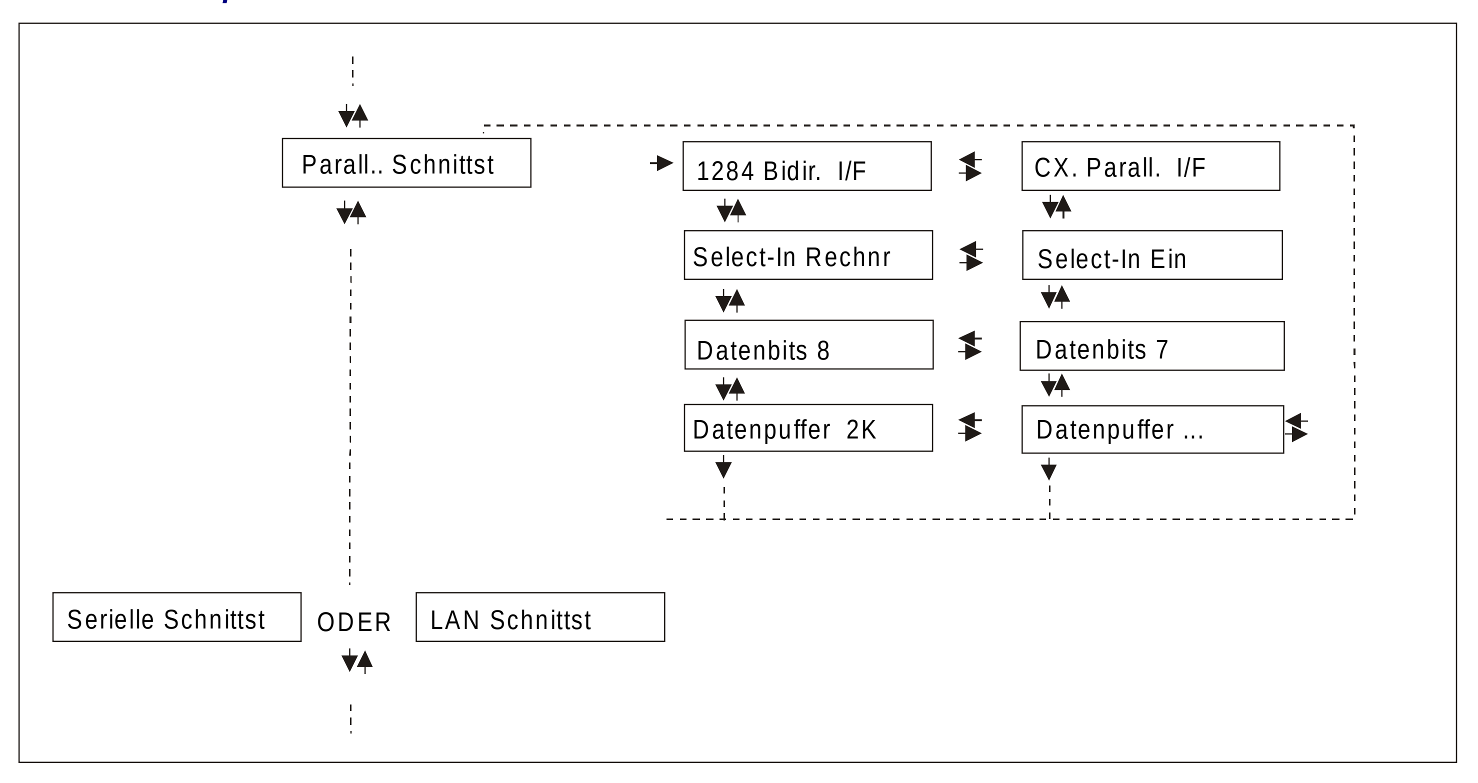
EMUL-OPTIONEN

20 CPI IBM NEIN	Die Schmalschrift wird mit 17,1 Zeichen/Zoll ausgeführt.
20 CPI IBM JA	Die Schmalschrift wird mit 20 Zeichen/Zoll ausgeführt.

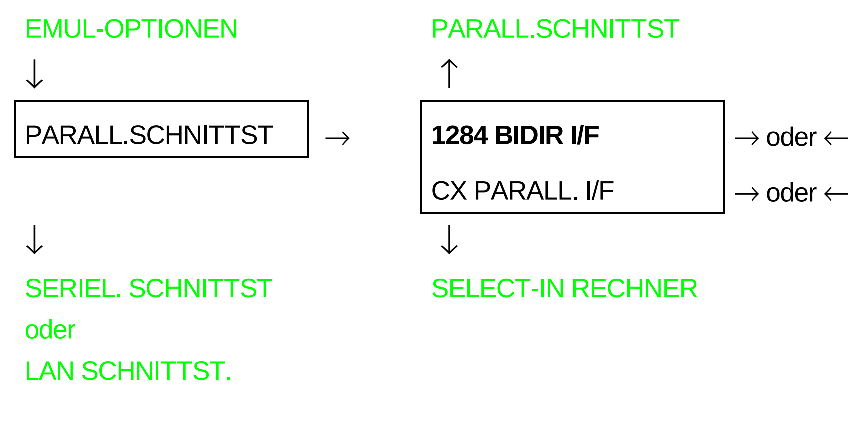
Parallele Schnittstelle

Dieses Menü definiert die Einstellungen für die parallele Schnittstelle und besteht aus den spezifischen Parametern der Schnittstelle:

Parameter der parallelen Schnittstelle



Schnittstellentyp



1284 BIDIR I/F	Bidirektionale parallele Schnittstelle IEEE 1284.
CX PARALL. I/F	Parallele Centronics Schnittstelle (monodirektional).

Einstellung des Select-In Signals

128 BIDIR. I/F

↑

SELECT-IN RECHNR → oder ←

SELECT-IN EIN → oder ←

↓

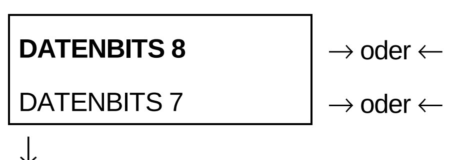
DATENBITS 8

SELECT-IN RECHNR	Der Drucker prüft das SELECT-IN Signal, das vom Rechner kommt.
SELECT-IN EIN	Das SELECT-IN Signal der parallelen Schnittstelle wird ignoriert und immer auf EIN gestellt.

Anzahl der Datenbits

SELECT-IN RECHNR

↑



↓

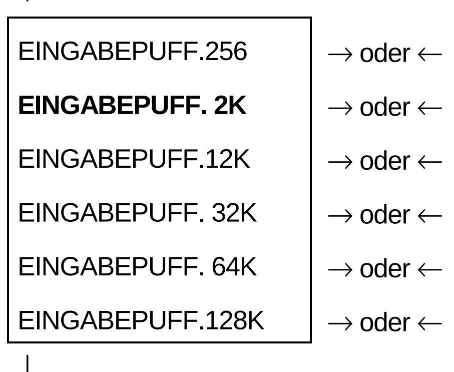
EINGABEPUFF. 2K

Auswahl der Datenbits: 7 oder 8.

Eingabepuffer

DATENBITS 8

↑



↓

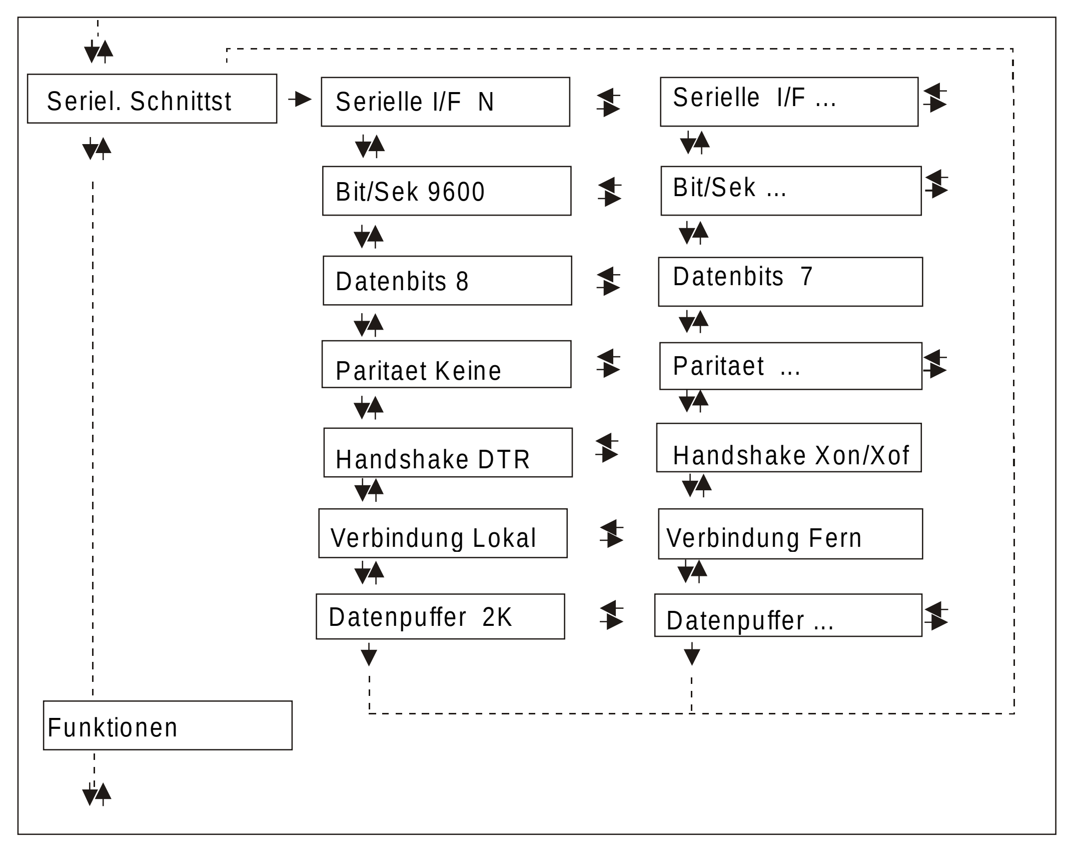
PARALL. SCHNITTST

Einstellung der Größe des Eingabepuffers.

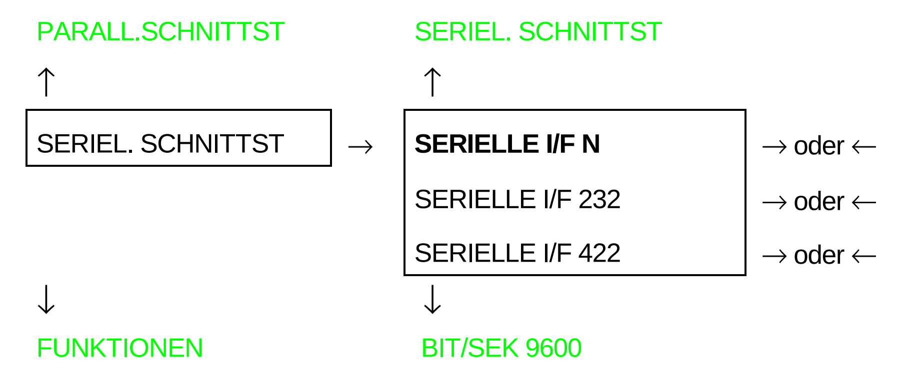
Die Funktionen der seriellen Schnittstelle werden nur angezeigt, wenn die entsprechende Schnittstellenplatine installiert ist.

Dieses Menü definiert die Einstellungen für die serielle Schnittstelle und besteht aus den spezifischen Parametern für die Schnittstelle:

Parameter der seriellen Schnittstelle



Schnittstellentyp



SERIELLE I/F N	Die serielle Schnittstelle ist nicht betriebsbereit.
SERIELLE I/F 232	Einstellung der seriellen Schnittstelle RS-232/C.
SERIELLE I/F 422	Einstellung der seriellen Schnittstelle RS-422/A.

Baud Rate

SERIELLE I/F N



BIT/SEK 300	→ oder ←
BIT/SEK 600	→ oder ←
BIT/SEK 1200	→ oder ←
BIT/SEK 2400	→ oder ←
BIT/SEK 4800	→ oder ←
BIT/SEK 9600	→ oder ←
BIT/SEK 19200	→ oder ←
BIT/SEK 38400	→ oder ←

↓

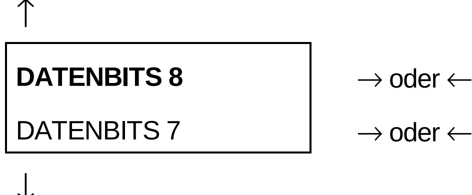
DATENBITS 8

Die Baudrate ist in Bits/Sekunde eingestellt. Einen unter den oben angegebenen Werten wählen.

Anzahl der Datenbits

BIT/SEK 9600





DATENBITS 8	→ oder ←
DATENBITS 7	→ oder ←

↓

PARITAET KEINE

Auswahl der Anzahl der Datenbits: 7 oder 8.

Paritätsprüfung

DATENBITS 8



PARITAET KEINE	→ oder ←
PARIT. UNGERADE	→ oder ←
PARITAET GERADE	→ oder ←
PARITAET MARK	→ oder ←
PARITAET SPACE	→ oder ←

↓

DTR

PARITAET KEINE	Die Daten haben kein Paritätsbit, d.h. 8 Bitdaten werden übertragen und die Paritätsprüfung ist ausgeschaltet.
PARIT. UNGERADE	Die Paritätsprüfung ist bei ungerader Parität eingeschaltet.
PARITAET GERADE	Die Paritätsprüfung ist bei gerader Parität eingeschaltet.
PARITAET MARK	Die Paritätsprüfung ist ausgeschaltet und immer auf Mark gesetzt.
PARITAET SPACE	Die Paritätsprüfung ist ausgeschaltet und immer auf Space gesetzt.

Handshake Protokoll

PARITAET KEINE



HANDSHAKE DTR	→ oder ←
HANDSHAKE XON/XOFF	→ oder ←

↓

VERBINDUNG LOKAL

DTR Handshake wird durch das DTR-Protokoll ausgeführt.

XON/XOFF Handshake wird durch das XON-XOFF-Protokoll ausgeführt.

Verbindungstyp

HANDSHAKE DTR

↑

VERBINDUNG LOKAL	→ oder ←
VERBINDUNG FERN	→ oder ←

↓

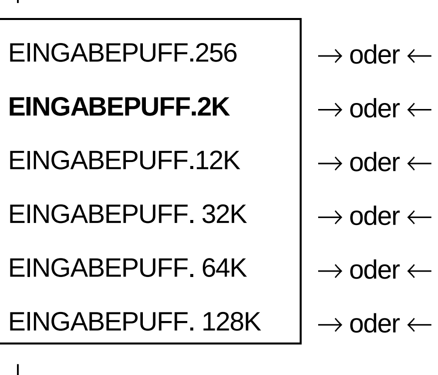
EINGABEPUFF 2K

Auswahl des Verbindungstyps: lokal oder fern.

Eingabepuffer

DATENBITS 8





↓

SERIEL. SCHNITTST.

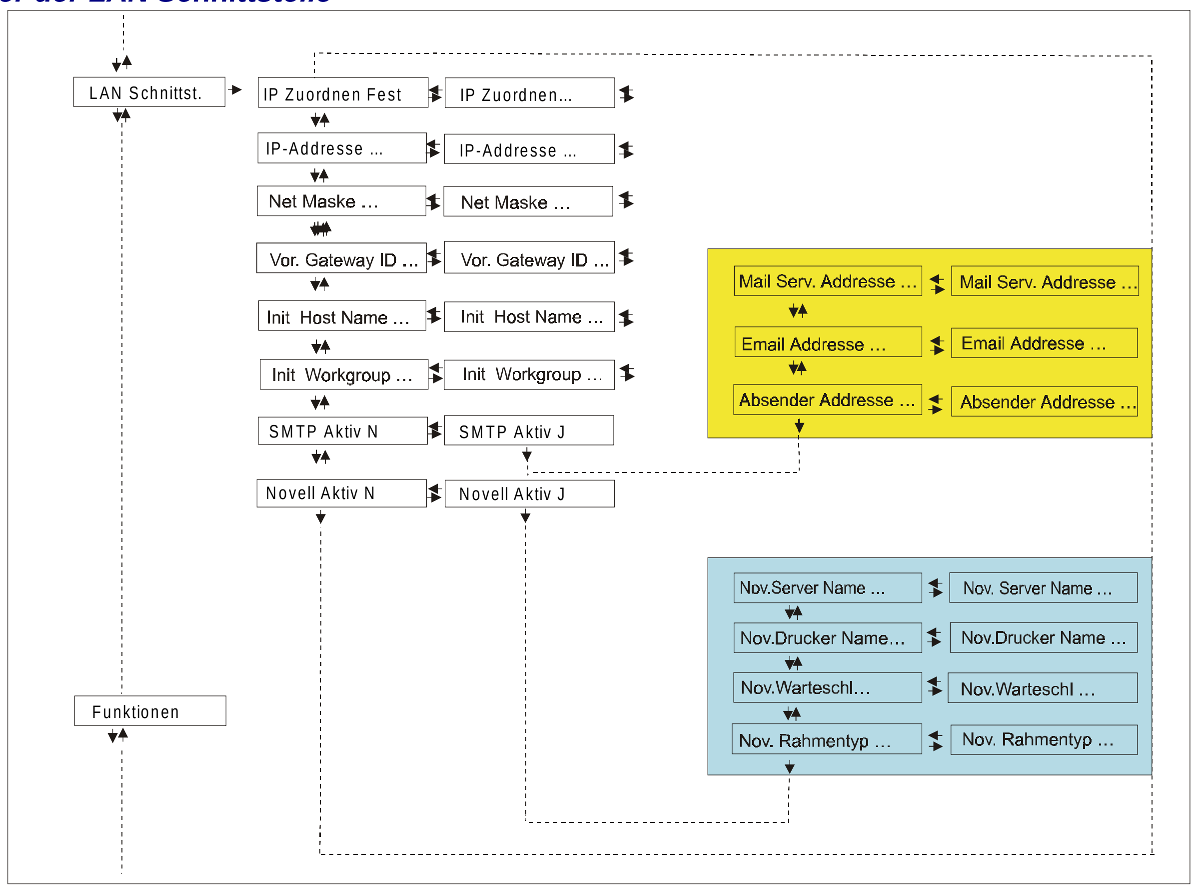
Einstellung der Größe des Eingabepuffers.

LAN Schnittstelle

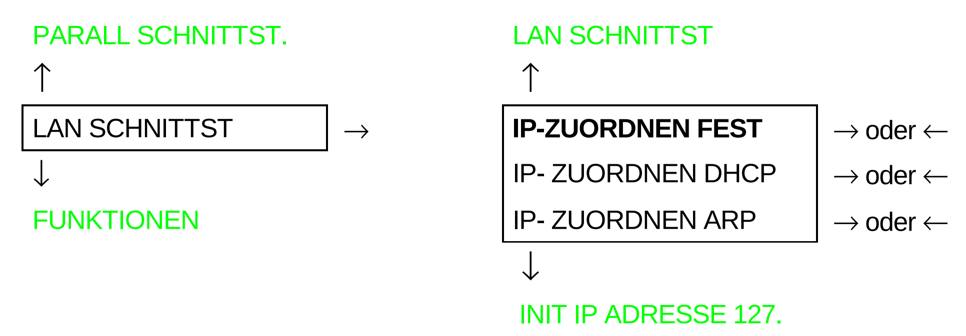
Die Funktionen der LAN Schnittstelle werden nur angezeigt, wenn die optionale Ethernet 10/100 Mbit Schnittstellenplatine installiert ist.

Dieses Menü stellt die LAN Schnittstelle und die entsprechenden Anwendungsfunktionen ein.

Parameter der LAN Schnittstelle

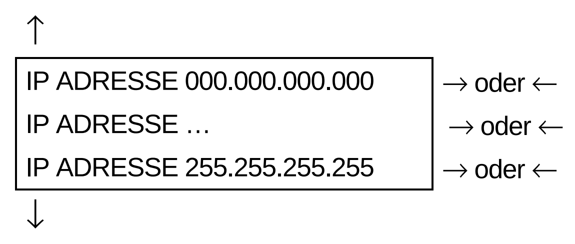


IP Zuordnung



IP-ZUORDNEN FEST	Dem Drucker wird eine feste bzw. statische IP Adresse zugeordnet.
IP-ZUORDNEN DHCP	Dem Drucker wird eine dynamische IP Adresse zugeordnet (DHCP Protokoll).
IP-ZUORDNEN ARP	Dem Drucker wird die vom Benutzer festgelegte IP Adresse zugeordnet (ARP Protokoll).

IP Adresse



Mit dieser Funktion wird die INIT IP Adresse eingestellt. Die IP Adresse wird mit dezimalen Werten in vier Feldern angegeben, die mittels eines Punktes unterteilt sind. In jedem Feld können Werte zwischen 0 und 255 eingegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um den Wert in einem Feld zu erhöhen bzw. zu erniedrigen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zum nächsten Feld überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Der Voreinstellungswert ist **127.000.000.000.**

Init Net Maske

IP ADRESSE 127. 000.000.000

↑

NET MASKE 000.000.000.000	→ oder ←
NET MASKE …	→ oder ←
NET MASKE 255.255.255.255	→ oder ←

↓

VOR. GATEWAY-ID 000.000.000.000

Mit dieser Funktion wird die Nummer der Init Net Maske eingestellt. Die Init Net Maske wird mit dezimalen Werten in vier Feldern angegeben, die mittels eines Punktes unterteilt sind. In jedem Feld können Werte zwischen 0 und 255 eingegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um den Wert in einem Feld zu erhöhen bzw. zu erniedrigen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zum nächsten Feld überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Der Voreinstellungswert ist **255.255.254.000.**

Voreingestellte Gateway-ID

NET MASKE 255.255.254.000

↑

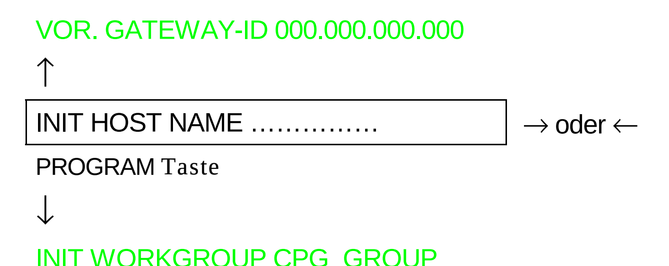
VOR. GATEWAY-ID **000.000.000.000**	→ oder ←
VOR. GATEWAY-ID …	→ oder ←
VOR. GATEWAY-ID 255.255.255.255	→ oder ←

↓

INIT HOST NAME CPG_xxxxxx

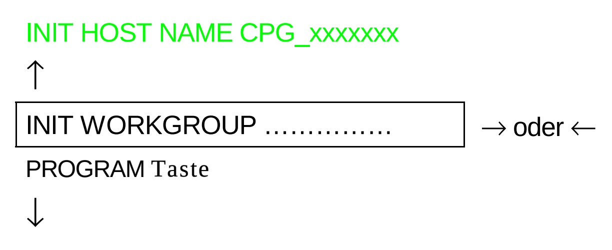
Mit dieser Funktion wird die voreingestellte Gateway-ID eingestellt. Die Gateway-ID wird mit dezimalen Werten in vier Feldern angegeben, die mittels eines Punktes unterteilt sind. In jedem Feld können Werte zwischen 0 und 255 eingegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um den Wert in einem Feld zu erhöhen bzw. zu erniedrigen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zum nächsten Feld überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen).

Init Host Name



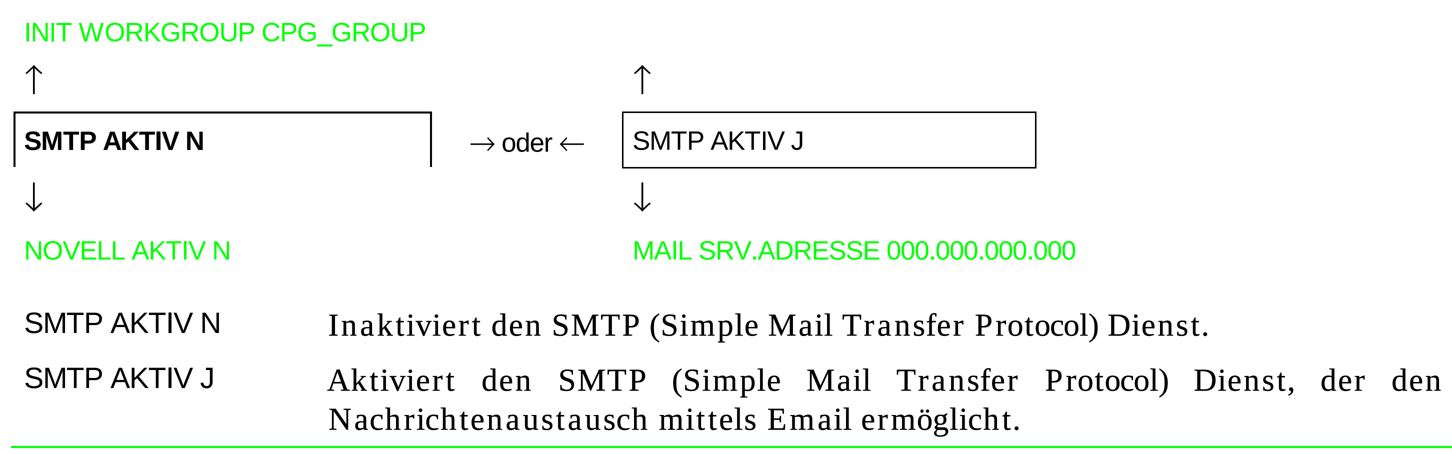
Der Host-Rechner ist durch einen Namen gekennzeichnet. Mit dieser Funktion kann der Name des Init Hosts mit einem String zu 15 Zeichen angegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um den eingestellten Init Host Namen zu sichern. Der Voreinstellungsname ist `CPG_xxxxxx`.

Init Workgroup Name



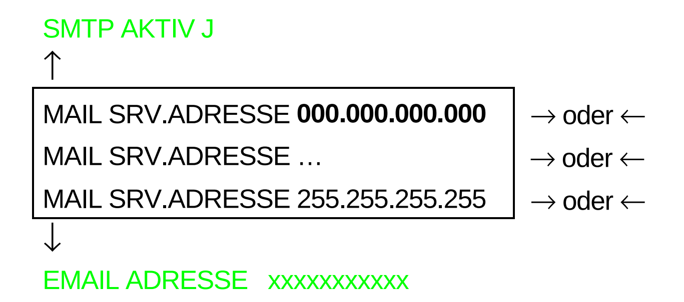
Die Workgroup ist durch einen Namen gekennzeichnet. Mit dieser Funktion kann der Name des Workgroup mit einem String zu 15 Zeichen angegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um den eingestellten Workgroup-Namen zu sichern. Der Voreinstellungsname ist `CPG_GROUP`.

Aktiviert/inaktiviert den SMTP Dienst



SMTP AKTIV N	Inaktiviert den SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) Dienst.
SMTP AKTIV J	Aktiviert den SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) Dienst, der den Nachrichtenaustausch mittels Email ermöglicht.

Adresse des E-Mail Servers

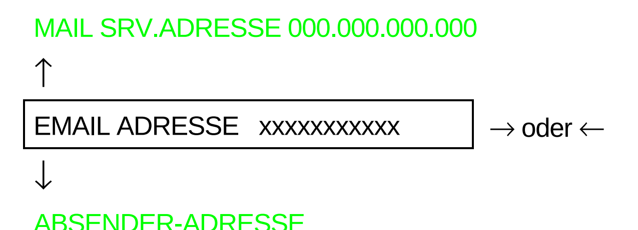


Diese Funktion erscheint nur, wenn `SMTP AKTIV` auf `JA` eingestellt ist.

Mit dieser Funktion wird die Adresse des E-mail Servers eingestellt. Die Adresse wird mit dezimalen Werten in vier Feldern angegeben, die mittels eines Punktes unterteilt sind. In jedem Feld können Werte zwischen 0 und 255 eingegeben werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um den Wert in einem Feld zu erhöhen bzw. zu erniedrigen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zum nächsten Feld überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen).

E-Mail Adresse

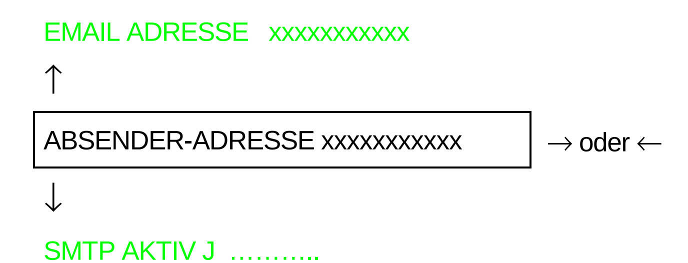
Diese Funktion erscheint nur, wenn SMTP AKTIV auf JA eingestellt ist.



Mit dieser Funktion kann die E-Mail Adresse angegeben werden, an die eventuelle Fehlermeldungen gesandt werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um die eingegebene E-Mail Adresse zu sichern.

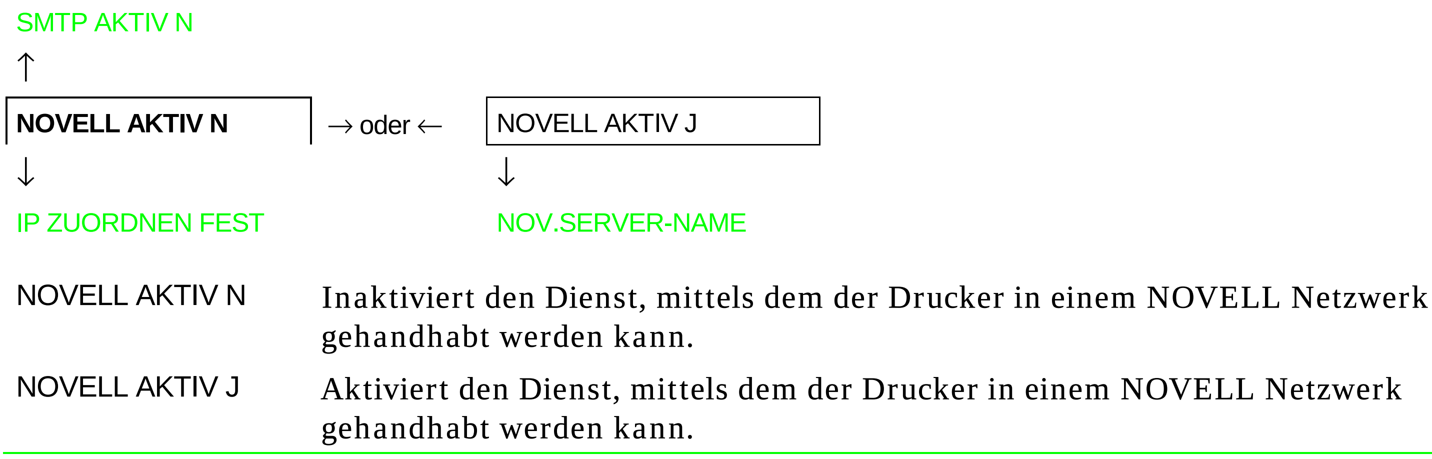
Email Adresse des Absenders

Diese Funktion erscheint nur, wenn SMTP AKTIV auf JA eingestellt ist.



Diese Funktion definiert die Email-Adresse des Absenders. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um die eingegebene E-Mail Adresse zu sichern.

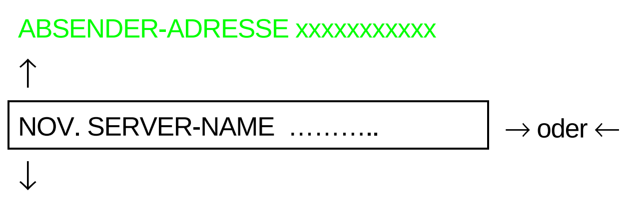
Aktiviert/inaktiviert den Novell Dienst



NOVELL AKTIV N	Inaktiviert den Dienst, mittels dem der Drucker in einem NOVELL Netzwerk gehandhabt werden kann.
NOVELL AKTIV J	Aktiviert den Dienst, mittels dem der Drucker in einem NOVELL Netzwerk gehandhabt werden kann.

Name des Druckservers in einem Novell Netzwerk

Diese Funktion erscheint nur, wenn `NOVELL AKTIV` auf `JA` eingestellt ist.



→ oder ←

Mit dieser Funktion kann der Name des Druckservers für ein Novell Netzwerk erstellt werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um den eingegebenen Druckservernamen zu sichern. Der voreingestellte Name ist `NW_COMPUPRINT`.

Druckername in einem Novell Netzwerk

NOV. SERVER-NAME xxxxxxxxxxx

↑

NOV. DRUCKER-NAME …………… → oder ←

↓

NOV.WARTESCHL. xxxxxxxxxxx

Diese Funktion erscheint nur, wenn NOVELL AKTIV auf JA eingestellt ist.

Mit dieser Funktion kann der Druckername für ein Novell Netzwerk erstellt werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um den eingegebenen Druckernamen zu sichern. Der voreingestellte Name ist PS1.

Name der Warteschlange in einem Novell Netzwerk

NOV. DRUCKER-NAME xxxxxxxxxxx

↑

NOV. WARTESCHL. ………….. → oder ←

↓

NOV. RAHMENTYP xxxxxxxxxxx

Diese Funktion erscheint nur, wenn NOVELL AKTIV auf JA eingestellt ist.

Mit dieser Funktion kann der Name für die Warteschlange in einem Novell Netzwerk erstellt werden. Die ← oder → Tasten betätigen, um die einzelnen Buchstaben einzustellen und die ↓ oder ↑ Taste betätigen, um zur nächsten Position überzugehen (↓ um sich nach rechts oder ↑ um sich nach links zu bewegen). Die PROGRAM Taste betätigen, um den eingegebenen Warteschlangennamen zu sichern. Der voreingestellte Name ist Q1.

Datenübertragungsrahmen für Novell Netzwerke

NOV. WARTESCHL. xxxxxxxxxxx

↑

NOV.RAHMENTYP 0 → oder ←
NOV.RAHMENTYP … → oder ←
NOV.RAHMENTYP 30 → oder ←

↓

LAN SCHNITTST.

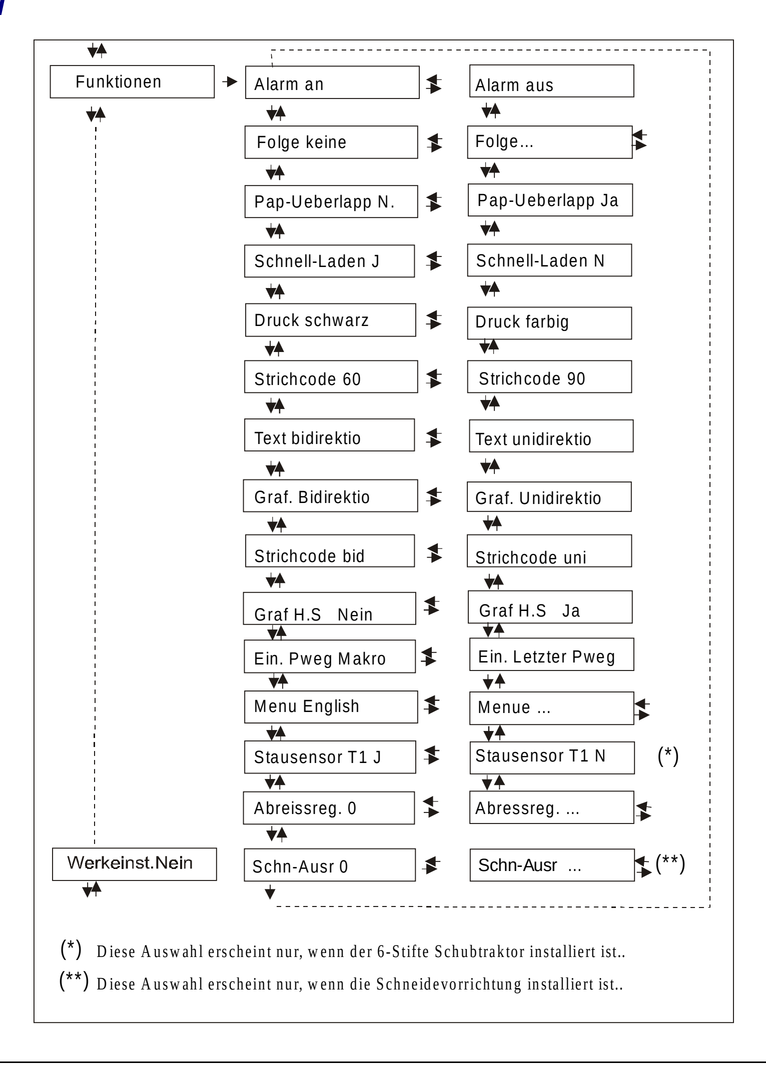
Diese Funktion erscheint nur, wenn `NOVELL AKTIV` auf `JA` eingestellt ist.

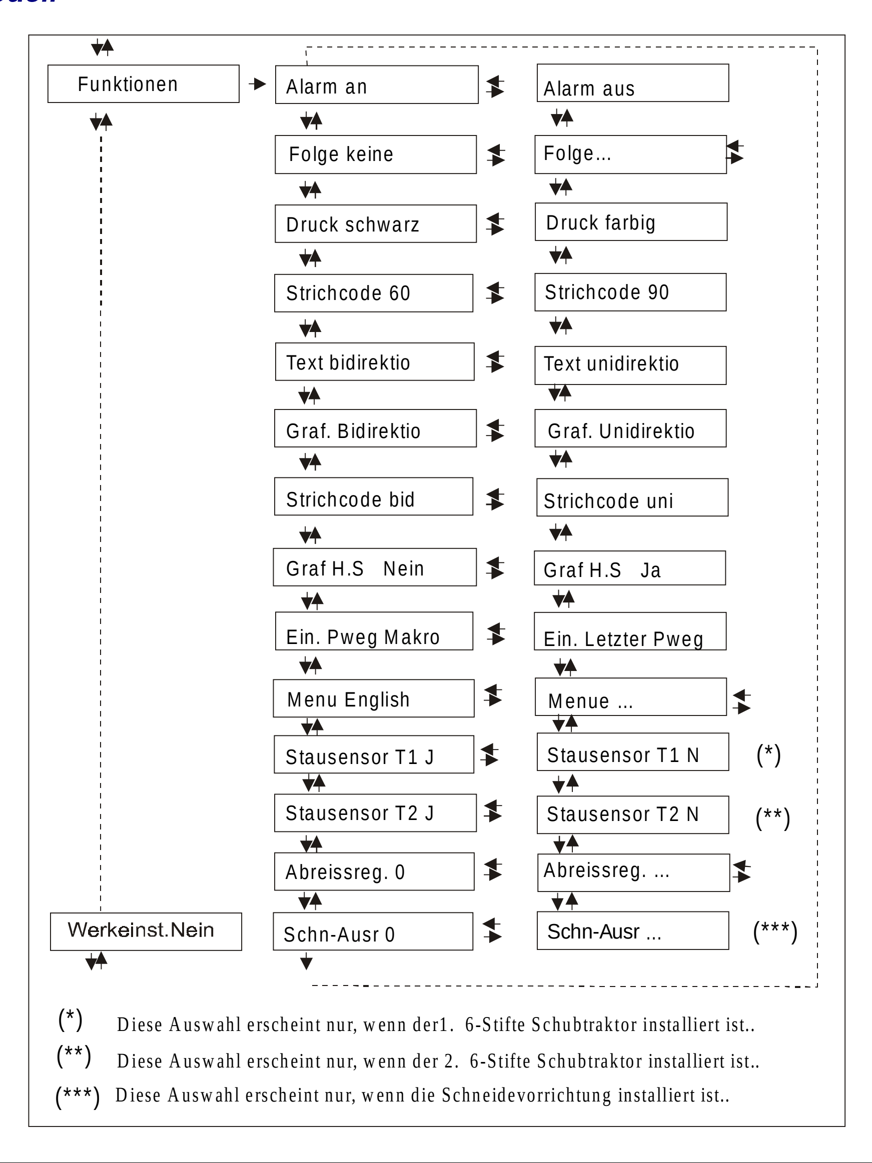
Diese Funktion stellt die Nummer des Rahmentyps für das Novell Netzwerk ein. Werte zwischen 0 und 30 sind zulässig. Der voreingestellte Wert ist 0.

Funktionen

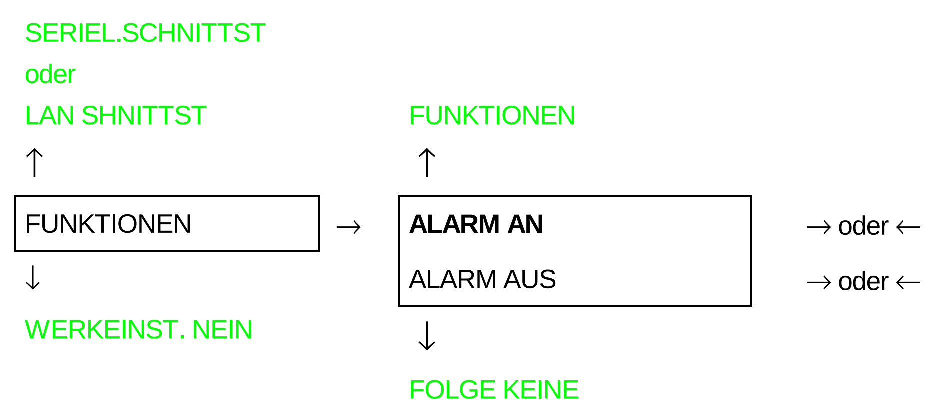
Diese Auswahl fasst verschiedene Druckerfunktionen zusammen.

PRT9070 Druckermodell




Funktionen
Alarm an
Alarm aus
Folge keine
Folge...
Druck schwarz
Druck farbig
Strichcode 60
Strichcode 90
Text bidirektio
Text unidirektio
Graf. Bidirektio
Graf. Unidirektio
Strichcode bid
Strichcode uni
Graf H.S Nein
Graf H.S Ja
Ein. Pweg Makro
Ein. Letzter Pweg
Menu English
Menue ...
Stausensor T1 J
Stausensor T1 N
(*)
Stausensor T2 J
Stausensor T2 N
(**)
Abreissreg. 0
Abreissreg. ...
Werkeinst.Nein
Schn-Ausr 0
Schn-Ausr ...
(***)
(*) Diese Auswahl erscheint nur, wenn der1. 6-Stifte Schubtraktor installiert ist..
(**) Diese Auswahl erscheint nur, wenn der 2. 6-Stifte Schubtraktor installiert ist..
(***) Diese Auswahl erscheint nur, wenn die Schneidevorrichtung installiert ist..

Akustische Meldevorrichtung ein-/ausschalten



Akustische Meldevorrichtung ein-/ausschalten.

Papierladesequenz

ALARM AN



FOLGE KEINE	→ oder ←
FOLGE SCHUB 1+2 (PRT9071 Modell)	→ oder ←
FOLGE ASF 1+2	→ oder ←
FOLGE ASF 123	→ oder ←



PAPI-UEBERLAPP N

Die angezeigten Wahlmöglichkeiten erscheinen nur, wenn die entsprechenden Zusatzeinrichtungen installiert sind.

FOLGE KEINE	Das Papier wird nur durch den mittels Bedienfeld eingestellten Papierweg zugeführt.
FOLGE SCHUB 1+2	Das Papier wird zuerst durch den Papierweg des 1. vorderen Schubtraktors zugeführt, danach mit dem 2. vorderen Schubtraktor.
FOLGE ASF 1+2	Das Papier wird aus dem ersten Papierbehälter des Einzelblatteinzugs geladen, bis dieser leer ist. Danach wird das Papier aus dem zweiten Papierbehälter geladen.
FOLGE ASF 123	Das Papier wird aus dem ersten Papierbehälter des Einzelblatteinzugs geladen, bis dieser leer ist. Danach wird das Papier erst aus dem zweiten Papierbehälter und dann aus dem dritten geladen.

Papierüberlappung (nur PRT9070 Modell)

FOLGE KEINF

↑

PAP-UEBERLAPP N → oder ←
PAP-UEBERLAPP JA → oder ←

↓

SCHNELL-LADEN N (nur PRT9070)

PAP-UEBERLAPP N — Wenn ein Einzelblatt durch den manuellen Zuführungsschacht zugeführt wird, muss das Endlospapier geparkt werden.

PAP-UEBERLAPP JA — Ein Einzelblatt kann gleichzeitig mit einem Endlospapier zugeführt werden.

Wenn der Drucker das Papier im Schub-Zug Modus zuführt, kann die Überlappung nicht verwendet werden. Es wird nur Pap-Überlapp N angezeigt.

Schnelles Laden von Einzelblättern (nur PRT9070 Modell)

PAP-UEBERLAPP N (nur PRT9070)

↑

SCHNELL-LADEN JA → oder ←
SCHNELL-LADEN N → oder ←

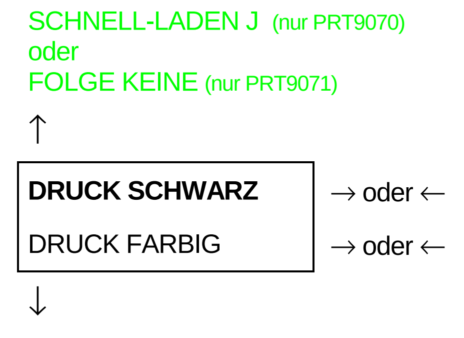
↓

DRUCK SCHWARZ

SCHNELL-LADEN N — Das Einzelblatt wird nur nach Bedienereingriff in den Drucker geladen. Nach dem Druck auf das Einzelblatt ist der Drucker offline.

SCHNELL-LADEN JA — Das Einzelblatt wird automatisch in den Drucker geladen. Nach dem Druck auf das Einzelblatt ist der Drucker online.

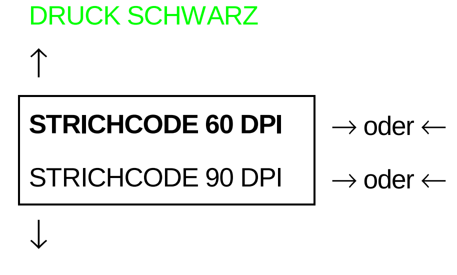
Farbbandtyp



STRICHCODE 60 DPI

Wahl des Farbbandes, das im Drucker benutzt wird: schwarz oder farbig.

Strichcodedichte



TEXT BIDIREKTIO

Auswahl der Druckdichte für die Strichodes: 60 oder 90 Punkte pro Zoll.

Textdruckrichtung

STRICHCODE 60 DPI





↓

GRAF.BIDIREKTIO

Auswahl der Druckrichtung im Textmodus.

Grafikdruckrichtung

TEXT BIDIREKTIO





↓

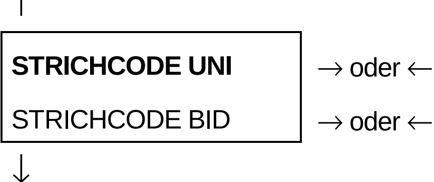
STRICHCODE UNI

Auswahl der Druckrichtung im Grafikmodus.

Strichcodedruckrichtung

GRAF. BIDIREKTIO

↑



↓

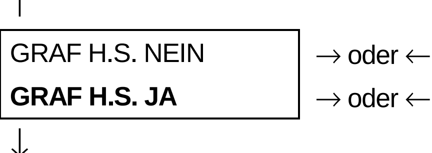
GRAF.H.S. JA

Wahl der Druckrichtung für Strichcodes.

Grafikdruckgeschwindigkeit

STRICHCODE UNI

↑



↓

EIN..P-WEG MAKRO

GRAF H.S. NEIN	Grafik (Bit-Image Daten) wird in normaler Geschwindigkeit gedruckt.
GRAF. H.S JA	Grafik (Bit-Image Daten) wird in erhöhter Geschwindigkeit gedruckt.

Papierweg beim Einschalten des Druckers

GRAF. H.S. JA

↑

EIN. PWEG MAKRO	→ oder ←
EIN. LETZTER PWEG	→ oder ←

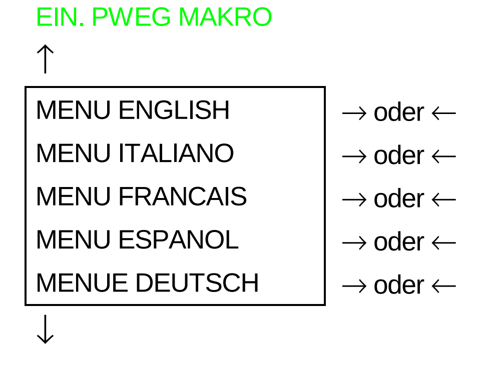
↓

MENU ENGLISH

EIN. PWEG MAKRO — Beim Einschalten des Druckers ist der Papierweg der voreingestellten Makro aktiv.

EIN. LETZTER PWEG — Beim Einschalten des Druckers ist der zuletzt benutzte Papierweg aktiv.

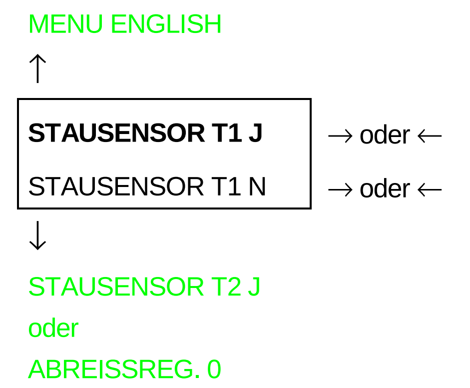
Auswahl der Sprache für die Displaymeldungen



Auswahl der Sprache der Displaymeldungen.

Vgl. “Auswahl der Displaysprache” weiter oben in diesem Handbuch.

Stausensor des 1. vorderen Schubtraktors ein-/ausstellen

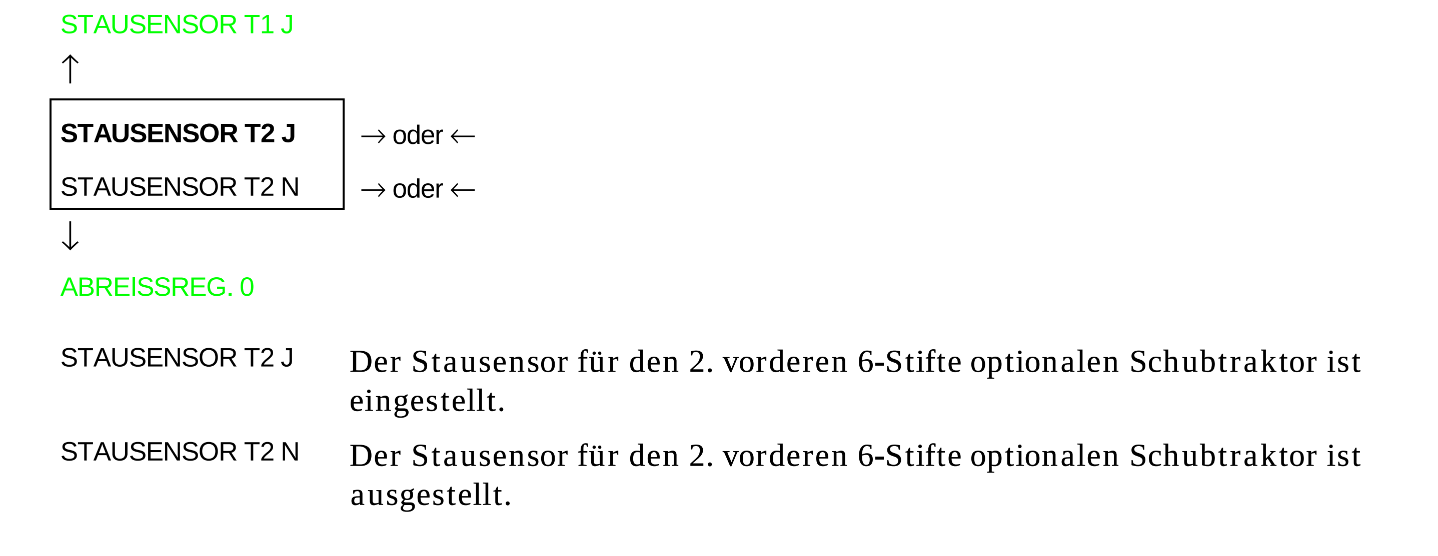


→ oder ←

→ oder ←

STAUSENSOR T1 J	Der Stausensor für den 1. vorderen 6-Stifte Schubtraktor ist eingestellt.
STAUSENSOR T1 N	Der Stausensor für den 1. vorderen 6-Stifte Schubtraktor ist ausgestellt.

Diese Funktion erscheint nur, wenn der zweite vordere 6-Stifte optionale Schubtraktor installiert ist.



STAUSENSOR T2 J	Der Stausensor für den 2. vorderen 6-Stifte optionalen Schubtraktor ist eingestellt.
STAUSENSOR T2 N	Der Stausensor für den 2. vorderen 6-Stifte optionalen Schubtraktor ist ausgestellt.

Diese Funktion erscheint nur, wenn der zweite vordere 6-Stifte optionale Schubtraktor installiert ist.

Einstellung der Abreiß-Position

STAUSENSOR T2 N (PRT9071 Modell)

oder

STAUSENSOR T1 J (wenn der 6-Stifte 1. vordere Schubtraktor installiert ist)

oder

MENU ENGLISH

↑

ABREISSREG.: - 30	→ oder ←
ABREISSREG: ...	→ oder ←
ABREISSREG: +360	→ oder ←

↓

SCHN-AUSR (wenn die Schneidevorrichtung installiert ist)

oder

ALARM AN

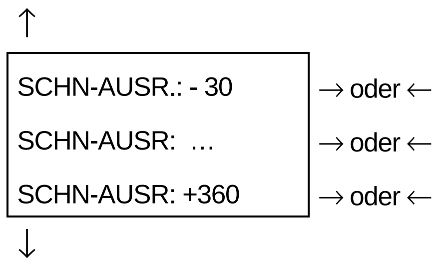
ABREISSREG: xxx

Diese Werte stellen den Abstand zwischen der Abreißkante und der Perforation ein. Die Werte entsprechen 1/180 Zoll Einheiten, d.h. die Einstellung kann zwischen –1/6 und 2 Zoll erfolgen. Voreinstellung ist **ABREISSREG: 0**.

Vgl. Auch “Einstellung der Abreiß-Kante”, weiter unten in diesem Handbuch.

Einstellung der Schnitt-Position

Diese Auswahl erscheint nur, wenn die Schneidevorrichtung installiert ist.



→ oder ←

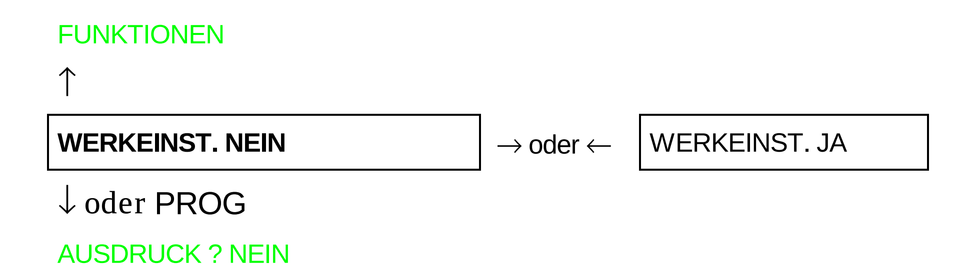
→ oder ←

→ oder ←

SCHN-AUSR: xxx — Diese Werte stellen den Abstand zwischen der Abreißkante und der Perforation ein. Die Werte entsprechen 1/180 Zoll Einheiten, d.h. die Einstellung kann zwischen –1/6 und 2 Zoll erfolgen. Voreinstellung ist **SCHN-AUSR: 0**.

Zurücksetzen auf die Werksvoreinstellungswerte

Mit der WERKEINST. JA Funktion können alle Parameter im Einschaltungsmenü und im Programm-Menü zurückgesetzt werden. Dies kann nützlich sein, wenn man sich nicht mehr an die eingestellten Werte erinnert oder einfach weil man diese nicht mehr einstellen will. Die Voreinstellungen für die Menüfunktionen sind am Anfang dieses Paragraphen beschrieben.



Wenn WERKEINST. JA eingestellt werden soll, muss die ↑ oder ↓ Taste betätigt werden, um die Auswahl zu bestätigen.

Das Einschaltungsmenü ist somit beendet. Wenn die ↓ oder die PROGRAM Taste betätigt wird, werden die neuen Einstellungen gespeichert.

Den Drucker nicht ausschalten, bis alle Daten in den NVM-Speicher geladen worden sind und der Drucker online ist.

Programm-Menü

Die Voreinstellungswerte sind in Fettdruck angegeben.

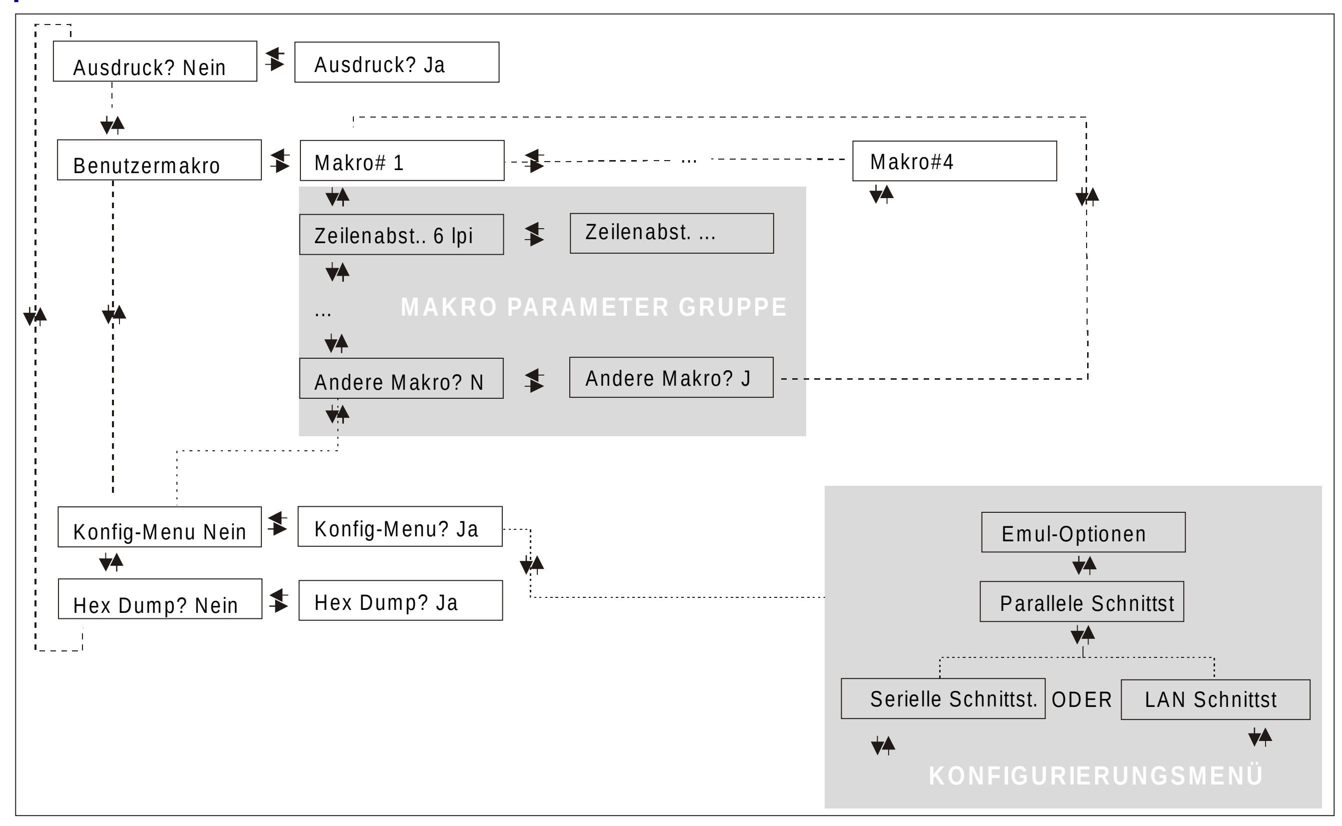
Das Programm-Menü aufrufen

Die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker eingeschaltet ist und offline ist oder online ist ohne zu drucken. Die folgende Meldung erscheint:



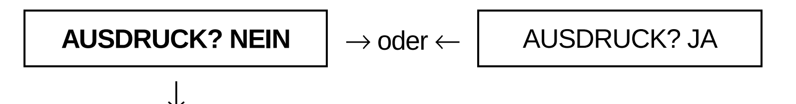
Die folgende Abbildung zeigt die Hauptstruktur des *Programm-Menüs* und wie man das Menü durchläuft:

Hauptstruktur



Diese Funktionen definieren die folgenden Parameter:

- Vier Benutzermakro
- Direkter Zugang zum Einschaltungsmenü
- Hexadezimaler Ausdruck



AUSDRUCK? NEIN	Die Druckereinstellungen werden nicht gedruckt.
AUSDRUCK? JA	Die aktuellen Druckereinstellungen werden gedruckt.
	Der Druck beginnt sobald dieser Wert eingestellt wird.

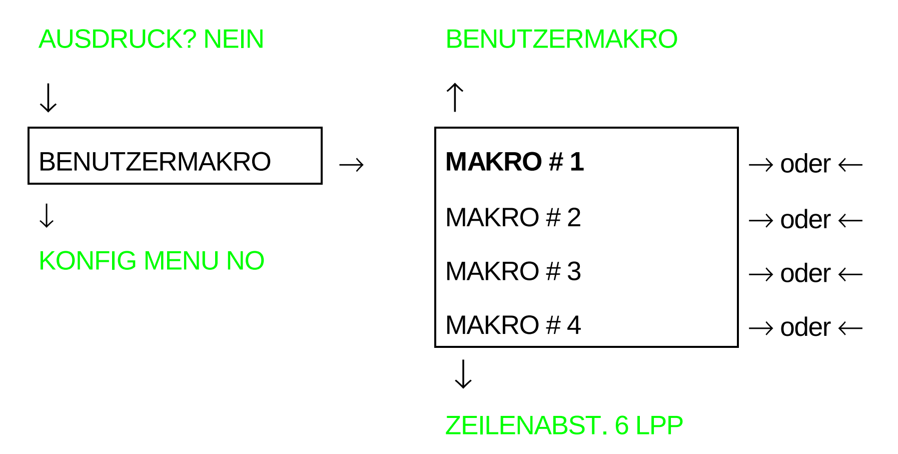
Dieser Ausdruck enthält alle eingestellten Werte des Programm-Menüs und zeigt im Detail:

- die Makros mit den entsprechenden Einstellungen
- die aktuell eingestellte Makro, die mittels der Zeichen #...# gekennzeichnet ist (z.B. BENUTZERMAKRO #1#)
- die aktuelle Firmware-Ausgabe

Benutzermakro

Die Funktion BENUTZERMAKRO ermöglicht die Vorbereitung von vier typischen Druckumgebungen (MAKRO#1, MAKRO#2, MAKRO#3 und MAKRO#4). Jede Makro besteht aus einer Gruppe Parametern, die eine Konfigurierung definieren, die dann einfach mittels Tastendruck aufgerufen werden kann.

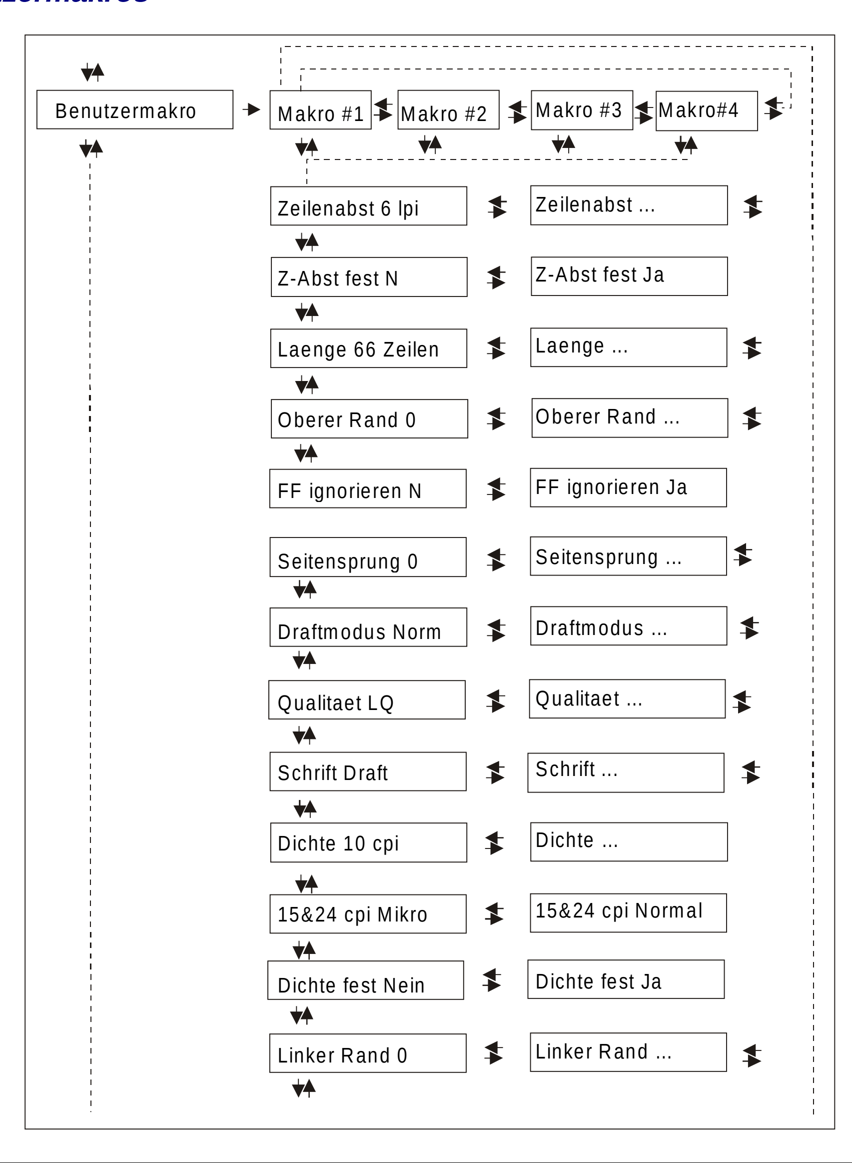
Auswahl der Benutzermakro

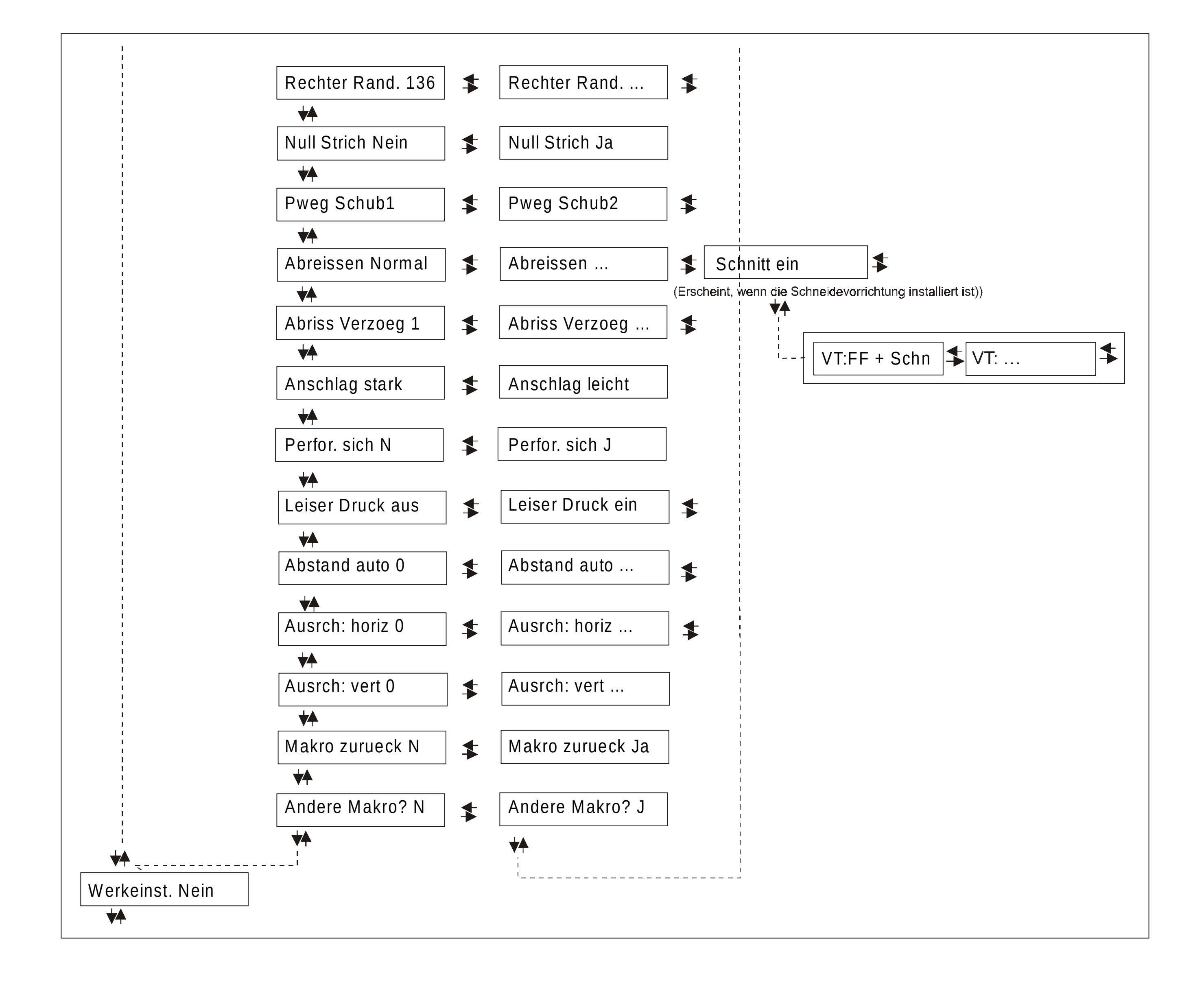


Auswahl der Makro für die die Parameter eingestellt werden sollen.

Wenn eine neue Makro eingestellt ist und Endlospapier im Drucker ist, das mittels des Papierwegs einer anderen Makro zugeführt wurde, wird dieses automatisch geparkt (Anzeige GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN). Das Endlospapier abreißen um Papierstaus beim Parken zu vermeiden und danach das Parken mit der PARK Taste bestätigen.

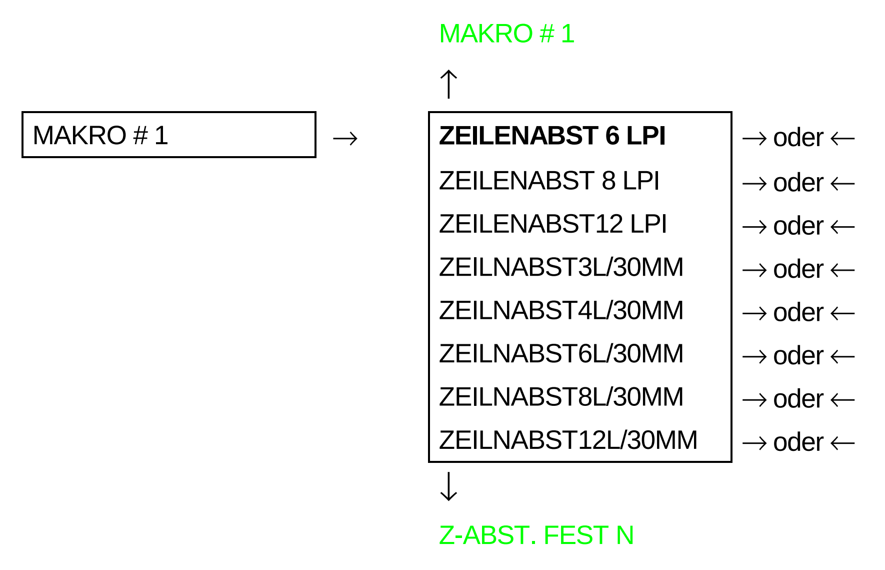
Parameter der Benutzermakros





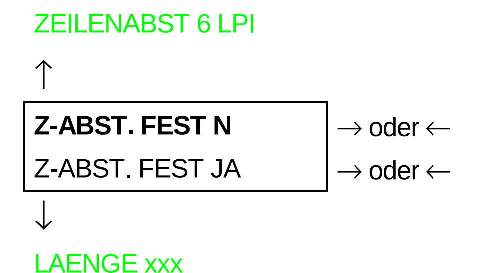
Rechter Rand. 136
Rechter Rand. ...
Null Strich Nein
Null Strich Ja
Pweg Schub1
Pweg Schub2
Abreissen Normal
Abreissen ...
Schnitt ein
(Erscheint, wenn die Schneidevorrichtung installiert ist))
Abriss Verzoeg 1
Abriss Verzoeg ...
VT:FF + Schn
VT: ...
Anschlag stark
Anschlag leicht
Perfor. sich N
Perfor. sich J
Leiser Druck aus
Leiser Druck ein
Abstand auto 0
Abstand auto ...
Ausrch: horiz 0
Ausrch: horiz ...
Ausrch: vert 0
Ausrch: vert ...
Makro zurueck N
Makro zurueck Ja
Andere Makro? N
Andere Makro? J
Werkeinst. Nein

Zeilenabstand



Diese Werte definieren den Zeilenabstand in Zeilen/Zoll (6, 8, 12) oder in Zeilen/30 mm (3, 4, 6, 8, 12).

Blockierung des Zeilenabstands



Z-ABST. FEST N	Der Zeilenabstand kann sowohl über die Software als auch über das Bedienfeld verändert werden.
Z-ABST. FEST JA	Der Zeilenabstand kann nur über das Bedienfeld verändert werden.

Seitenlänge

Z-ABST. FEST N



LAENGE 1 ZEILE	→ oder ←
LAENGE . .. ZEILEN	→ oder ←
LAENGE 244 ZEILEN	→ oder ←
LAENGE A5	→ oder ←
LAENGE A4	→ oder ←
LAENGE A3	→ oder ←
LAENGE A2	→ oder ←
LAENGE LEGAL	→ oder ←
LAENGE LETTER	→ oder ←

↓

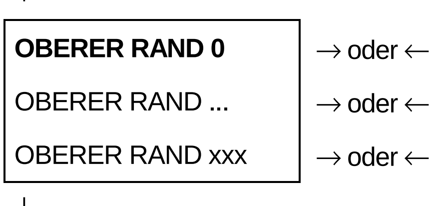
OBERER RAND 0

Diese Funktion bestimmt die Seitenlänge für Endlospapier in Anzahl der Zeilen beim aktuellen Zeilenabstand. Für Einzelblätter können Standardformate eingestellt werden. Voreinstellung ist **66 Zeilen**.

Oberer Rand

LAENGE xxx





↓

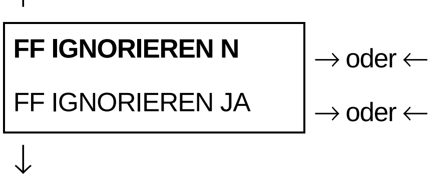
FF IGNORIEREN N

Diese Funktion stellt den oberen Rand ein. Die Werte gehen von 0 bis Seitenlänge - 1.

FF Befehl (Seitenvorschub)

OBERER RAND 0

↑



↓

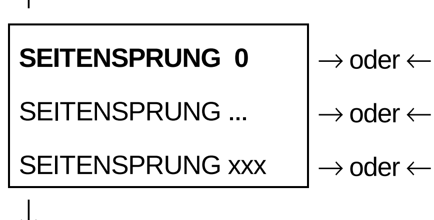
SEITENSPRUNG 0

FF IGNORIEREN N	Der „FF“ Befehl wird immer ausgeführt.
FF IGNORIEREN JA	Der „FF“ Befehl wird ignoriert, wenn das Papier sich an der ersten Druckzeile befindet (TOF). Ein Seitenvorschub kann auf jeden Fall durch Betätigen der LOAD/FF Taste ausgeführt werden.

Seitensprung

FF IGNORIEREN N





SEITENSPRUNG 0 → oder ←

SEITENSPRUNG ... → oder ←

SEITENSPRUNG xxx → oder ←

↓

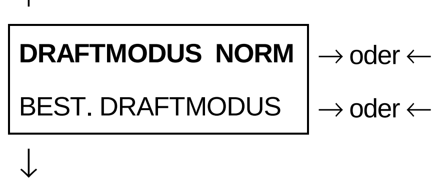
DRAFTMODUS NORM

Diese Funktion stellt den Seitensprung ein. Die Werte gehen von 0 bis Seitenlänge - 1.

Druckmodus Standarddruck

SEITENSPRUNG 0





DRAFTMODUS NORM → oder ←

BEST. DRAFTMODUS → oder ←

↓

SCHRIFT Draft

DRAFTMODUS NORM	Der Standarddruck wird mit normaler Geschwindigkeit gedruckt.
BEST. DRAFTMODUS	Der Standarddruck wird mit langsamer Geschwindigkeit gedruckt, um die Druckqualität zu verbessern.

Druckmodus Qualität

DRAFTMODUS NORM

↑

QUALITAET LQ	→ oder ←
QUALITAET NLQ	→ oder ←

↓

SCHRIFT Draft

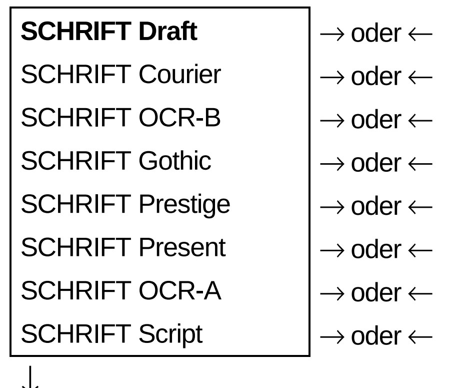
QUALITAET LQ Der Drucker druckt im Letter Quality Druckmodus.

QUALITAET NLQ Der Drucker druckt im Near Letter Quality Druckmodus.

Wahl der Schrift

QUALITAET LQ





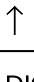
↓

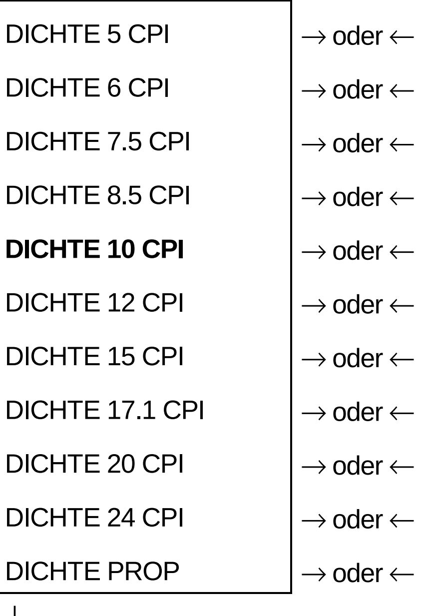
DICHTE 10 CPI

Auswahl der Schrift. OCR-A wird nur angezeigt, wenn eine nicht proportionale Dichte eingestellt wird.

Einstellung der Dichte

SCHRIFT Draft





DICHTE 5 CPI → oder ←

DICHTE 6 CPI → oder ←

DICHTE 7.5 CPI → oder ←

DICHTE 8.5 CPI → oder ←

DICHTE 10 CPI → oder ←

DICHTE 12 CPI → oder ←

DICHTE 15 CPI → oder ←

DICHTE 17.1 CPI → oder ←

DICHTE 20 CPI → oder ←

DICHTE 24 CPI → oder ←

DICHTE PROP → oder ←

↓

15&24CPI MIKRO

Einstellung der Zeichendichte in Zeichen/Inch. Die Funktion `DICHTE PROP` stellt die proportionale Zeichendichte ein.

Mikro-Punktdruckmodus

DICHTE 10 CPI

↑

15&24CPI MIKRO → oder ←
15&24CPI NORMAL → oder ←

↓

DICHTE FEST NEIN

15&24 CPI MIKRO	Bei einer Zeichendichte von 15 oder 24 cpi, wird eine Druckmatrix von 8 x 8 Punkten benutzt
15&24 CPI NORMAL	Bei einer Zeichendichte von 15 oder 24 cpi, wird eine (normale) Druckmatrix von 12 x 12 Punkten benutzt.

Einstellung der Dichte nicht veränderbar

15&24 CPI MIKRO

↑

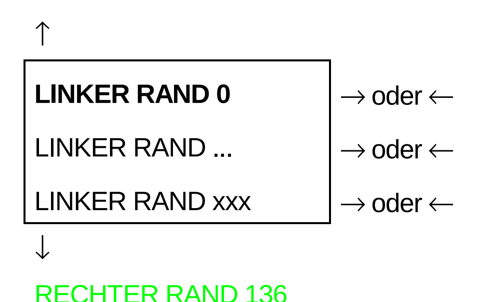
DICHTE FEST NEIN → oder ←
DICHTE FEST JA → oder ←

↓

LINKER RAND 0

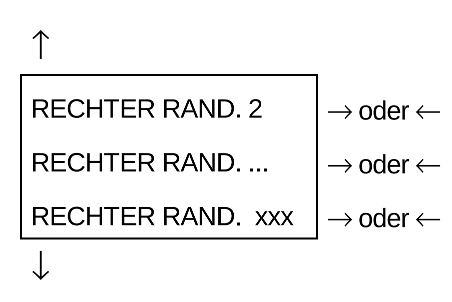
DICHTE FEST NEIN	Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann die Dichte mittels Software oder Bedienfeld verändert werden.
DICHTE FEST JA	Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann die Dichte nur mittels Bedienfeld verändert werden.

Linker Rand



Der linke Rand ist in Anzahl der Spalten angegeben und ab dem linken Papierrand gemessen (die effektive Position hängt von der eingestellten Zeichendichte ab).

Rechter Rand

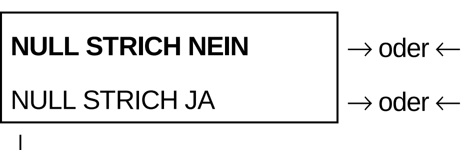


Der rechte Rand ist in Anzahl der Spalten angegeben und ab dem linken Papierrand gemessen (die effektive Position hängt von der eingestellten Zeichendichte ab). Voreinstellung ist **136**.

Druckbild für Null

RECHTER RAND 136





NULL STRICH NEIN → oder ←

NULL STRICH JA → oder ←

↓

PWEG SCHUB1

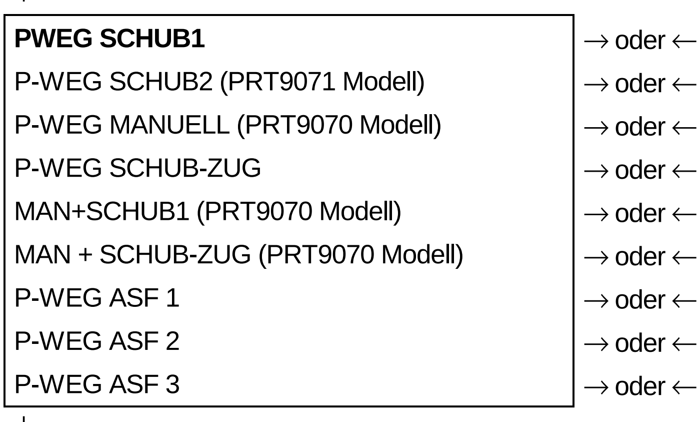
Das Nullzeichen kann mit oder ohne Querstrich gedruckt werden.

Wahl des Papierweges

Diese Funktion definiert den Voreinstellungspapierweg für die aktuelle Makro.

NULL STRICH NEIN





PWEG SCHUB1 → oder ←

P-WEG SCHUB2 (PRT9071 Modell) → oder ←

P-WEG MANUELL (PRT9070 Modell) → oder ←

P-WEG SCHUB-ZUG → oder ←

MAN+SCHUB1 (PRT9070 Modell) → oder ←

MAN + SCHUB-ZUG (PRT9070 Modell) → oder ←

P-WEG ASF 1 → oder ←

P-WEG ASF 2 → oder ←

P-WEG ASF 3 → oder ←

↓

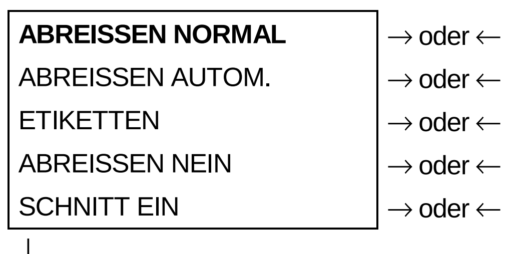
ABREISSEN NORMAL

PWEG SCHUB1	Papierzuführung mittels des unteren Schubtraktor.
P-WEG SCHUB2	Papierzuführung mittels des oberen Schubtraktors (nur 9078D plus Modell).
P-WEG MANUELL	Zuführung eines Einzelblattes durch den manuellen Zuführungsschacht (nur 9078 plus Modell).
P-WEG SCHUB-ZUG	Papierzuführung mittels des unteren Schubtraktors und des oberen Zugtraktors.
MAN+SCHUB1	Ein Einzelblatt wird über Endlospapier geladen, das mit dem unteren Schubtraktor transportiert ist. Es muss der Wert PAP-UEBELAPP JA eingestellt sein (nur Modell 9078 plus).
MAN+SCHUB-ZUG	Ein Einzelblatt wird über Endlospapier geladen, das mit dem unteren Schubtraktor und dem oberen Zugtraktor transportiert ist. Es muss der Wert PAP-UEBELAPP JA eingestellt sein (nur Modell 9078 plus).
P-WEG ASF1	Papierzuführung aus dem ersten Fach der Einzelblattzuführung, wenn diese installiert ist.
P-WEG ASF2	Papierzuführung aus dem ersten Fach der Einzelblattzuführung, wenn diese installiert ist.
P-WEG ASF3	Papierzuführung aus dem ersten Fach der Einzelblattzuführung, wenn diese installiert ist.

Abreiß-Modus

PWEG SCHUB1





→ oder ←
→ oder ←
→ oder ←
→ oder ←
→ oder ←

↓

TEAR DELAY 1

ABREISSEN NORMAL	Die Abreißfunktion wird durch Betätigen der ONLINE Taste ausgeführt.
ABREISSEN AUTOM.	Wenn der Drucker keine Daten empfängt wird das Papier in die Abreißposition transportiert. Sobald Druckdaten empfangen werden, wird das Papier in die Druckposition zurücktransportiert.
ETIKETTEN	Diese Auswahl muss bei Druck auf Etiketten eingestellt werden, um Papierstaus zu vermeiden. Der Drucker führt keinen Papiertransport rückwärts aus. Bei Betätigen der PARK Taste wird das Papier ausgeworfen.
ABREISSEN NEIN	Der Drucker führt keinen Papiertransport rückwärts aus.
SCHNITT EIN	Diese Auswahl stellt die Schneidevorrichtung ein und erscheint nur, wenn diese installiert ist.

Vgl. auch den Abschnitt „Einstellen der Abreiß-Kante“ und „Wie das Papier geparkt wird“ weiter unten.

Diese Auswahl erscheint nur wenn die Schneidevorrichtung installiert und die Funktion `SCHNITT EIN` ausgewählt ist.

ABREISSEN NORMAL

↑

VT: FF + SCHN	→ oder ←
VT: LF + SCHN	→ oder ←
VT: VT	→ oder ←
SCHNITT ALLE S.	→ oder ←
SCHNITT=WECHSEL	→ oder ←

↓

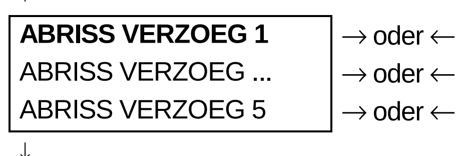
ABRISS VERZOEG

VT: FF + SCHN	Wenn der Drucker ein VT Befehl erhält, führt er eine vertikale Tabulation aus und schneidet danach das Papier.
VT: LF + SCHN	Wenn der Drucker ein VT Befehl erhält, führt er einen Zeilenvorschub aus und schneidet danach das Papier.
VT: VT	Wenn der Drucker ein VT Befehl erhält, führt er nur eine vertikale Tabulation aus.
SCHNITT ALLE S.	Bei dieser Auswahl schneidet der Drucker nach jeder Seite das Papier gemäß der eingestellten Seitenlänge.
SCHNITT=WECHSEL	Bei dieser Auswahl schneidet der Drucker das Papier wenn er einen Befehl für Papierwegwechsel erhält und geht danach zum neuen Papierweg über.

Abrissverzögerung

ABREISSEN NORMAL

↑



ABRISS VERZOEG 1 → oder ←

ABRISS VERZOEG ... → oder ←

ABRISS VERZOEG 5 → oder ←

↓

ANSCHLAG STARK

Diese Funktion definiert die Zeit, nach der der Drucker das Papier in die Abreißposition bewegt. Es können 1 bis 5 Sekunden eingestellt werden. Der Voreinstellungswert ist **1 Sekunde**.

Druckkopfstärke

ABRISS VERZOEG 1





ANSCHLAG STARK → oder ←

ANSCHLAG LEICHT → oder ←

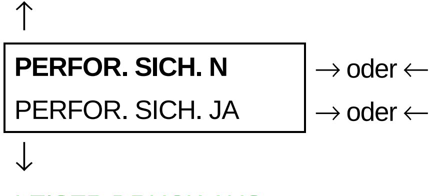
↓

PERFOR. SICH. N

ANSCHLAG STARK	Der Druckkopf ist für den Druck auf starkem Papier oder Mehrfachsätze eingestellt.
ANSCHLAG LEICHT	Der Druckkopf ist für den Druck auf einem einzigen Blatt oder wenigen Kopien eingestellt.

Papierperforation

Beim Druck auf Endlospapier ermöglicht diese Funktion, das der Druckkopf sich zur Seite bewegt, wenn die Papierperforation zwischen dem Mylarstreifen und der Druckwalze transportiert wird, um Papierstau oder -zerreißen bei besonderen Papiertypen zu vermeiden.



PERFOR. SICH. N	Die Funktion ist ausgeschaltet. Der Druckkopf bleibt in seiner Position, wenn die Perforierung an ihm vorbei transportiert wird.
PERFOR. SICH. JA	Die Funktion ist eingeschaltet. Der Druckkopf bewegt sich zur Seite, wenn die Perforierung an ihm vorbei transportiert wird.

PERFOR. SICH. N



LEISER DRUCK AUS	→ oder ←
LEISER DRUCK EIN	→ oder ←

↓

ABSTAND AUTO 0

LEISER DRUCK AUS — Die Funktion ist ausgestellt, und der Druck wird mit normalem Geräuschpegel ausgeführt.

LEISER DRUCK EIN — Der leise Druck ist eingestellt. Hierbei ist die Druckgeschwindigkeit etwas verringert.

Einstellung des Druckkopfabstandes

LEISER DRUCK AUS



ABSTAND AUTO -5	→ oder ←
ABSTAND AUTO ...	→ oder ←
ABSTAND AUTO +3	→ oder ←
ABSTAND MANUELL	→ oder ←
ABSTAND FEST 1	→ oder ←
ABSTAND FEST ...	→ oder ←
ABSTAND FEST 9.3	→ oder ←

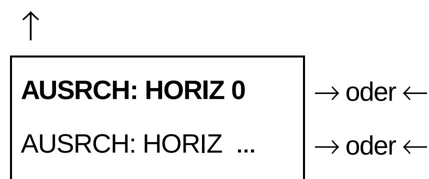
↓

AUSRCH: HORIZ 0

ABSTAND AUTO xxx	Der Drucker spürt die Papierstärke und richtet dementsprechend den Druckkopfabstand aus. Bei negativen Werten wird der Abstand zwischen Druckkopf und Papier verringert. Voreinstellung ist **ABSTAND AUTO 0**.
ABSTAND MANUELL	Manuelle Ausrichtung des Druckkopfs.
ABSTAND FEST xxx	Fester Abstand zwischen Druckkopf und Papier.

Horizontale Ausrichtung

ABSTAND AUTO 0



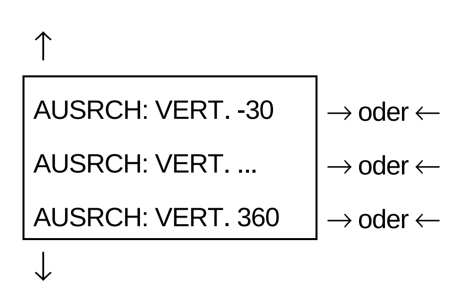
↓

AUSRCH: VERT 0

Regulierung des Abstands zwischen dem linken Blattrand und dem ersten Druckzeichen. Werteskala: 0 bis 0,5 Zoll (in 1/120 Zoll-Einheiten).

Vertikale Ausrichtung

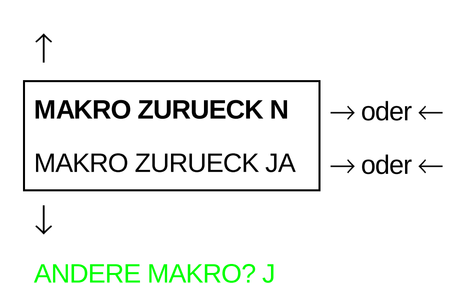




MAKRO ZURUECK N

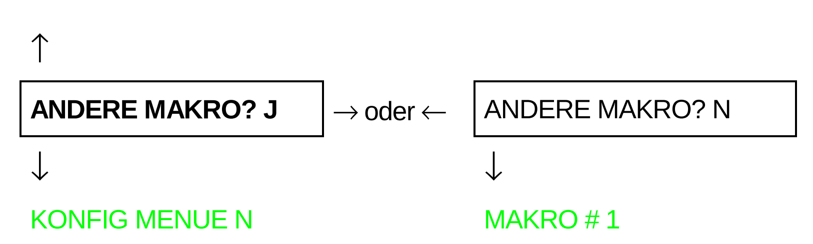
Regulierung des Abstands zwischen dem oberen Blattrand und der ersten Druckzeile. Werteskala: -1/6 bis> +2 Zoll (in 1/180 Zoll-Einheiten). Voreinstellung ist **AUSRCH: VERT 0**.

Die Makroparameter auf Voreinstellungen zurücksetzen



MAKRO ZURUECK N	Die neu eingestellten Werte der Makros werden verwendet.
MAKRO ZURUECK JA	Die neuen Werte der Makros werden auf die Voreinstellungen zurückgesetzt.

Eine andere Makro wählen



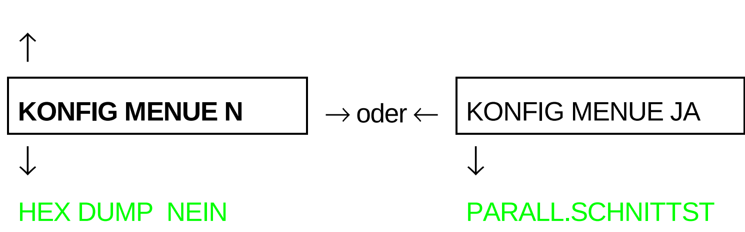
Um zu einer anderen Makro überzugehen, `ANDERE MAKRO? J` einstellen. Die ↓ oder ↑ Taste betätigen. Wenn die Anzeige `MAKRO#1` erscheint, die → Taste betätigen, um zu `MAKRO#2` einzustellen (Anzeige `MAKROAENDERUNG`).

Wenn eine neue Makro eingestellt ist und Endlospapier im Drucker geladen ist, das mittels des Papierwegs einer anderen Makro zugeführt wurde, wird dieses automatisch geparkt (Anzeige `GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN`). Das Endlospapier abreißen und danach das Parken mit der PARK Taste bestätigen.

Nun können die Parameter für die Makro #2 wie oben beschrieben eingestellt werden. Auf diese Weise wird eine zweite Druckumgebung vorbereitet. Beim Übergang von einer Makro zur anderen werden dann die entsprechenden Parameter eingestellt.

Übergang zum Einschaltungsmenü

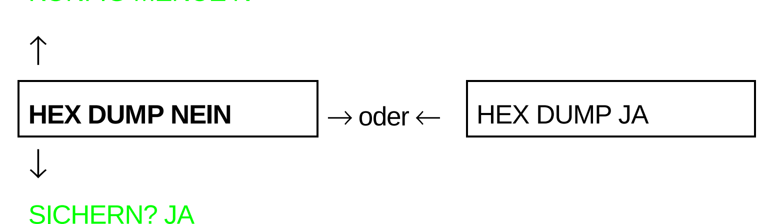




Von hier aus kann man zum Einschaltungsmenü übergehen.

Hexadezimaler Druck





Wenn HEX DUMP JA eingestellt ist, die PROGRAM Taste betätigen, um diese Auswahl einzustellen. Der hexadezimale Ausdruck wird fortgesetzt, bis HEX DUMP NEIN eingestellt wird, nachdem das Programm-Menü erneut aufgerufen wurde.

Speichern der Werte

HEX DUMP NEIN



SICHERN? NEIN	→ oder ←
SICHERN? JA	→ oder ←
SICHERN? AKTUELL	→ oder ←

PROG

EXIT

SICHERN? NEIN	Die neuen Einstellungen werden nicht gespeichert. Es bleiben weiterhin die vorhergehenden Einstellungen gültig.
SICHERN? JA	Die neuen Einstellungen werden permanent im nichtflüchtigen Speicher (NVM) abgelegt.
SICHERN? AKTUELL	Die neuen Einstellungen bleiben solange gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird.

Die Konfigurierung des Programmmenüs ist nun abgeschlossen. Verlassen Sie das Programmmenü durch Betätigen der PROGRAM-Taste.

Einstellung des Papierwegs

Das Papier kann über verschiedene Papierwege in den Drucker geladen werden. Die Meldungen, die den Papierweg anzeigen, erscheinen nur, wenn die entsprechende Ladevorrichtung im Drucker installiert ist. Wie folgt vorgehen:

1. Die ON LINE Taste betätigen, um den Drucker offline zu schalten (die ON LINE Anzeige leuchtet nicht).
2. Die PATH Taste betätigen, es erscheint eine der folgenden Meldungen, wenn der zweite Schubtraktor installiert ist:

ZUFUHR SCHUB1	Für den Papierweg des ersten Schubtraktors.
ZUFUHR SCHUB2	Für den Papierweg des zweiten Schubtraktors (nur PRT9071 Modell).
ZUF. BLATT MANUELL	Für den manuellen Papierweg (nur PRT9071Modell)
ZUF. SCHUB-ZUG	Für den Papierweg des 1. Schubtraktors und des hinteren Zugtraktors.
ZUFUHR ASF1	Zuführung eines Einzelblattes aus dem ersten Behälter des automatischen Einzelblatteinzugs.
ZUFUHR ASF2	Zuführung eines Einzelblattes aus dem zweiten Behälter des automatischen Einzelblatteinzugs.
ZUFUHR ASF3	Zuführung eines Einzelblattes aus dem dritten Behälter des automatischen Einzelblatteinzugs.

- Um das Endlospapier zu laden, zu “Papier mit dem 1. vorderen Schubtraktor zuführen”, „Papier mit dem 2. vorderen Schubtraktor zuführen” oder „Papier mit dem 1. Schub- und dem hinteren Zugtraktor zuführen“ übergehen.
- Um Einzelblätter zuzuführen, zu “ Einführung der Einzelblätter” übergehen.
- Um Papier mit dem Einzelblatteinzug zuzuführen, das Handbuch konsultieren, das mit dem Einzelblatteinzug geliefert wird.

Einstellung der Abreiß-Kante

Diese Funktion wird benutzt, um die Papierperforation unmittelbar hinter die Abreißkante des Druckers zu positionieren. Es müssen die folgenden Einstellungen durchgeführt werden:.

Einstellung des Papierformats

1. Zum Aufruf des *Programmmenüs* die PROGRAM-Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist, oder online ist ohne zu drucken.

2. Die ↓ Taste betätigen. Die folgende Meldung erscheint:

   BENUTZERMAKRO

3. Die → Taste betätigen, um die Makro auszuwählen, für die das Papierformat eingestellt werden soll (MAKRO#1, MAKRO#2, MAKRO#3 oder MAKRO#4).

4. Wenn die gewünschte Makro angezeigt ist, die ↓ Taste betätigen, bis der folgende Parameter erscheint:

   LAENGE xxx

5. Die → oder ← Taste betätigen, bis das gewünschte Papierformat angezeigt ist.

Die PROGRAM Taste erneut betätigen, um das Menü zu verlassen und den neuen Wert einzustellen.

Einstellung der Abreißposition

Als Voreinstellung ist die Abreißfunktion auf ABREISSEN NORMAL gestellt. Zur Überprüfung der Abreißposition wie folgt vorgehen:

1. Um das Papier zur Abreiß-Position zu transportieren, die TEAR Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist oder online ist ohne zu drucken.

Die Abreißeinstellungsfunktion kann jederzeit durch Betätigen der TEAR Taste verlassen werden.

Wenn dies nicht der Fall ist:

1. Den Drucker ausschalten, erneut die PROGRAM Taste betätigen, während der Drucker eingeschaltet wird und niedergedrückt halten bis die Meldung TASTE LOSLASSEN erscheint. Das *Einschaltungsmenü* ist eingestellt.
2. Die ↓ Taste betätigen, bis die folgende Funktion erscheint:

   FUNKTIONEN

3. Die Taste → betätigen, um zur Auswahlebene der Funktionen überzugehen, und danach die ↓ Taste betätigen, bis die folgende Anzeige erscheint:

   ABREISSREG xxx

4. Die → oder ← Taste betätigen, um die Werte dieser Funktion zu durchlaufen.

Die Werte unter 0 bewegen die Abreißposition nach unten, Werte über 0 bewegen das Papier nach oben. Die Werte können zwischen -30 und 360 bei Einheiten zu 1/180 Zoll (-1/6 bis 2 Zoll).

5. Wenn der gewünschte Wert eingestellt wird, die PROGRAM Taste betätigen.
6. Die PROGRAM Taste erneut betätigen, um das Menü zu verlassen.

Auswahl des Abreiß-Modus

Es kann nun der Abreiß-Modus eingestellt werden.

1. Die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker offline oder online ist ohne zu drucken, um das *Programm-Menü* aufzurufen.
2. Die ↓ Taste betätigen. Die folgende Meldung erscheint:

   `BENUTZERMAKRO`

3. Die → Taste betätigen, um die Makro einzustellen für die die Abreißfunktion eingestellt werden soll MAKRO#1,MAKRO#2,MAKRO#3 oder MAKRO#4).
4. Die ↓ Taste betätigen, bis die folgende Meldung erscheint:

   `ABREISSEN NORMAL`

Durch Betätigen der → oder ← Taste kann nun eingestellt werden, wie die Abreißfunktion ausgeführt werden soll:

ABREISSEN NORMAL	Bei Betätigen der TEAR Taste wird das Papier in die Abreißposition bewegt. Bei erneuten Betätigen der TEAR Taste wird das Papier in die Druckposition bewegt. Wenn die TEAR Taste für 10 Sekunden nicht betätigt wird, wird das Papier automatisch in die Druckposition zurück bewegt.
ABREISSEN AUTOM.	Wenn der Drucker keine Daten empfängt, wird das Papier automatisch in die Abreißposition bewegt.
ETIKETTEN	Die TEAR Taste führt die Abreißfunktion nicht aus. Diese Funktion ist nützlich, wenn auf Etiketten gedruckt werden soll. Bei Betätigen der PARK Taste wirft der Drucker das Papier in Richtung Druckerrückseite aus.
ABREISSEN NEIN	Die Abreißfunktion ist ausgeschaltet.

5. Die PROGRAM Taste betätigen, um das Menü zu verlassen.

Den Zugang zu den Druckermenüs sperren/freigeben

Um zu vermeiden, dass die Menüeinstellungen aus Versehen verstellt werden, kann der Zugang zu den Druckermenüs wie folgt gesperrt/freigegeben werden:

- Um den Zugang zum Menü zu sperren, die Tasten ON LINE, MACRO und ALTERNATE gleichzeitig niedergedrückt halten, während der Drucker eingeschaltet wird. Es erscheinen die folgenden Anzeigen:

9070

und gleich danach,

MENUE GESPERRT

Der Zugang zu den Druckermenüs ist nun gesperrt. Wenn die PROGRAM Taste betätigt wird, erscheint die Anzeige MENUE GESPERRT.

- Um den Zugang zum Menü wieder freizugeben, den Drucker ausschalten und die Tasten ON LINE, MACRO und ALTERNATE gleichzeitig niedergedrückt halten, während der Drucker eingeschaltet wird. Es erscheinen die folgenden Anzeigen:

9070

und gleich danach,

MENUE FREI

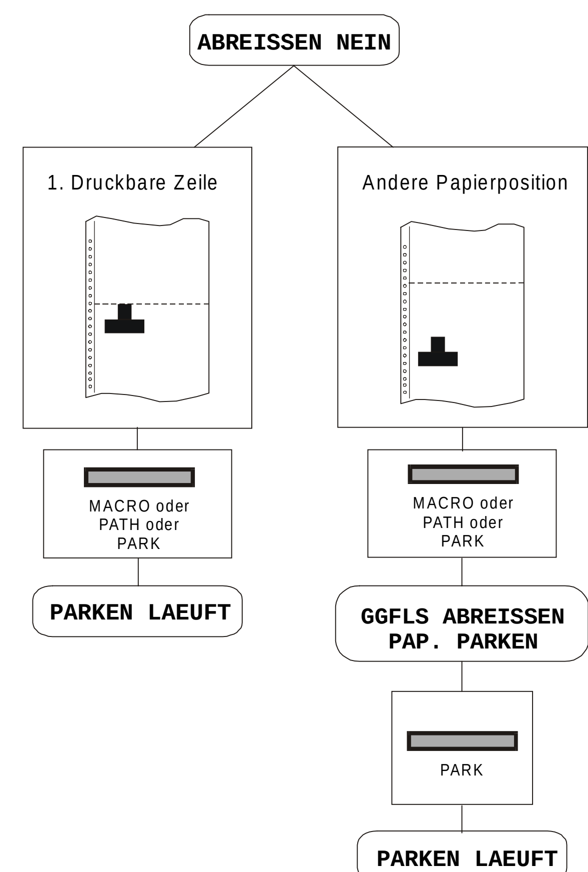
Wie das Papier geparkt wird

Je nachdem, welcher Wert für die Funktion ABREISSEN im Programmierungsmenü eingestellt ist, wird der Parkvorgang des Papiers auf verschiedene Weisen ausgeführt. Im Folgenden die Beschreibung:

Bei Auswahl von ABREISSEN NEIN:

- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, parkt der Drucker das Papier automatisch.

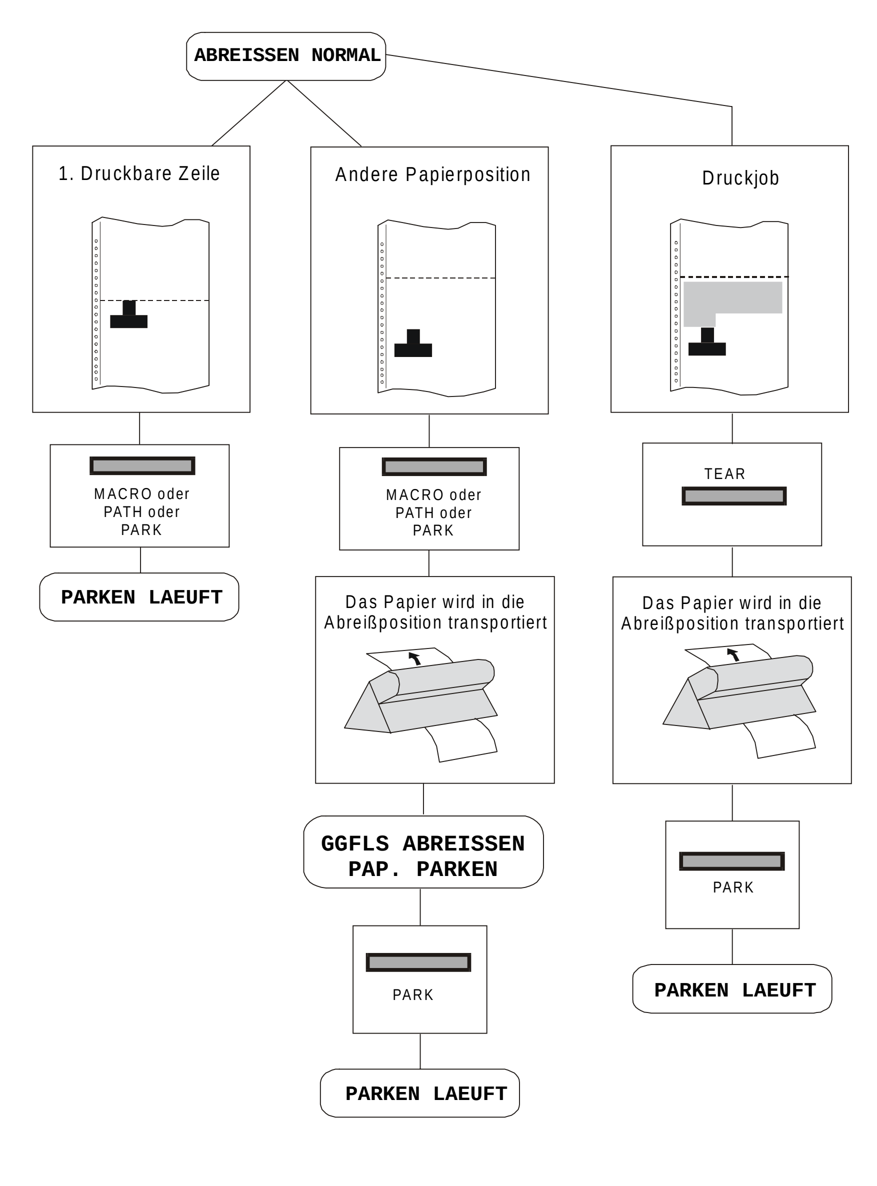
- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN/PAP. PARKEN. Wenn das Papier, das geparkt werden soll länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.



Bei Auswahl von ABREISSEN NORMAL:

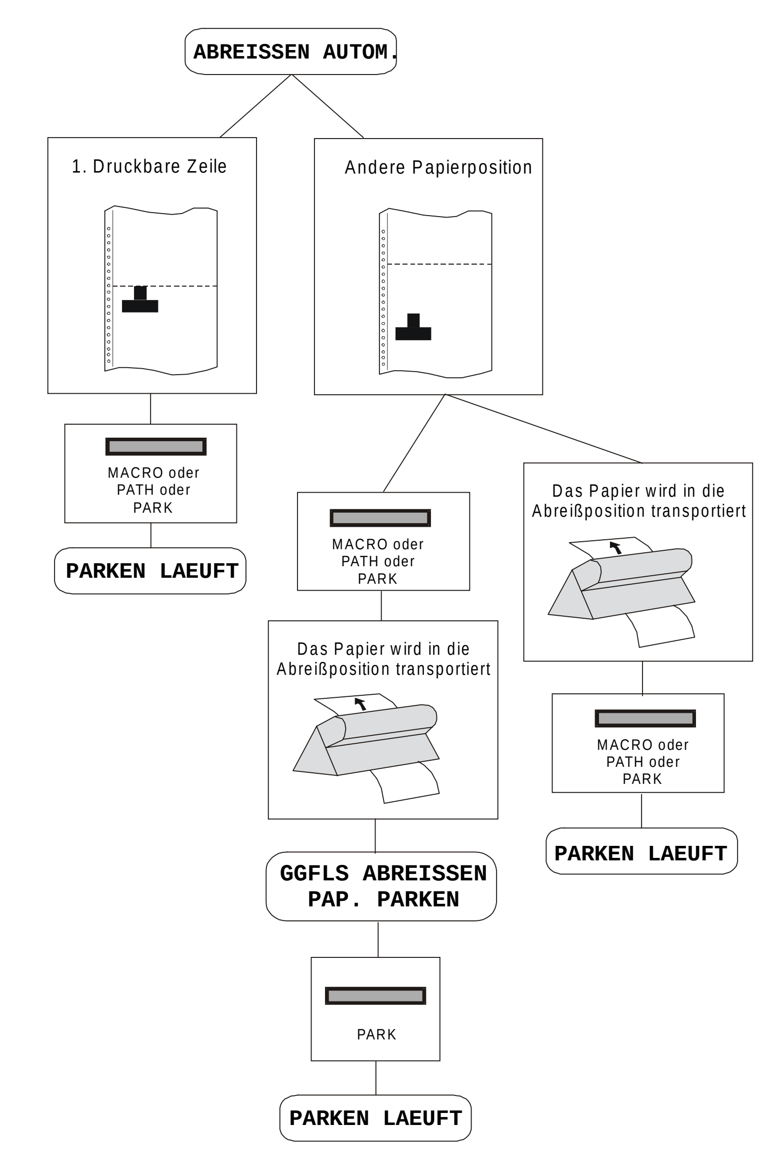
- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, parkt der Drucker das Papier automatisch.
- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, wird das Papier in die Abreißposition transportiert und es erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN.

  Wenn das Papier, das geparkt werden soll länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.
- Wenn nach einem Druckjob die TEAR Taste betätigt wird und das Papier in die Abreißposition transportiert wurde, parkt der Drucker das Papier automatisch, wenn die PARK Taste betätigt wird.



Bei Auswahl von ABREISSEN AUTOM.:

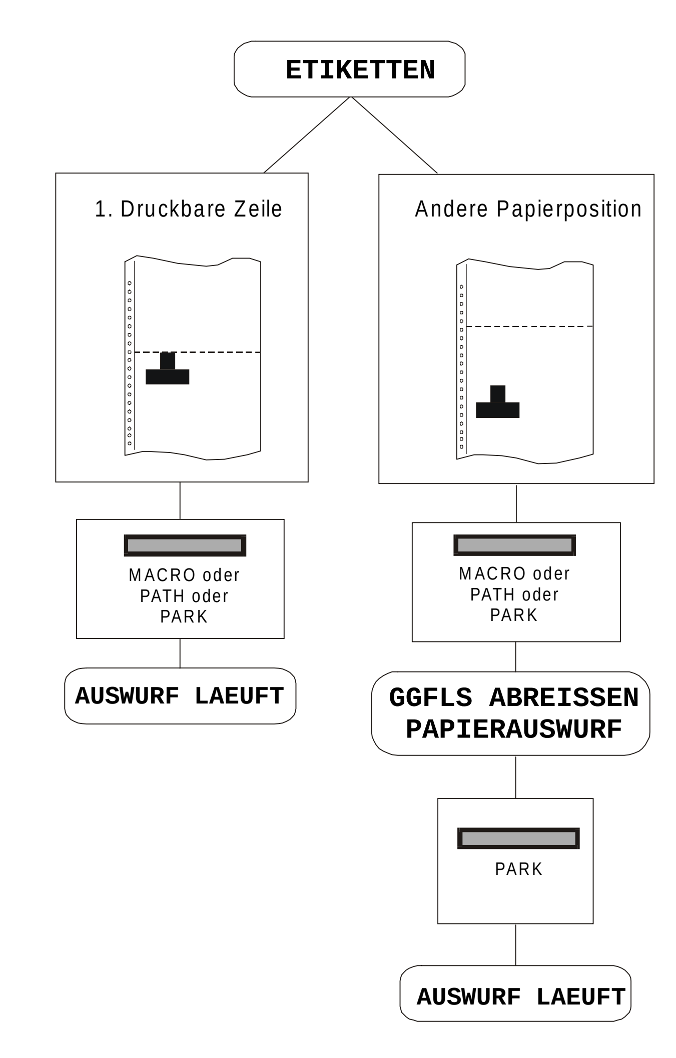
- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, parkt der Drucker das Papier automatisch.
- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, wird das Papier in die Abreißposition transportiert und es erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN. Wenn das Papier, das geparkt werden soll länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.
- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, wenn und das Papier schon in die Abreißposition transportiert wurde, parkt der Drucker das Papier automatisch.



Bei Auswahl von ETIKETTEN:

- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, wirft der Drucker das Papier automatisch aus.

- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN / PAPIERAUSWURF. Wenn das Papier, das geparkt werden soll, länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier auszuwerfen.



Wenn beim Einschalten des Druckers da Papier schon in einem Papierweg geladen ist, der nicht mit dem Papierweg übereinstimmt, der in der Makro eingestellt ist, die beim Einschalten des Druckers aktiviert wird, zeigt der Drucker, egal welcher Wert für die ABREISSEN Funktion eingestellt ist, die Meldungen GGFLS ABREISSEN/PAPIERAUSWURF an. Wenn das Papier, das ausgeworfen werden soll, länger als 18" ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier auszuwerfen.

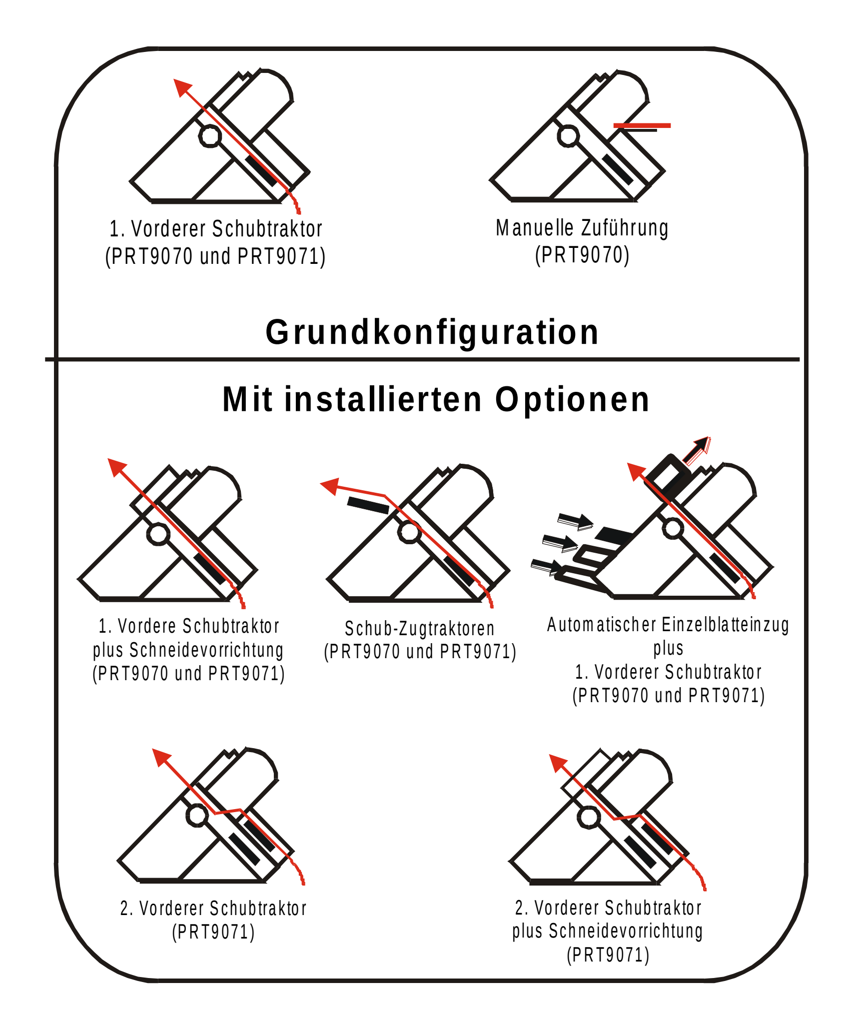
In allen beschriebenen Fällen kann der Parkvorgang durch Betätigen der Taste ALTERNATE unterbrochen werden. Es erscheint die Anzeige VORGANG BEENDET.

Wenn in einem der beschriebenen Fällen das Papier nicht abgerissen wird und der Drucker nicht imstande ist, dieses zu parken, weil es zu lang ist, erscheinen die Meldungen PAP. ABREISSEN/PAP. PARKEN. Das Papier abreißen und erneut die PARK Taste betätigen.

Solange der Parkvorgang ausgeführt wird erscheint auf dem Display die Meldung PARKEN LAEUFT. Während der Drucker das Papier auswirft (vgl. Auswahl ETIKETTEN) erscheint die

Papierhandhabung

Papierwege



Papierspezifikationen

Um optimale Druckergebnisse zu erhalten, ist es erforderlich, das richtige Papier zu benutzen. Vgl. die folgende Tabelle:

Endlospapier (PRT9070 und PRT9071 Modelle)

Lademodus	1. vorderer Schubtraktor	2. vorderer Schubtraktor (nur PRT9071)	Schub-Zug (Zusatz)
Breite	76 bis 432 mm 3 bis 17 Zoll	76 bis 432 mm 3 bis 17 Zoll	76 bis 432 mm 3 bis 17 Zoll
Länge	76 bis 609 mm 3 bis 24 Zoll	76 bis 609 mm 3 bis 24 Zoll	76 bis 609 mm 3 bis 24 Zoll
Stärke	max. 0,635 mm 0.025 Zoll	max. 0,635 mm 0.025 Zoll	max. 0,635 mm 0.025 Zoll
Kopien	1 + 7	1 + 7	1 + 7
Gewicht (g/m^2):			
- Original	55 bis 150	55 bis 150	55 to 150
- Andere Blätter	45 bis 75	45 bis 75	45 bis 75
- Kohlepapier	35	35	35

Umschläge (nur PRT9070)

Zuführung	Manuell
Länge	102 bis 559 mm (4 bis 22 Zoll)
Stärke	Variationen 3 mm (0.013 Zoll) (max.)
Typen	USA 6 (165 x 92 mm) USA 10 (241 x 105 mm)

Einzelblätter (nur PRT9070)

Zuführung:	Manuell		
Länge:	101 bis 559 mm (4 bis 22 Zoll)		
Gewicht:	Original:		50-120 g/m^2
	Mehrfachsätze:	Erstes Blatt:	55-75 g/m^2
		Andere Blätter:	45 - 75 g/m^2
		Kohlepapier	14 - 35 g/m^2
Formate:	A5	149 x 210 mm	Hochformat & Querformat
	A4	210 x 297 mm	Hochformat & Querformat
	A3	297 x 420 mm	Hochformat & Querformat
	A2	420 x 554 mm	Hochformat
	Letter	8.5 x 11 Zoll	Hochformat & Querformat
	Legal	8.5 x 14 Zoll	Hochformat & Querformat
	Executive	7.25 x 10.5 Zoll	Hochformat & Querformat
Stärke:	max. 0.635 mm (0.025 Zoll)		
Kopien:	1 Original + 7 Kopien		

Einzelblätter

Zuführungsmodus der Einzelblätter

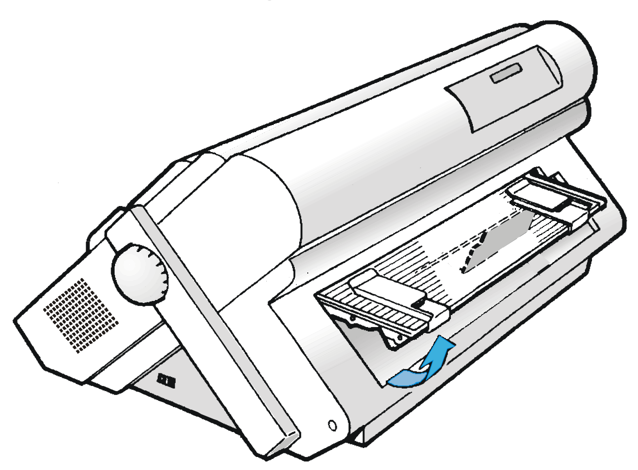
Die Einzelblattzuführung kann nur mit dem PRT9070 Modell erfolgen.

Die Zuführung der Einzelblätter kann manuell erfolgen, ein Blatt nach dem anderen, durch den vorderen Zuführungsschacht (manuelle oder automatische Zuführung) oder automatisch mittels der Zusatzeinrichtung Einzelblatteinzug von größeren Papiermengen.

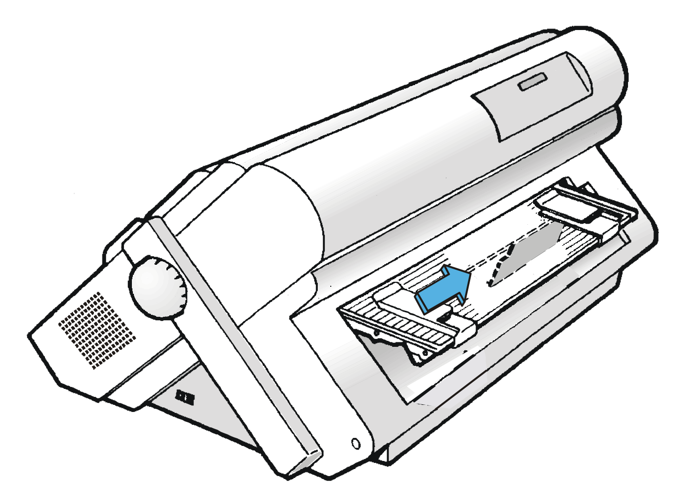
Wenn ein Einzelblatt zugeführt wird, wird das Endlospapier automatisch geparkt (wenn die Überlagerung nicht eingestellt ist).

Einführung der Einzelblätter

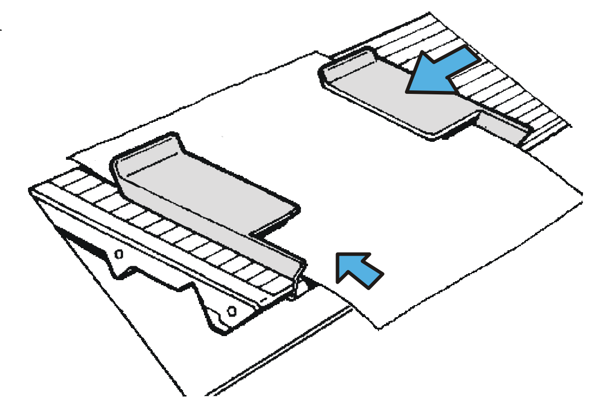
1. Die Papierstütze anheben, bis sie in waagerechter Position einrastet.



2. Die linke Papierführung auf der Papierstütze auf die erste druckbare Spalte einstellen (Position 0).



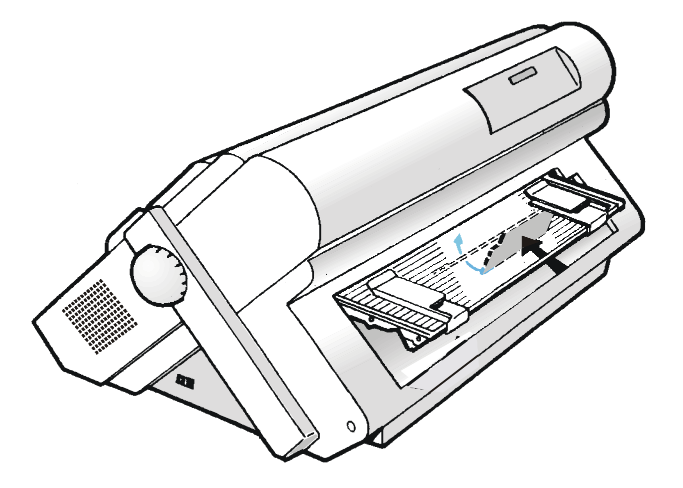
3. Ein Einzelblatt einführen und mit der linken Papierführung ausrichten. Die rechte Papierführung mit dem Rand des eingeführten Blattes ausrichten.



4. Der Ladevorgang des Einzelblattes hängt von der Einstellung der Funktion SCHNELL-LADEN im Einschaltungsmenü ab:

Manuelle Zuführung (SCHNELL-LADEN N)	Sicherstellen, dass der Drucker offline ist. Ein Einzelblatt durch den vorderen Zuführungsschacht einführen und die LOAD/FF Taste betätigen, um das Papier in den Drucker einzuführen. Die ON LINE Taste betätigen, um den Drucker online zu schalten.
Automatische Zuführung (SCHNELL-LADEN J)	Ein Einzelblatt durch den vorderen Zuführungsschacht einführen; nach 2 Sekunden wird das Papier automatisch in den Drucker eingeführt. Die LOAD/FF Taste kann betätigt werden, um das Papier in den Drucker vorher einzuführen.

5. Um die Papierstütze herunterzuklappen die Halterung unter der Stütze umklappen und die Stütze herunterlassen.



Endlospapier laden

Papier mit dem 1. vorderen Schubtraktor zuführen

1. Um den Papierweg für den unteren Schubtraktor einzustellen, die PATH Taste betätigen, bis die folgende Anzeige erscheint

   `ZUF. SCHUB1`

   - Wenn ein anderer Papierweg benutzt wurde, erscheint die Anzeige:

     `P-WEG UEBERGANG`

   - Wenn Endlospapier mit dem 2. vorderen Schubtraktor zugeführt wurde startet der Drucker automatisch die Papierparkfunktion. Es erscheinen die folgenden Meldungen:

     `GGFLS ABREISSEN` und `PAP. PARKEN`

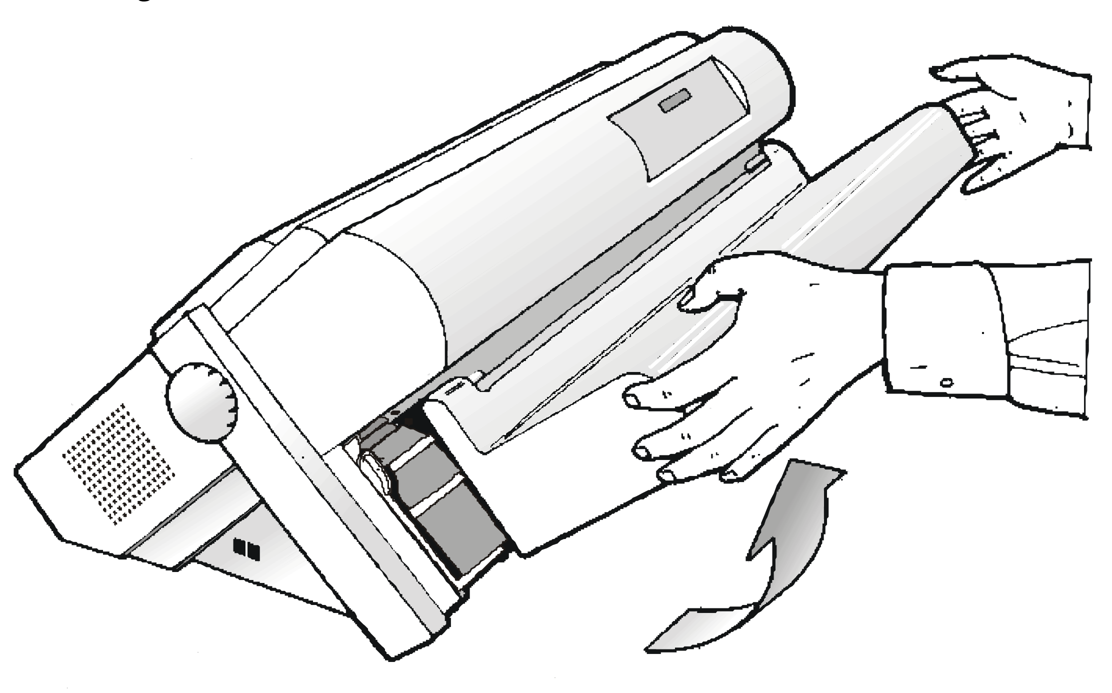
   - Das Endlospapier auf dem 2. vorderen Traktor abreißen (wenn es länger als 18 Zoll ist) und danach die PARK Taste betätigen. Die folgende Anzeige erscheint:

     `PARKEN LAEUFT`

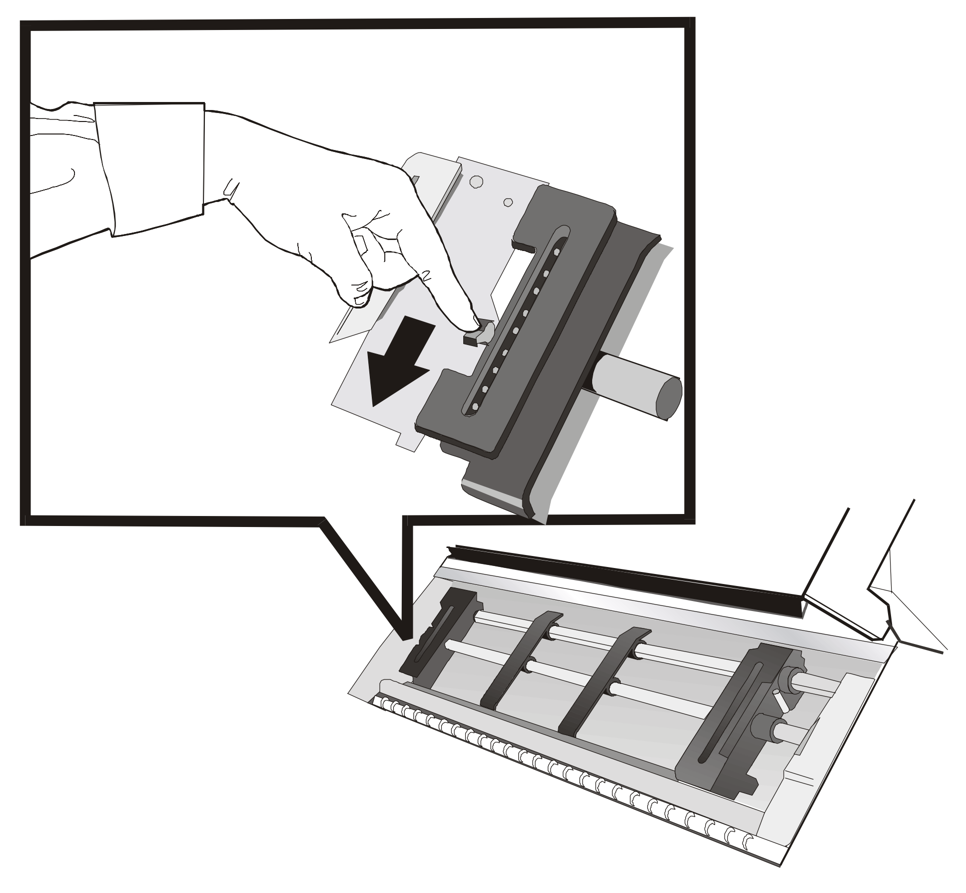
     und danach

     `ZUF. SCHUB1`

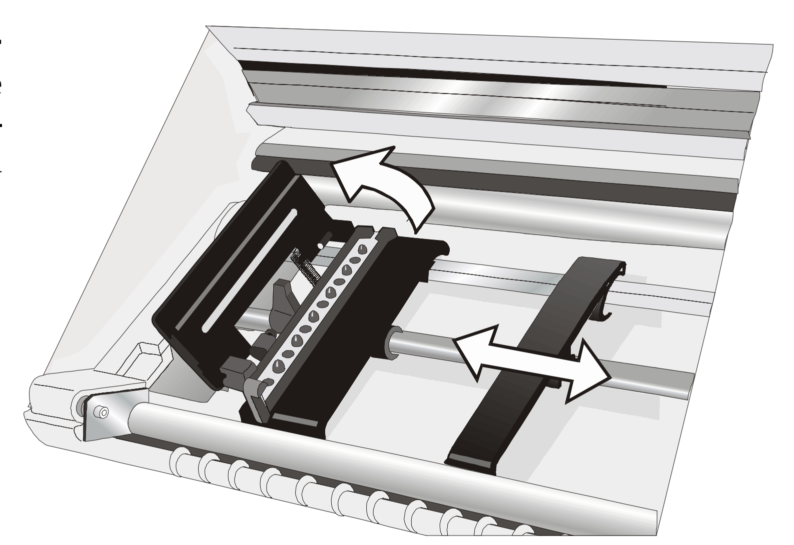
2. Die Abdeckungen des Traktorbereiches nach oben drehen und auf dem Drucker auflegen.



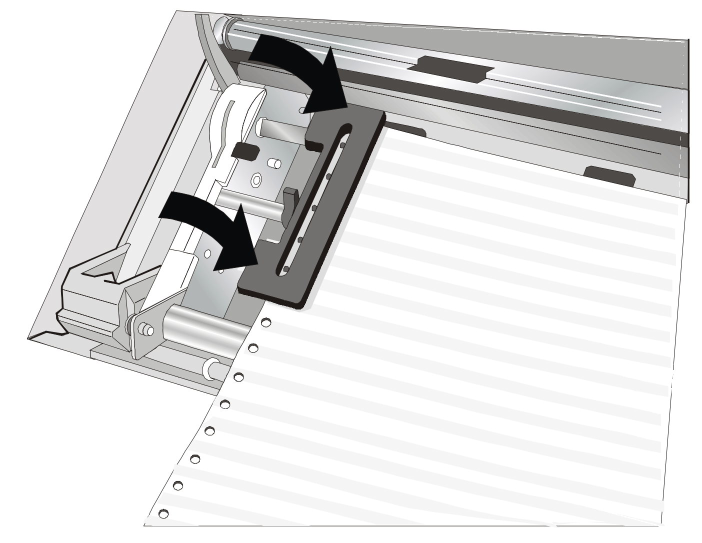
3. Die Transportvorrichtungen auf dem Traktor entriegeln. Hierzu die Hebel an den Transportvorrichtungen nach unten stellen. Die linke Transportvorrichtung für die erste Druckspalte einstellen.



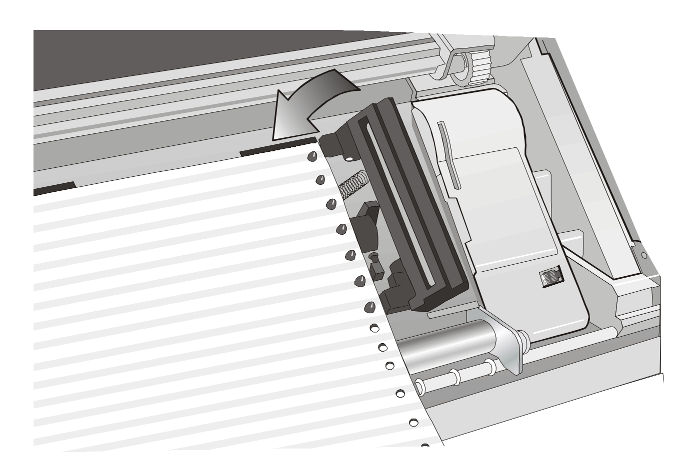
4. Die Papierführungen auf der Traktorwelle verteilen. Die Abdeckungen der Transport-vorrichtungen auf der linken und rechten Seite öffnen.



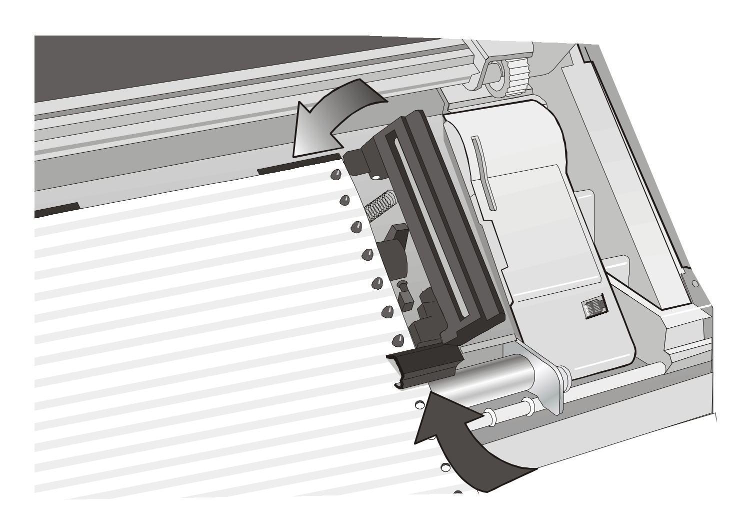
5. Die Papierperforierung auf der linken Transportvorrichtung auflegen und die Abdeckungen der Transportvorrichtung schließen.



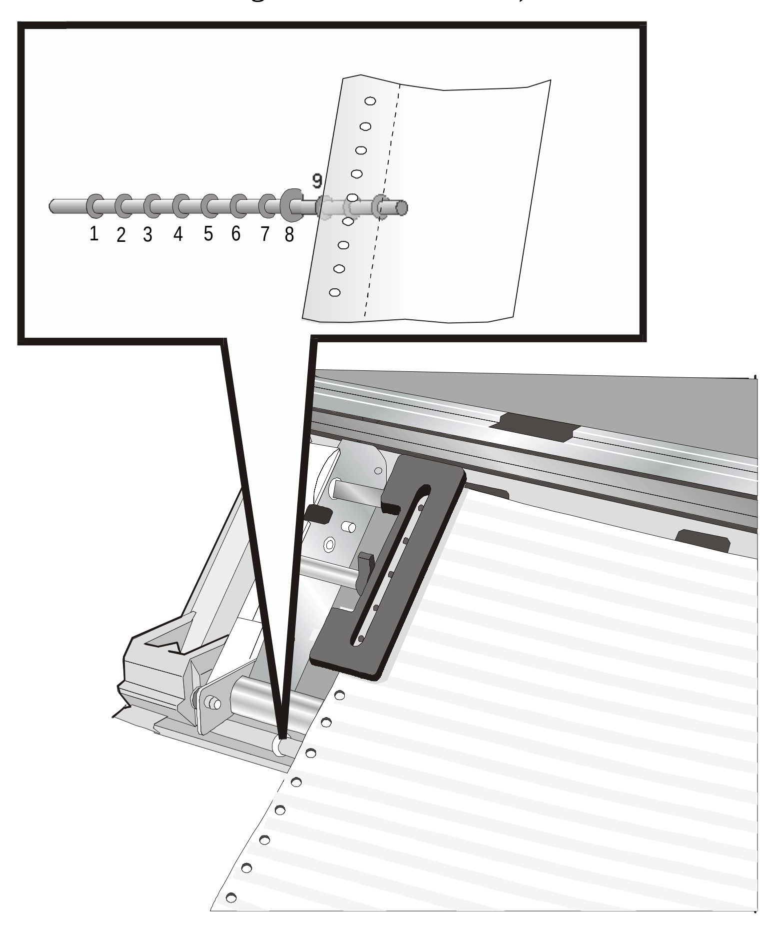
6. Die Papierperforierung auf der rechten Transportvorrichtung auflegen und die Abdeckungen der Transportvorrichtung schließen.



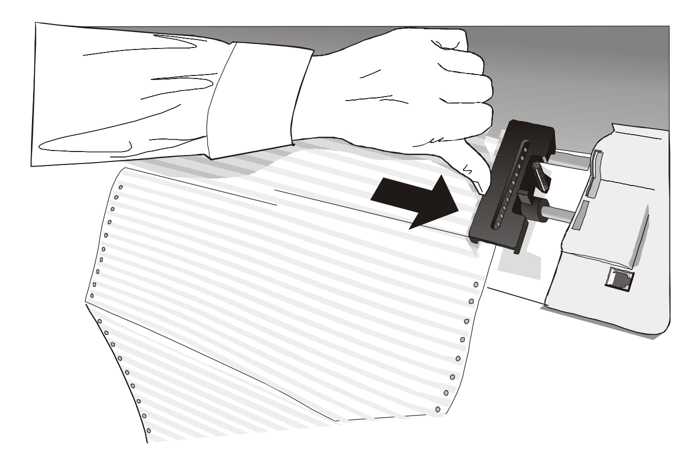
- Wenn der 6-Stifte vordere Schubtraktor installiert ist, sicherstellen, dass das Papier unter den Papiersensor eingeführt ist.



7. Die linke Transportvorrichtung mit der ersten Druckspalte ausrichten (d.h. der linke Papierrand muss mit dem 9. Ring übereinstimmen).

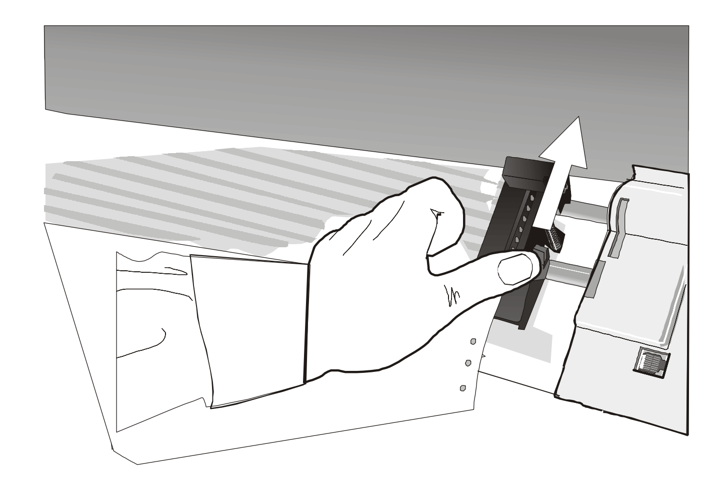


8. Die rechte Transportvorrichtung so verschieben, dass das Papier glatt aufliegt, ohne zu spannen.



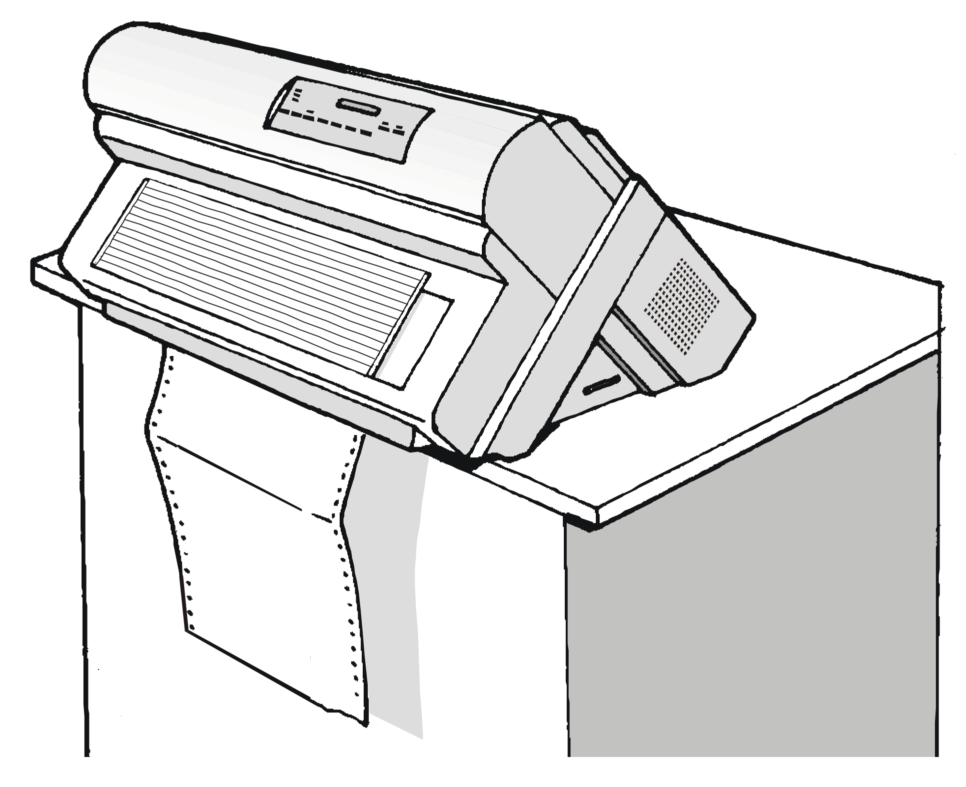
Sicherstellen, dass das Papier nicht zu sehr spannt

9. Die rechte und linkte Transportvorrichtung fest riegeln: hierzu die beiden Hebel nach oben drücken.



10. Die Abdeckung des Traktorbereichs schließen.
    Die LOAD/FF Taste betätigen um das Papier in den Drucker zuzuführen

11. Das Papier muss wie in der Abbildung gezeigt geladen sein.



Wartung und Fehlerbehebung

Reinigung des Druckers

Der Drucker muss mindestens 15 Minuten vor Beginn der Reinigung ausgeschaltet werden.

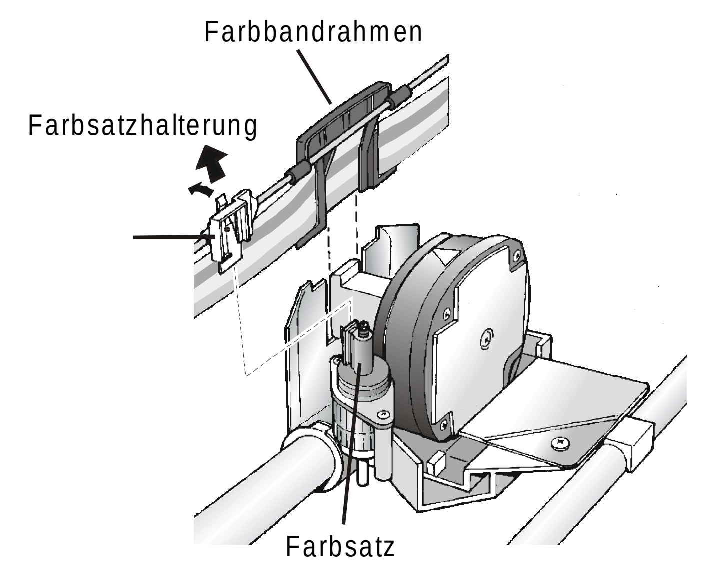
- Regelmäßiges Reinigen trägt dazu bei, den Drucker im bestmöglichen Zustand zu bewahren, so dass er stets eine optimale Leistung bringt
- Neutrale Reinigungsmittel oder eine Wasserlösung auf einem weichen Tuch benutzen, um Schmutz und Schmiere vom Druckergehäuse zu entfernen.
- Kein kratzendes Tuch, Alkohol, Verdünner o.ä. verwenden, da diese Verfärbungen und Kratzspuren auf dem Drucker hinterlassen können.
- Besonders darauf achten, die elektronischen und mechanischen Bauteile nicht zu beschädigen.

Ersetzen der Farbbandkassette

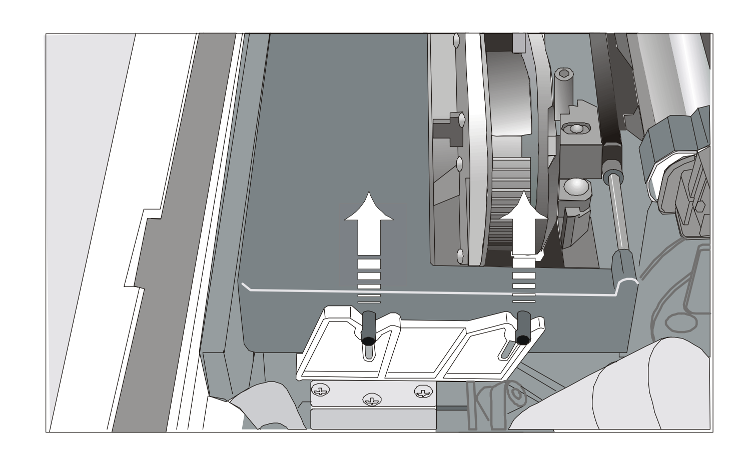
1. Sicherstellen, dass der Drucker mindestens seit 15 Minuten ausgeschaltet ist.

Bitte beachten Sie, dass der Druckkopf während des Drucken heiß wird.

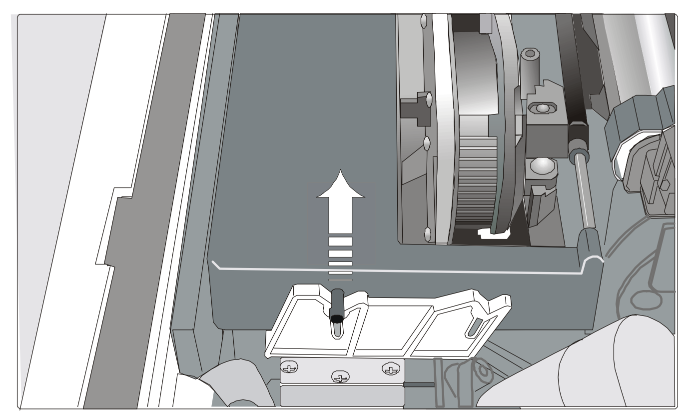
2. Die obere Druckerabdeckung öffnen.
3. Den Farbbandrahmen vom Druckkopf abziehen. Wenn der Farbsatz im Drucker installiert ist, die weiße Führung entrasten, indem der entsprechende Hebel nach hinten gedrückt wird und die Führung gleichzeitig vom Farbsatz abgezogen wird.



4. Die verbrauchte Farbbandkassette aus dem Drucker heben.



Schwarzes Farbband, wenn der Farbsatz nicht installiert ist



Schwarzes „long life“ Farbband oder buntes Farbband, wenn der Farbsatz installiert ist

Nun kann eine neue Farbbandkassette eingeführt werden. Vgl. “Einsetzen der Farbbandkassette” weiter oben.

Ausdruck des Selbsttests

Nun sollte überprüft werden, ob der Drucker richtig arbeitet. Der Druck des Selbsttest ermöglicht es, die Druckerinstallation und die Druckqualität zu prüfen.

Wie folgt vorgehen:

1. Die ON LINE Taste während des Einschalten des Druckers niedergedrückt halten, bis die Anzeige TASTE LOSLASSEN erscheint.
2. Sobald die Taste losgelassen wird, startet der Drucker den Druck des Selbsttests.
3. Um den Selbsttest zu stoppen, die ON LINE Taste erneut betätigen. Der Drucker ist danach offline.

Fehlerbehebung

Im Falle eines Fehlerzustands:

- ist der Drucker offline;
- auf dem Display erscheint eine erste Meldung, die den Fehler anzeigt. Danach erscheint eine zweite Meldung mit genaueren Informationen zum Fehlerzustand.

Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.

Beschreibung der Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung	Lösung
DRUCK UNVOLLST.	Anormaler Ausdruck möglicherweise aufgrund einer Druckkopfblockierung.	Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen. Die Druckwalze nicht bewegen.
DSR NICHT VERB	Das DSR- (Data Set Ready) Signal ist nicht mit dem Drucker verbunden und somit nicht für die Datenübertragung bereit (wenn die serielle Schnittstelle eingestellt ist). Mögliche Ursache: Entfernte Verbindung (über Modem) ohne DSR-Signal.	Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
FARBBAND KLEMMT FARBBAND PRUEFEN	Das Farbband ist blockiert.	Prüfen, ob das Farbband richtig eingesetzt ist. Den Spannknopf drehen, um zu prüfen, ob das Farbband klemmt. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.

Meldung	Bedeutung	Lösung
KEINE A.A.R. ABSTAND EINSTELLEN	Die Automatische Abstands-regulierung (A.A.R) funktioniert nicht.	Manuelle Einstellung des Druck-kopfabstands. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen. Die Funktion des Druckkopfabstandes im Programm-Menü wie folgt aufrufen: • die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist oder online ist, ohne zu drucken. Das Programm-Menü wird aufgerufen • Die ↓ Taste betätigen, bis die Funktion BENUTZERMAKRO erscheint, dann die → Taste betätigen, um die gewünschte Makro einzustellen. • Die → Taste betätigen, um zu den Parametern der Makro überzugehen. Die ↓ Taste betätigen, bis die Funktion ABSTAND erscheint. • Die → oder ← Taste betätigen, um den Druckkopfabstand auf einen festen Wert einzustellen: ABSTAND FEST 1 für den Druck auf einzelne Blätter, ABSTAND FEST 4 für den Druck auf Mehrfachsätzen.

Meldung	Bedeutung	Lösung
KEIN P.WEG	Ein elektromechanischer Fehler im Papierweg des unteren oder oberen Traktors.	Den Kundendienst rufen.
KEIN P.WEG P.WEG UEBERGANG	Ein elektromechanischer Fehler im Papierweg des unteren Traktors. Der Drucker wechselt automatisch zum Einzelblatt über (Manuell oder ASF).	Den Kundendienst rufen.
NVM GEAENDERT TASTE DRUECKEN	Dieser Fehler erscheint, wenn der Drucker eingeschaltet wird und ein NVM Fehler erfolgt.	Den Drucker aus und wieder einschalten. Wenn der Fehler nicht behoben ist, den Kundendienst konsultieren.
PAPIERSTAU ALLE P-W PRUEFEN	Papierstau in einem Papierweg.	Alle Papierwege prüfen und das verklemmte Papier entfernen. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
PUFFERUEBERLAUF ZEICHEN VERLOREN	Pufferüberlauf (gilt nur für die serielle Schnittstelle).	Den Drucker aus- und wieder einschalten oder aber nacheinander die PROGRAM und ON LINE Tasten betätigen. Der Puffer wird gelöscht.

Meldung	Bedeutung	Lösung
SCHN. N. ERLAUBT ZEILENZAHL < 12	Fehler der Schneide-zusatzeinrichtung.	Das Papier, das geschnitten werden soll, ist kürzer als 12 Zeilen. Den Drucker aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler nicht behoben ist, den Kundendienst rufen.
STAU P-WEG1 PAPIER PRUEFEN	Papierstau im Schub1 Papierweg.	Den oberen Papierweg prüfen und das verklemmte Papier entfernen. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
STAU P-WEG2 PAPIER PRUEFEN	Papierstau im Schub2 Papierweg.	Den unteren Papierweg prüfen und das verklemmte Papier entfernen. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
SPERRSENS. FEHLER INSTALL. PRUEFEN	Die hintere Transportvor-richtung oder die Abdeckung der entsprechenden Druckeraussparung sind nicht installiert.	Die hintere Transportvorrichtung oder die Abdeckung der entsprechenden Druckeraussparung installieren.
TRAKT. UNBEKANNT	Die installierte Transportvor-richtung ist nicht für diesen Drucker vorgesehen	Die Transportvorrichtung durch eine ersetzen, die für diesen Drucker vorgesehen ist.

Zusatzeinrichtungen

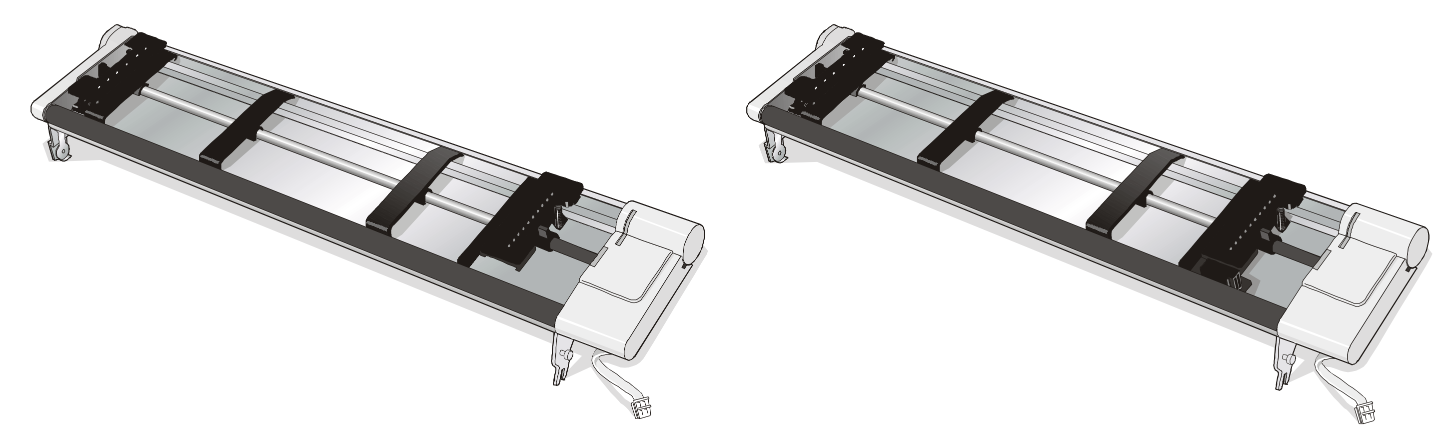
Der 2. vordere Schubtraktor

Der 2. vordere Schubtraktor (4 Stifte oder 6 Stifte) ist nur für den PRT9071 Drucker verfügbar.

Für den PRT9071 Drucker steht ein zusätzlicher Schubtraktor zur Verfügung. Dieser Schubtraktor ermöglicht das Laden eines zweiten Endlospapiers.

Installation des zweiten vorderen Schubtraktors

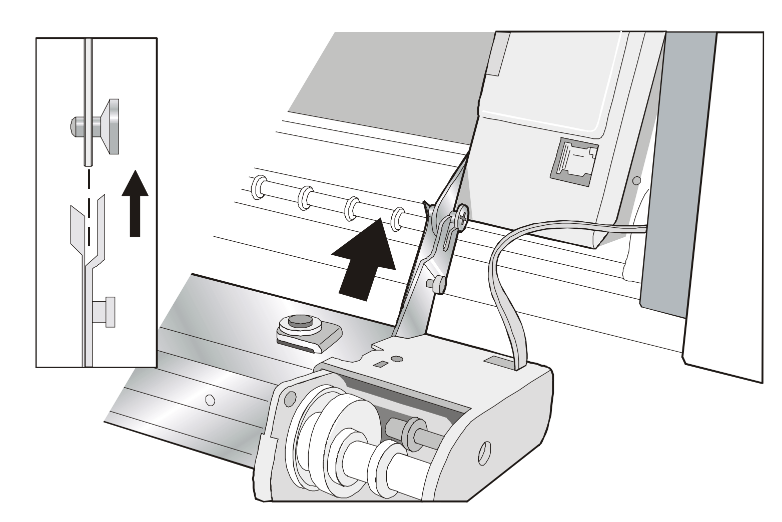
Der zweite vordere Schubtraktor wird auf dem 1. vorderen Schubtraktor installiert.



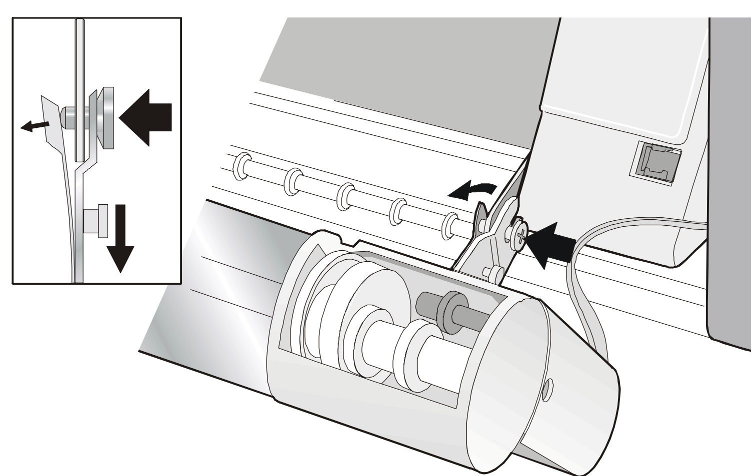
4-Stifte 2. vorderer Schubtraktor

6-Stifte 2. vorderer Schubtraktor mit Stausensor

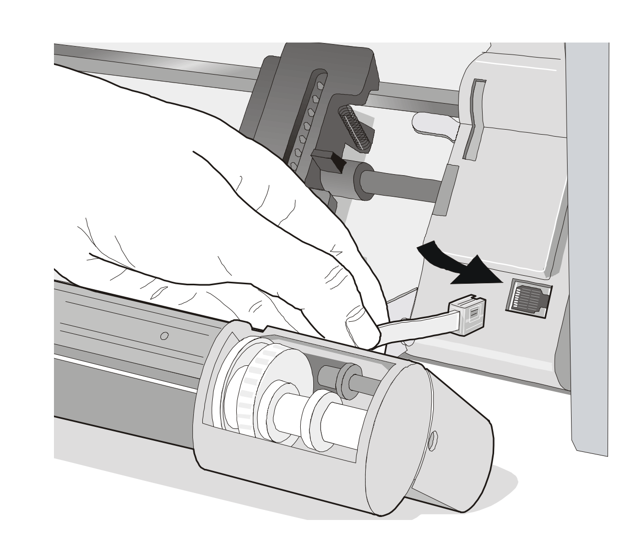
1. Die Haken des oberen Schubtraktors mit den Stiften des unteren Schubtraktors ausrichten.



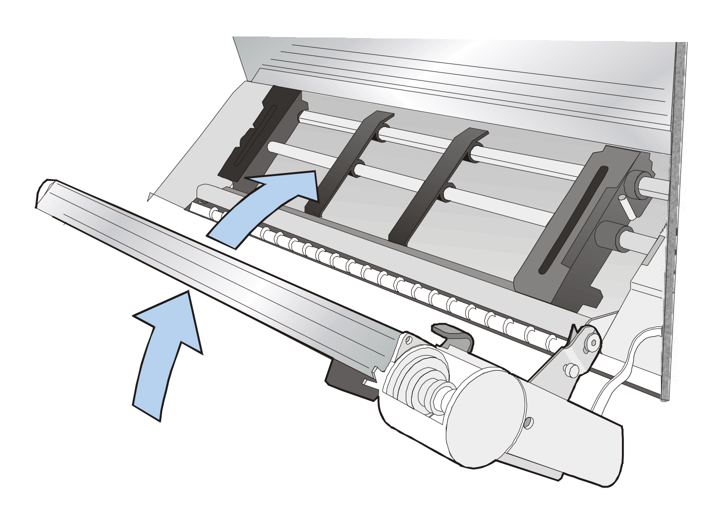
2. Den Schubtraktor herunter-drücken, bis beide Haken feststecken.



3. Die Steckverbindung des elektrischen Kabels in die entsprechende Steckverbindung auf dem unteren Schubtraktor einstecken.

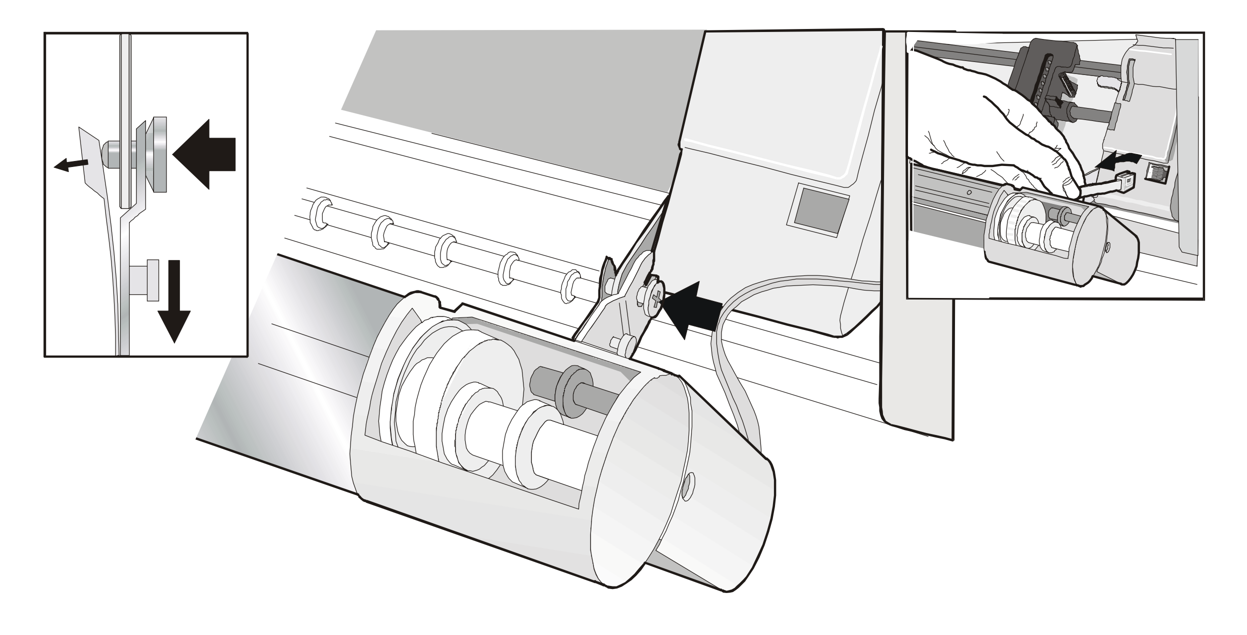


4. Den 2. vorderen Schubtraktor auf den ersten auflegen.



Den 2. vorderen Schubtraktor abnehmen

Wenn der obere Traktor abgenommen werden soll, den Drucker ausschalten. Das Stromkabel abziehen und die beiden Hebel auf der Innenseite der Haken des oberen Traktors nach unten drücken, um diesen zu befreien.



Papier mit dem 2. vorderen Schubtraktor zuführen

1. Um den Papierweg für den oberen Schubtraktor einzustellen, die PATH Taste betätigen, bis die folgende Anzeige erscheint:

   `ZUF. SCHUB2`

   - Wenn ein anderer Papierweg benutzt wurde, erscheint die Anzeige:

     `P-WEG UEBERGANG`

   - Wenn Endlospapier mit dem 1. vorderen Schubtraktor zugeführt wurde, startet der Drucker automatisch die Papierparkfunktion. Es erscheinen die folgenden Meldungen:

     `GGFLS ABREISSEN` und `PAP. PARKEN`

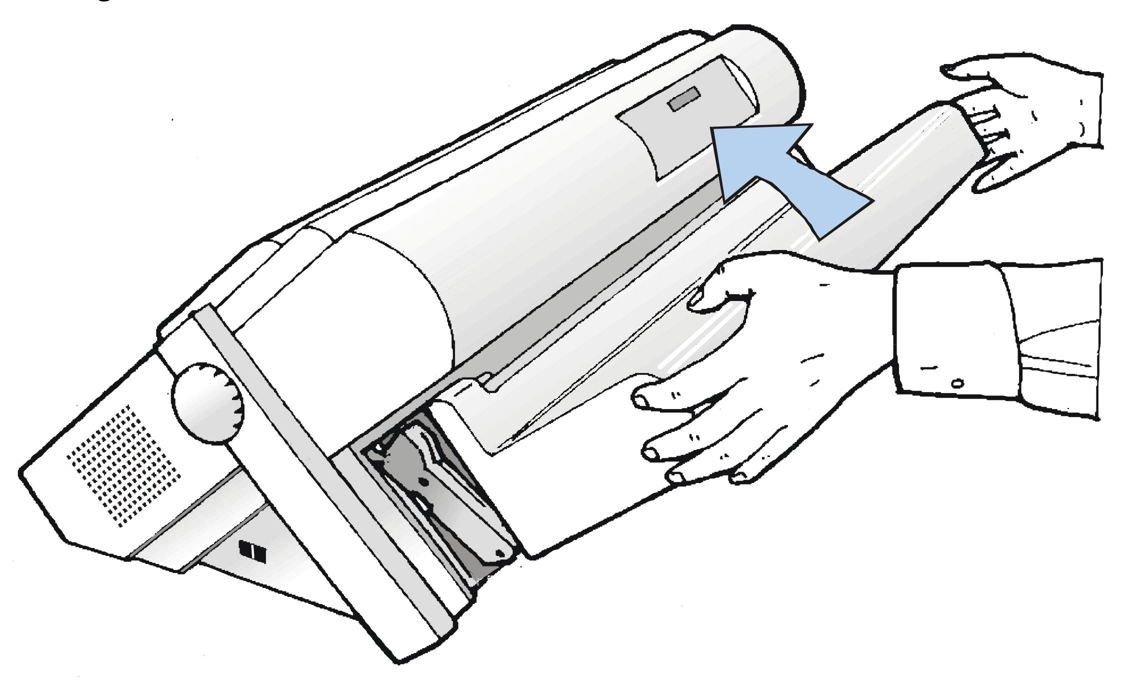
   - Das Endlospapier auf dem 1. vorderen Traktor abreißen (wenn es länger als 18 Zoll ist) und danach die PARK Taste betätigen. Die folgende Anzeige erscheint:

     `PARKEN LAEUFT`

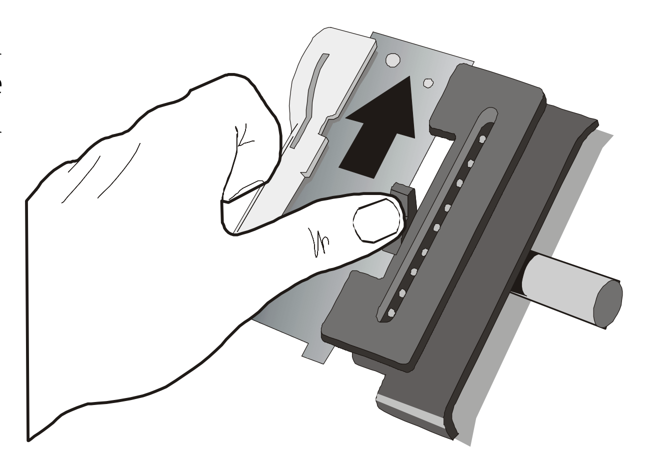
     und danach

     `ZUF. SCHUB2`

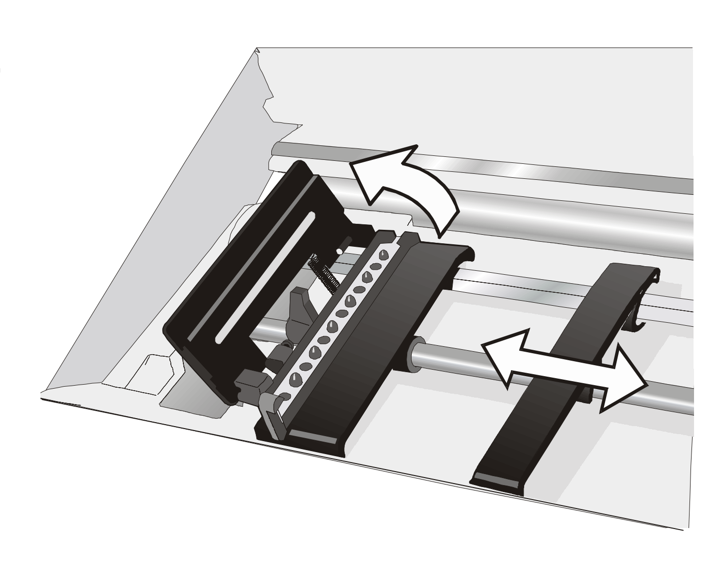
2. Die Abdeckungen des Traktorbereiches nach oben drehen und auf dem Drucker auflegen.



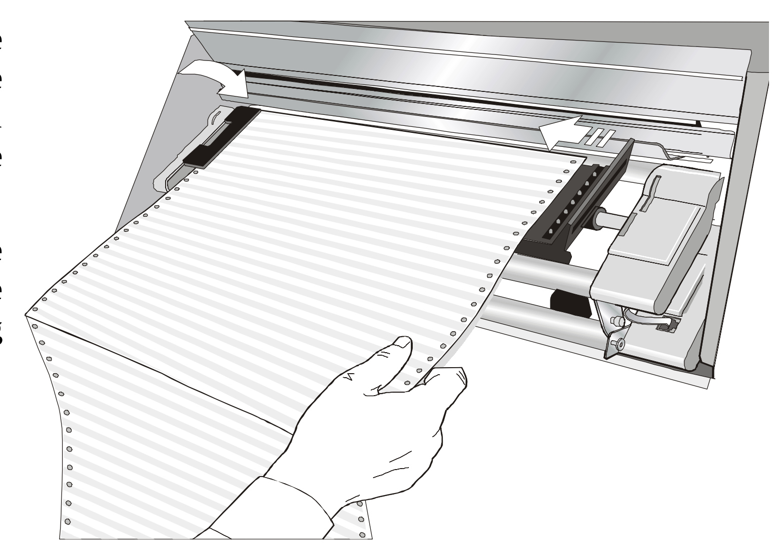
3. Die Transportvorrichtungen auf dem zweiten Traktor entriegeln. Hierzu die Hebel an den Transportvorrichtungen nach oben stellen.



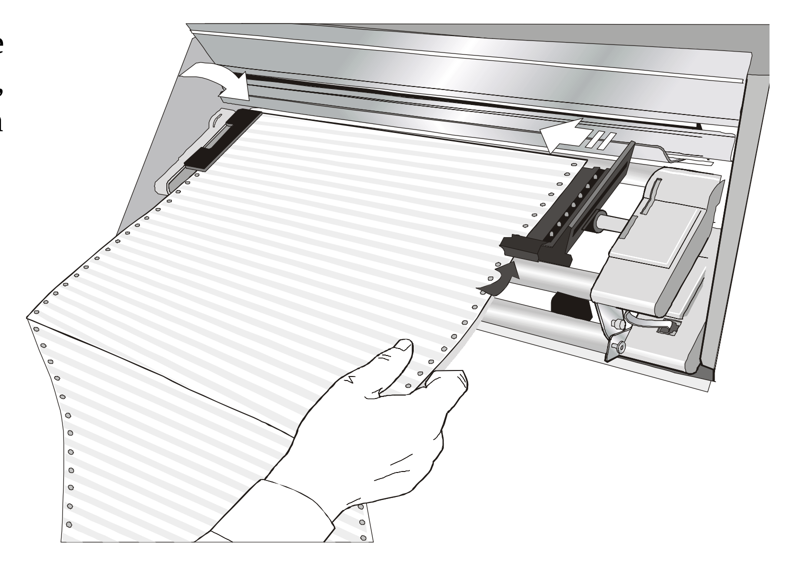
4. Die Papierführungen auf der Traktorwelle verteilen. Die Abdeckungen der Transportvorrichtungen auf der linken und rechten Seite öffnen.



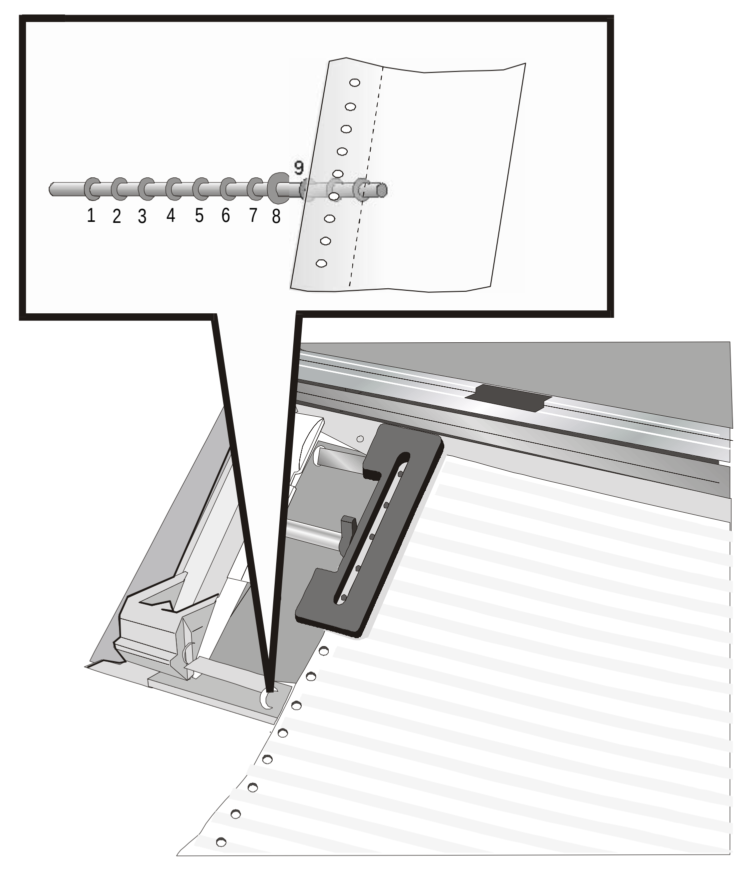
5. Das Papier vor die Transportvorrichtungen halten, die Perforierungen auf die Stifte der linken Transportvorrichtung einlegen und die Abdeckung schließen.
6. Das Papier auf die rechte Transportvorrichtung auflegen und die Abdeckungen der Transportvorrichtung schließen.



- Wenn der 6-Stifte 2. vordere Schubtraktor installiert ist, sicherstellen, dass das Papier unter den Papiersensor eingeführt ist.

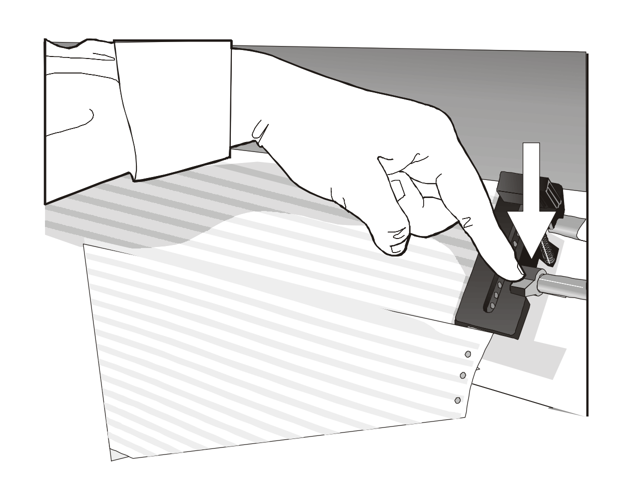


7. Die linke Transportvorrichtung mit der ersten Druckspalte ausrichten – 9. Ring auf dem Druckerchassis - und hier verriegeln.

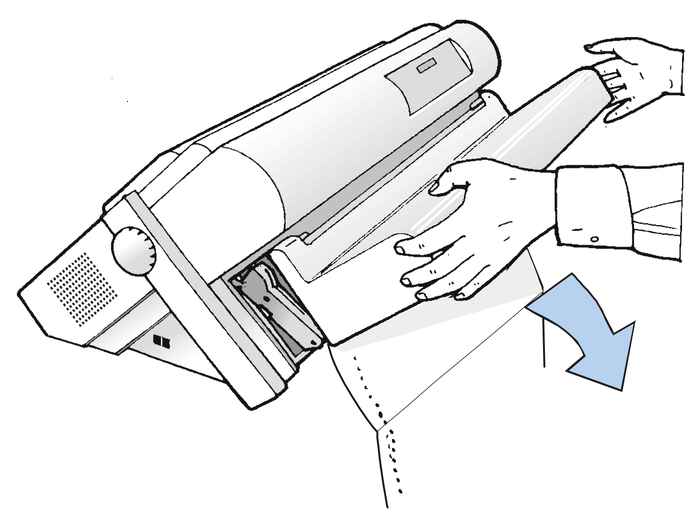


8. Die rechte Transportvorrichtung so verschieben, dass das Papier glatt aufliegt, ohne zu spannen.

8. Den Hebel der Transportvorrichtungen nach unten drücken, um diese festzuriegeln.



9. Die Abdeckung des Traktorbereichs schließen.



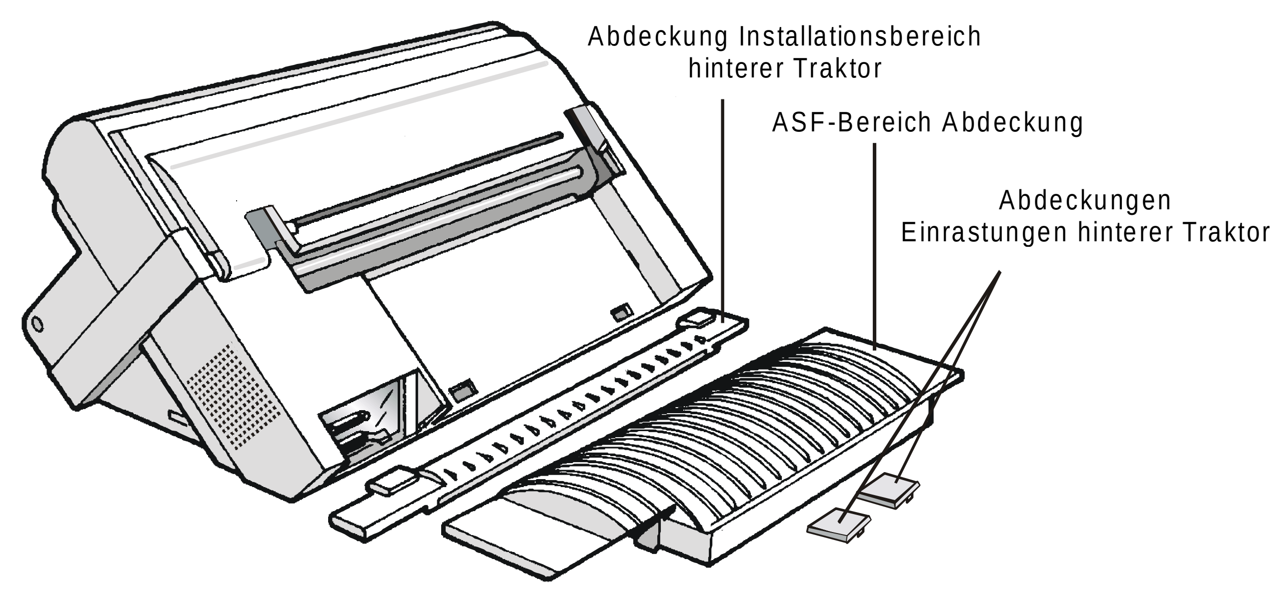
10. Die LOAD/FF Taste betätigen um das Papier in den Drucker zuzuführen.

Der hintere Zugtraktor

Der hintere Zugtraktor ist nützlich, wenn auf besonders schweres Papier gedruckt werden soll.

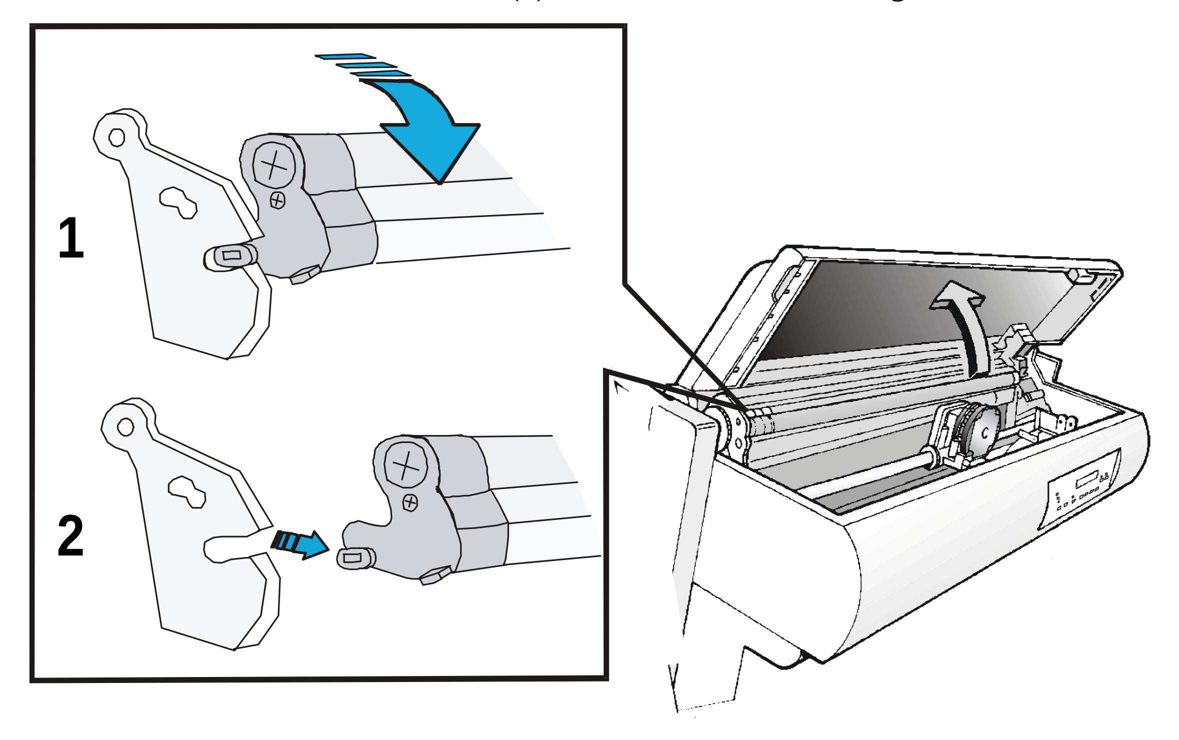
Installation des hinteren Zugtraktors

1. Den Drucker ausschalten.
2. Die ASF-Bereich Abdeckung, die Abdeckung des hinteren Traktors und die zwei Abdeckungen der Traktorfixierbereiche abnehmen.

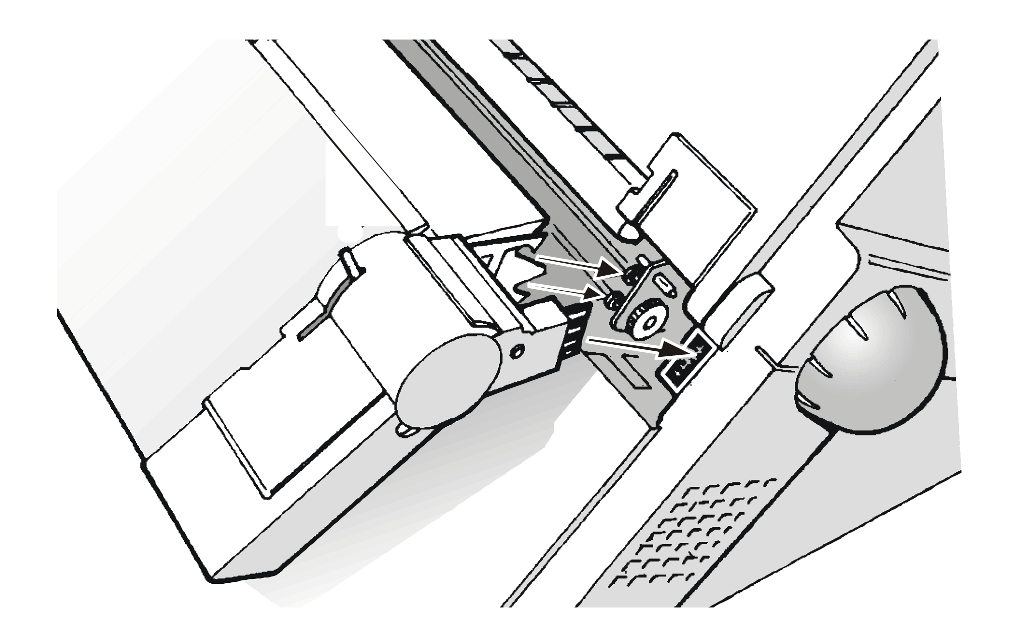


Die Abdeckungen sicher aufbewahren, da sie wieder benutzt werden müssen, wenn der hintere Traktor abgenommen wird.

3. Die Abdeckung des ASF-Bereichs wieder aufsetzen.
4. Die obere Abdeckung öffnen, den Papierhalter befreien (1) und aus den Aussparungen an beiden Seiten des Druckers entfernen (2). Die Druckerabdeckung schließen.



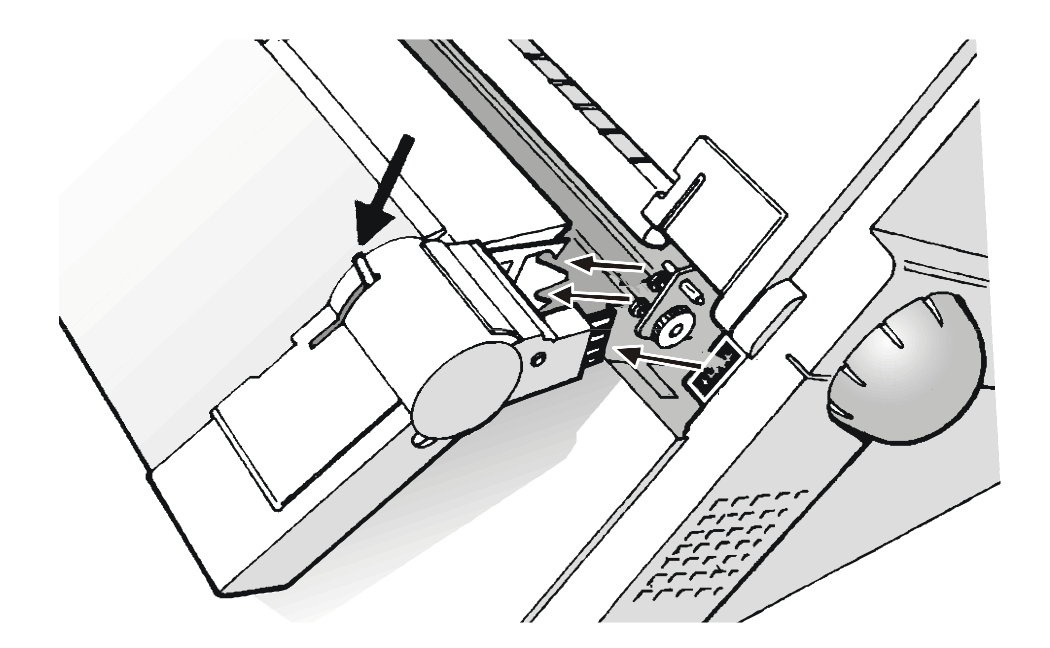
5. Den hinteren Zugtraktor und die entsprechenden Abdeckungen (mit der Aussparung) wie in der Abbildung gezeigt einsetzen.



6. Den Drucker einschalten.

Den hinteren Zugtraktor abnehmen

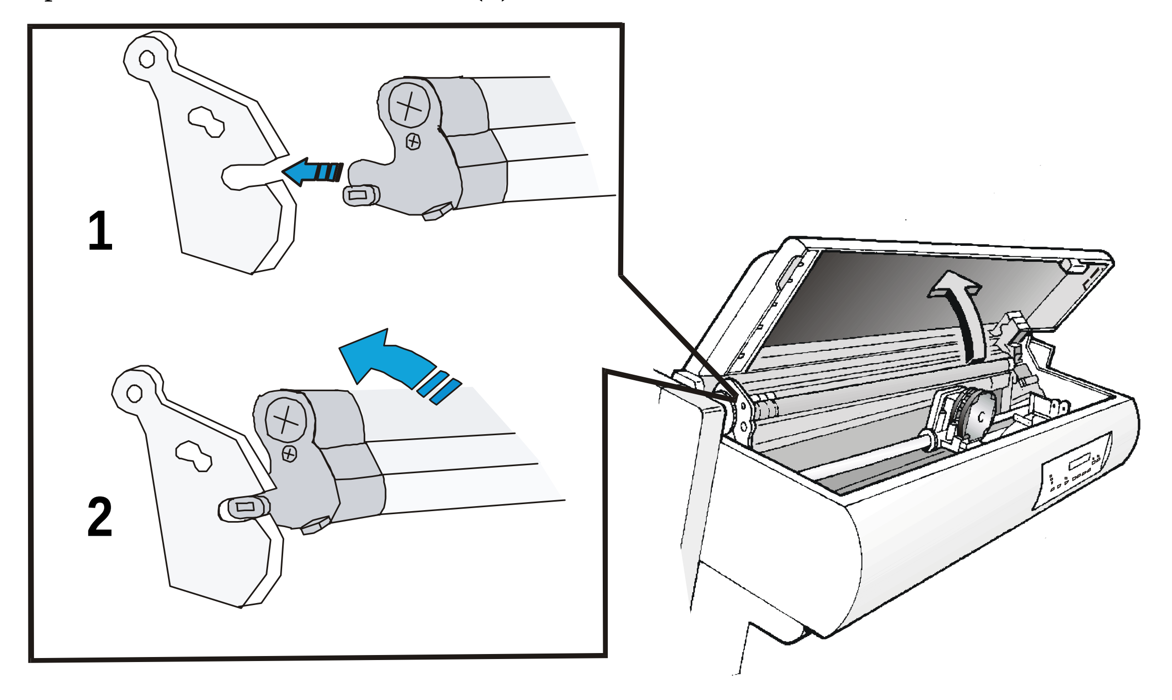
1. Den Drucker ausschalten.
2. Den Hebel auf der Traktoreinheit nach unten drücken und gleichzeitig den Traktor abheben.



3. Die Abdeckung des hinteren Traktors aufsetzen und sicherstellen, dass die Steckvorrichtung richtig eingesteckt ist.

Wenn die Abdeckung nicht eingesetzt wird, ist der Drucker blockiert.

4. Die Druckerabdeckung öffnen.
5. Den Druckerwagen nach rechts verschieben und den Papierhalter in die entsprechenden Aussparungen (1) auf beiden Seiten des Druckers einführen.
6. Den Papierhalter nach oben drehen (2) bis er einrastet.



Papier mit dem 1. Schub- und dem hinteren Zugtraktor zuführen (Zusatz)

Um das Papier auf diese Weise zu laden, muss der optionale hintere Zugtraktor installiert werden. Vgl. weiter unten “Zusatzeinrichtungen”.

1. Die PATH Taste betätigen, um den Schub-Zug Papierweg auszuwählen. Es erscheint die Anzeige:

   ZUF. SCHUB-ZUG

   - Wenn ein anderer Papierweg benutzt wurde, erscheint die Anzeige:

     P-WEG UEBERGANG

   - Wenn Endlospapier mit dem oberen Schubtraktor zugeführt wurde, startet der Drucker automatisch die Papierparkfunktion. Es erscheinen die folgenden Meldungen:

     GGFLS ABREISSEN und PAP. PARKEN

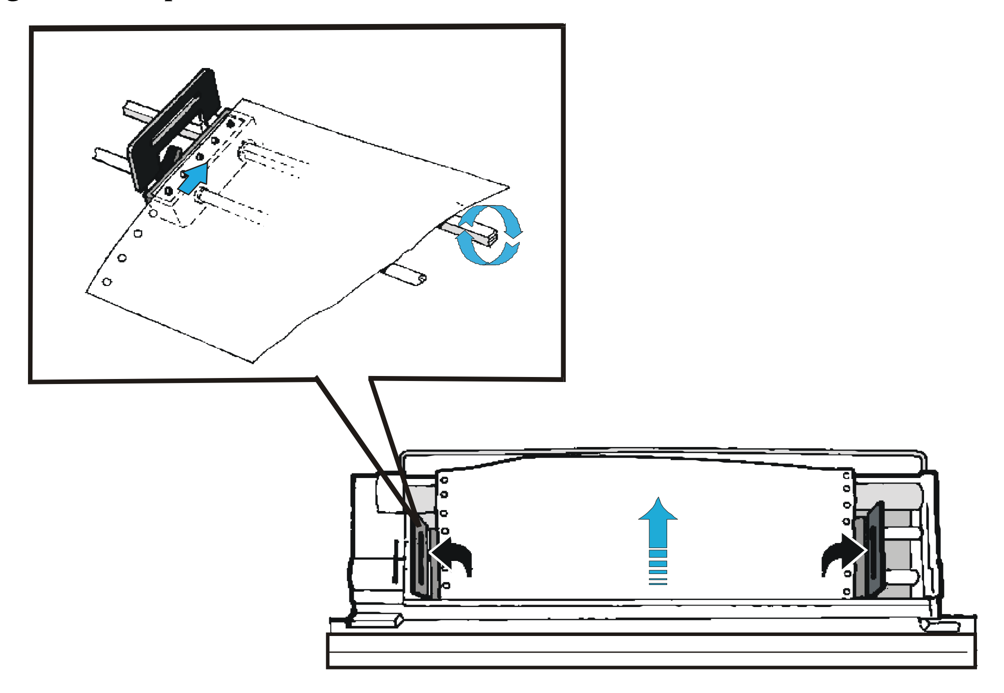
   - Das Endlospapier auf dem oberen Traktor abreißen und danach die PARK Taste betätigen. Es erscheint die Anzeige:

     PARKEN LAEUFT

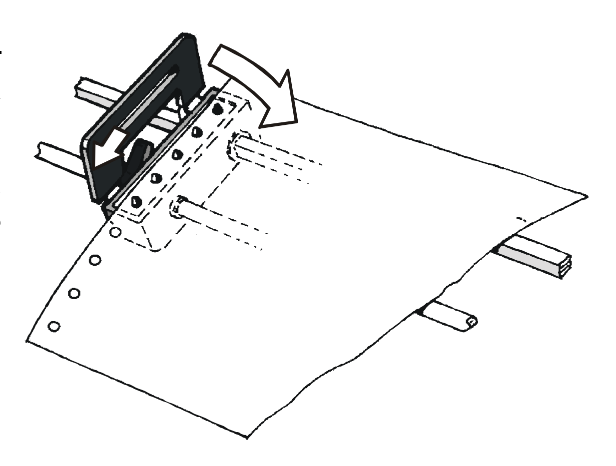
     und danach

     ZUF. SCHUB-ZUG

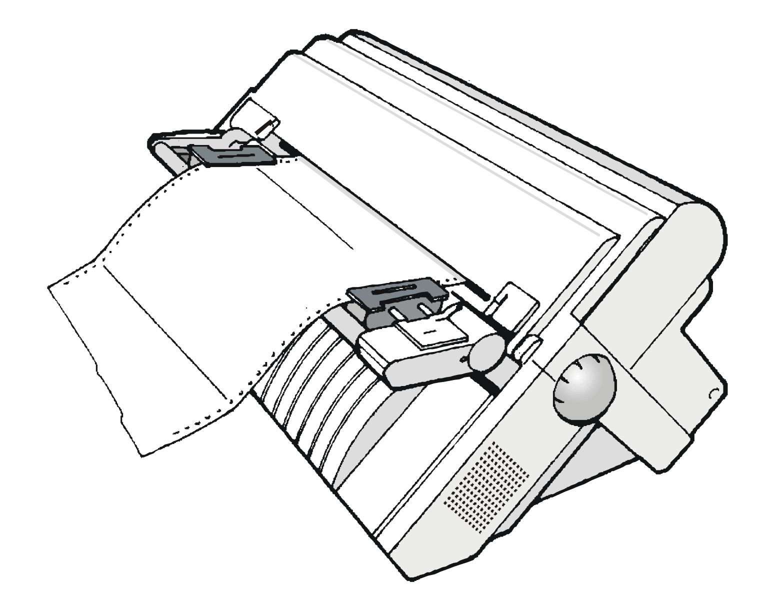
2. Um das Papier auf dem unteren Schubtraktor einzuspannen, den Abschnitt *Papier mit dem 1. Schubtraktor zuführen* lesen.
3. Das Papier, das aus dem hinteren Papierschacht herauskommt, nach oben ziehen, um es nachzuspannen und die Abdeckungen der Transportvorrichtungen öffnen. Die Transportvorrichtungen entriegeln, hierzu die Hebel nach oben drücken.
4. Die Welle des oberen Zugtraktors drehen, um die Stifte der Transportvorrichtung mit den Perforierungen des Papiers auszurichten.



5. Die Abdeckungen der Transportvorrichtungen schließen und die Hebel nach unten stellen.
6. Die ON LINE Taste betätigen, um das Laden des Papiers zu bestätigen. Der hintere Traktor rastet ein.



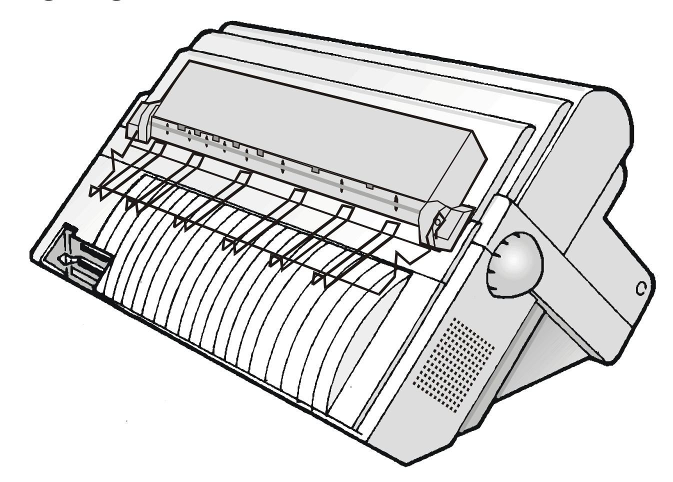
Die Abbildung zeigt, wie das Papier geladen sein muss.



Die Schneidevorrichtung

Die Schneidevorrichtung erlaubt das automatische Abschneiden des Papiers und wird auf der Druckerrückseite installiert.

Die Anweisungen für die Schneidevorrichtung und der entsprechenden Papierablage sind im entsprechenden *Installationshandbuch* beschrieben, das mit dieser Zusatzeinrichtung geliefert wird. Die folgende Abbildung zeigt die Position der Schneidevorrichtung auf dem Drucker.



Die Schneidevorrichtung muss mit 6-Stifte Transportvorrichtungen benutzt werden (Schub1/Schub2). Sie kann nicht mit 4-Stifte Traktoren verwendet werden.

LAN-Verbindung

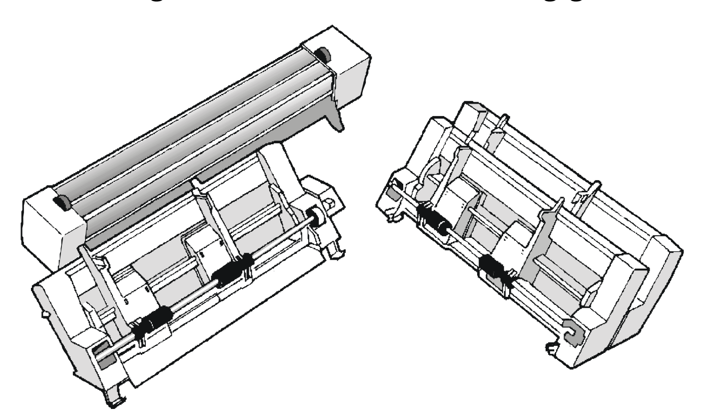
Es steht ein Modell zur Verfügung, das eine Netzwerkverbindung mittels integrierter Ethernet 10/100 Base-T Schnittstelle ermöglicht und außerdem eine parallele Schnittstelle vorsieht.

Die spezifischen Eigenschaften der LAN Verbindung sind in dem entsprechenden Handbuch beschrieben.

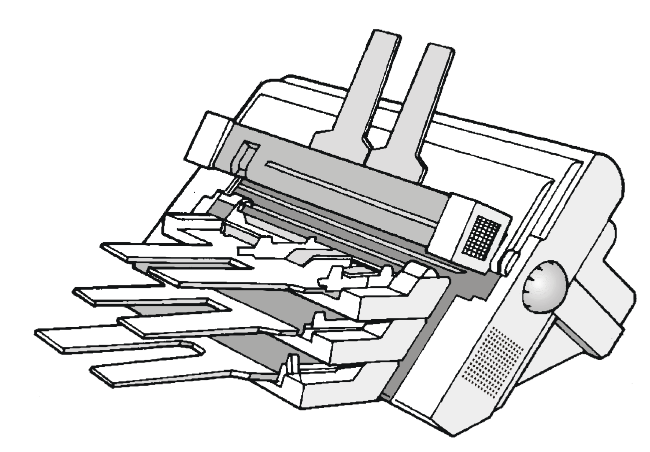
Der Einzelblatteinzug (ASF)

Der auf der Rückseite des Druckers installierte Einzelblatteinzug ermöglicht die schnelle und automatische Zuführung von Einzelblättern und Umschlägen. Zum Einzelblatteinzug gehören:

- eine *Papierablage* für die automatische Aufnahme des ausgedruckten Papiers.
- ein *Papierfach* für Einzelblätter (A5, A4, Letter, Legal, Executive) und Umschläge.
- Für den Einzelblatteinzug können zwei weitere Papierfächer installiert werden.



Die Anweisungen für die Installation des Einzelblatteinzugs finden Sie in dem entsprechenden Handbuch. Die folgende Abbildung zeigt die Teile des Einzelblatteinzugs und die Position im Drucker.

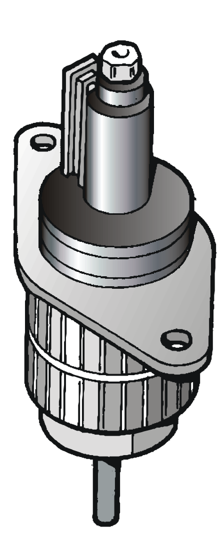


Farbsatz

Mit diesem Drucker kann auch farbig gedruckt werden.

Hierzu muss der unten abgebildete optionale Farbdruck-Einsatz installiert werden. Wenn der Farbsatz installiert ist, kann die farbige oder die *Long Life* Farbbandkassette benutzt werden.

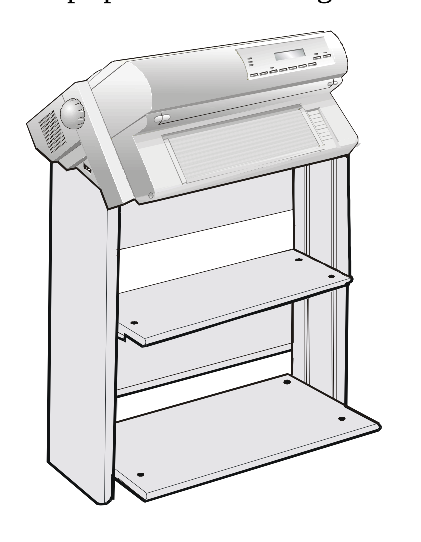
Der Farbsatz kann von einem zugelassenen Techniker installiert werden.

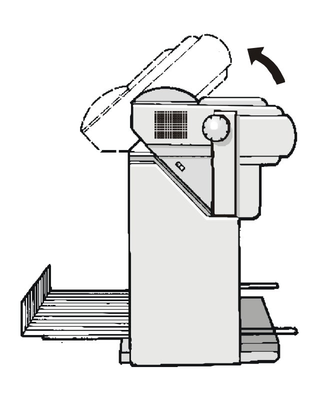


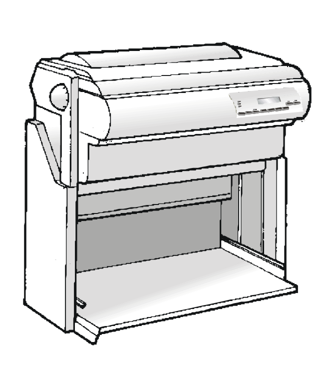
Druckertische

Es stehen zwei verschiedene Druckertische zur Verfügung:

- *Druckertisch mit drei Ablagen* für große Papiermengen und bei Benutzung von zwei Endlospapieren.
- *Druckertisch mit zwei Ablagen* mit verstellbarer Druckerablage für Endlospapieranwendungen







Druckertisch mit drei Ablagen

Druckertisch mit zwei Ablagen

Druckerdaten

Druckeigenschaften

Druckkopf	
Matrix	24 Nadeln - 0.25 mm
Dauer des Druckkopfs	700 Millionen Zeichen (Standardschrift)

Druckgeschwindigkeit (cps)				
	Standardschrift		Qualität	
	Normal	Best Draft	LQ	NLQ
10 cpi	700	400	133	262
12 cpi	840	480	160	315
Mikro 15 cpi	1050	600	200	393
Normal 15 cpi	750	348	-	-
17,1 cpi	685	343	226	448
20 cpi	800	400	266	524
Mikro 24 cpi	960	480	320	629
Normal 24 cpi	960	480	-	-
Zeilen pro Minute bei 10 Zeichen/Zoll in Standardschrift	430 bei 40 Zeichen pro Zeile 300 bei 80 Zeichen pro Zeile 210 bei 136 Zeichen pro Zeile			

Throughput (Seiten/Stunde)				
ECMA 132	Standardschrift		Schönschrift	
10 Zeichen/Zoll	Normal	530	LQ	220
	Best	465	Best LQ	300

Druckmatrix (horizontal x vertical)

	Draft		Quality	
	Normal	Best Draft	LQ	NLQ
10 cpi	12 x 12	12 x 24	36 x 24	36 x 12
12 cpi	10 x 12	10 x 24	30 x 24	30 x 12
Mikro 15 cpi	8 x 8	8 x 16	24 x 16	24 x 8
Normal 15 cpi	12 x12	12 x 24	-	-
17,1 cpi	14 x12	14 x 24	21 x 24	21 x 12
20 cpi	12 x 12	12 x 24	18 x 24	18 x 12
Mikro 24 cpi	10 x 8	10 x 16	15 x 16	15 x 8
Normal 24 cpi	10 x 12	10 x 24	-	-

Druckdichte (Zeichen/Zoll)

Normal	10 - 12 - 15 - 17.1 - 20 - 24

Zeilenlänge (Zeichen/Zoll)

10 Zeichen/Zoll	136	17.1 Zeichen/Zoll	233
12 Zeichen/Zoll	163	20 Zeichen/Zoll	272
15 Zeichen/Zoll	204	24 Zeichen/Zoll	326

Zeilenabstand

6, 8, 12 LPP

3, 4, 6, 8, 12 Zeilen/30 mm

n/62, n/72, n/216, n/180, n/360 pro Zoll

Schriften
Draft - Courier- OCR B - Gothic – Prestige – Present - OCR A - Script

Druckattribute
Hoch-/Tiefstellung, Unterstreichung, Überstreichung, Kursiv, Doppelter Anschlag, Schattenschrift, Breitschrift, Komprimiert

Graphikauflösung (Punkte/Zoll)	
Horizontal	60, 80, 90, 120, 180, 240, 360
Vertikal	60, 72, 180

Zeichensätze	
Standard PC IBM Zeichensätze	CS1 und CS2
EPSON Nationale Variationen	USA, Frankreich, Deutschland, Vereinigtes Königreich, Dänemark-1, Schweden, Italien, Spanien, Japan, Norwegen, Dänemark-2, Spanien-2, Lateinamerika
IBM und EPSON Zeichensätze	USA (CP437), Griechisch (CP437-G), Slawisch (CP437SL), Mehrsprachig (CP850), Griechisch (CP851), Osteuropa (CP 852), Türkisch (CP 853), Kyrillisch (CP855), Türkisch (CP857), Euro PC Mehrsprachig (CP858), Portugal (CP860), Hebräisch (CP862), Kanada/Frankreich (CP863), Arabisch (CP864), Dänemark/Norwegen (CP865), Russisch (CP866), Türkisch2 (CP867), OCR-A (CP876), OCRB (CP877), Zentraleuropa (CP1250), Kyrillisch (CP1251), Windows Latin 1 Ansi (CP 1252),Griechisch Windows (CP 1253), Türkisch Windows (CP1254), Hebräisch Windows (CP1255), Arabisch Windows (CP1256), Baltisch Windows (CP1257), 96 GREEK, GOST, TASS, MAZOWIA, UKRAINISCH, KOI8-U
ISO Zeichensätze	8859/1 (Latin1), 8859/2 (Latin2), 8859/3 (Latin3), 8859/4 (Latin4), 8859/5 (Latin/Kyrillisch), 8859/6 (Latin/Arabisch), 8859/7 (Latin/Griechisch), 8859/8 (Latin/Hebräisch), 8859/9 (Latin5), 8859/15 (Latin9)

Strichcodes
UPC-A, UPC-E, EAN-8, EAN-13, UPC-EAN 2, UPC-EAN 5, Code GP, MSI Plessey, Code BCD, C2/5-3 BAR, Code 39, Code 128, Code 11, Code 93, Codabar, 2/5 Bidirectional, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix, Postnet

Emulationen	
- EPSON LQ Series (ESC/P)	- IBM Proprinter XL24/XL24 AGM
	- IBM Personal Printer 2391+

Standardfunktionen
• Automatische Druckkopfausrichtung (AGA)
• Automatische Umschaltung der Papierwege mittels Bedienfeld oder Software Befehle
• Paperparkfunktion
• Plug & Play Kapazität
• Strichcodedruck
• Automatische Abreißfunktion, mit Zeitsperreneinstellung
• Einstellung und Speicherung der Papierformate und Druckumgebung für die verschiedenen Papierwege im nichtflüchtigen Speicher
• Druck der Makrozeichen mittels Compuprint Befehlen

Papierhandhabung

Modell PRT9070 - Grundausstattung			
1. SCHUBTRAKTOR			
	Papierbreite	76 bis 432 mm	(3 bis 17 Zoll)
	Kopien:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,635 mm
Einzelblatt (mittels vordere Papierstütze)			
	Papierbreite	114 bis 432 mm	(4.5 bis 17 Zoll)
	Standardformate	A5 - A4 - A3 vertikal	
		Letter - Legal - Executive	
	Kopien:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,635 mm

Modell PRT9070– Zusatzeinrichtungen			
HINTERER ZUGTRAKTOR			
	Papierbreite:	76 bis 432 mm	(3 bis 17 Zoll)
	Durchschläge:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,3 mm (0.014 Zoll)
	Schub-Zug Zuführung: das Endlospapier wird gleichzeitig mit dem unteren Schub- und dem oberen Zugtraktor transportiert		
AUTOMATISCHER EINZELBLATTEINZUG (ASF)			
	1. Papierfach	Einzelblätter, Umschläge und Postkarten	
	2. und 3. Papierfach	Einzelblätter	
	Papierablage	Kapazität	120 Blatt (80 g/m^2)
		Blattbreite	88,9 bis 304,8 mm (3,5 bis 12 Zoll)
	Kopien	1 Original + 2 Kopien	
	Kann zusammen mit manuellem Einzelblatteinzug und mit Endlospapier auf Schubtraktor verwendet werden.		

Modell PRT9071 - Grundausstattung			
1. SCHUBTRAKTOR			
	Papierbreite	76 bis 432 mm	(3 bis 17 Zoll)
	Kopien:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,635 mm (0,025 Zoll)

Modell PRT9071 – Zusatzeinrichtungen			
2. SCHUBTRAKTOR			
	Papierbreite	76 bis 432 mm	(3 bis 17 Zoll)
	Kopien:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,635 mm (0,025 Zoll)
HINTERER ZUGTRAKTOR			
	Papierbreite	76 bis 432 mm	(3 bis 17 Zoll)
	Kopien:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,3 mm (0.014 Zoll)
	Schub-Zug Zuführung: das Endlospapier wird gleichzeitig mit dem unteren Schub- und dem oberen Zugtraktor transportiert		

AUTOMATISCHER EINZELBLATTEINZUG (ASF)			
	1. Papierfach	Einzelblätter, Umschläge und Postkarten	
	2. und 3. Papierfach	Einzelblätter	
	Papierablage	Kapazität	120 Blatt (80 g/m^2)
		Blattbreite	88,9 bis 304,8 mm (3,5 bis 12 Zoll)
	Kopien	1 Original + 2 Kopien	
	Kann zusammen mit manuellem Einzelblatteinzug und mit Endlospapier auf Schubtraktor verwendet werden.		

Physische und elektrische Eigenschaften

Schnittstellen	
Parallel	Centronics kompatibel bidirektional (IEEE-1284) Nibble und Byte Modi - 36 Kontakte Amphenol Steckverbindung, 7/8 Datenbits
	Empfangpuffer: max. 128 Kbytes
Seriell	RS-232/C und RS-422/A - dB 25 Steckverbindung
	Baudrate: 300 bis 38400 bps
	Empfangpuffer: max. 128 Kbytes
Automatisches Umschalten zwischen den Schnittstellen	

Zuverlässigkeit	
MTBF	Mean Time between failure: 10000 Stunden bei 25% DC
MTTR	Mean Time To Repair: 30 Minuten
Arbeitsbelastung	47000 Seiten/Monat (ECMA 132 - 4 Stunden für 20 Tage)
Druckerleben	5 Jahre oder 10000 Stunden bei 25%
Duty Cycle	Keine Einschränkung

Stromversorgung	
UNIVERSAL	90 bis 244 VAC
Stromausgabe	Max. 154 W
Stromverbrauch	Standby: weniger als 30W ---- Druchschnitt beim Drucken: 116 W

Geräuschpegel
< 54 dBA

Umgebungsbedingungen		
Lagerungsbedingungen		
	Temperatur	-40° bis 50° C
	Relative Feuchte	10%t bis 90% RH (nicht kondensierend)
Betriebsbedingungen		
	Temperatur	10° bis 38° C
	Relative Feuchte	10% bis 90% RH (nicht kondensierend)
Papierlagerung		
	Temperatur	16° bis 24° C
	Relative Feuchte	40% bis 60% RH (nicht kondensierend)

Maße	
Höhe	315 mm (12,21 Zoll)
Breite	670 mm (26,18 Zoll)
Tiefe	390 mm (15,35 Zoll)
Gewicht	18 kg (44,15 lbs)

Verbrauchsteile

Schwarze Farbbandkassette (15 Mio. Zeichen)	PRKN407-1
Schwarze Farbbandkassette Long Life (20 Mio. Zeichen)	PRKN707-1
Farbige Farbbandkassette (2 Mio. Zeichen pro Band)	PRKN408-1

Zusatzeinrichtungen

Farbsatz	KITN401-0000
Zusätzliche 4-Stifte 2. Transportvorrichtung (nur PRT9071 Modell)	PRFN900
Zusätzliche 6-Stifte 2. Transportvorrichtung (nur PRT9071 Modell)	PRFN103
Zusätzliche 6-Stifte 1. Transportvorrichtung (nur PRT9071 Modell)	PRFN901
Zusätzliche 4-Stifte hintere Zugtransportvorrichtung (für Schub-Zug Transport)	PRFN9000
Ethernet 10/100 Base T LAN Schnittstellenplatine	PRAN102
Schneidevorrichtung	PRFN088
Druckertisch mit zwei Ablagen sowie verstellbarer Druckerablage	PRFN406-000
Druckertisch mit drei Ablagen	PRFN405-000
Einzelblatteinzug (ASF) plus Ablage	PRFN401-000
Zwei zusätzliche Fächer für den Einzelblatteinzug	PRFN402-000

Standards

ESD IEC 801-2, CE Markenzeichen
UL 1950; CSA 22.2 n.950; FCC rules part 15, subpart J, Klasse b
NEWKO-TSE (74-SEX) 203/92; EN 60950; IEC 950
VFG 243/91;VFG 46/92; VDE 875 cl.B; CISPR 22/EN 55022-Klasse B
R.P.M. (VDE beurkundet)
ISO 7779; ISO 9296
ECMA 8, 11, 132